

Rechtspflege

Familiengerichte



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 20. September 2017
Artikelnummer: 2100220177004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht	4
Vorbemerkung	9
Schaubild	11
Tabellenteil	
1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht	
1.1 Geschäftsentwicklung 2002 bis 2016	12
1.2 Geschäftsentwicklung 2016 nach Oberlandesgerichtsbezirken	14
2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken	
2.1 Art und Zahl der Gegenstände	18
2.2 Art der Erledigung	22
2.3 Ergebnis beim Eheverfahren und beim Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, Versorgungsausgleich und gerichtliche Teilungsanordnung	30
2.4 Betreiber des Eheverfahrens, Anwaltliche Vertretung, Verfahrensbeistand, Termine	38
2.5 Verfahrensdauer	42
2.6 Gebührenstreitwert	46
2.7 Verfahrenskostenhilfe	50
2.8 Verfahren zur Übertragung der elterlichen Sorge	58
2.9 Verfahren vor dem Güterichter.....	62
3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	
3.1 Geschäftsentwicklung 2002 bis 2016	66
3.2 Geschäftsentwicklung 2016 nach Oberlandesgerichten	68
4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen	
4.1 Art und Zahl der Gegenstände	72
4.2 Art der Erledigung, Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis	80
4.3 Verfahrensdauer	84
4.4 Gebührenstreitwert	88
4.5 Verfahrenskostenhilfe	92
4.6 Verfahren vor dem Güterichter.....	100
Anhang	
1. Katalog der Sachgebietschlüssel.....	104

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Amtsgerichte und Oberlandesgerichte in Familiensachen (institutionelle Ebene); Verfahren in Familiensachen (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Amtsgerichte und Oberlandesgerichte in Familiensachen (institutionelle Ebene); Verfahren in Familiensachen (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern, Oberlandesgerichts- und Amtsgerichtsbezirken.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die F-Statistik wurde Mitte 1977 im früheren Bundesgebiet eingeführt. Seit 1992 wurde die Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt, seit 1995 liegen vollständige Ergebnisse für Deutschland vor. Zwei Erweiterungen des Erhebungsumfangs auf zusätzliche Verfahrensarten, zunächst zum 1.1.2006, anschließend zum 1.9.2009, schränken die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren allerdings ein. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht regelmäßig Ergebnisse seit 1978, seit 1982 in vergleichbarer Form.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die F-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der F-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der F-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Landgerichtsbezirke, vom Statistischen Bundesamt auf Ebene der Oberlandesgerichtsbezirke veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren zu Familiensachen werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren zu Familiensachen stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der F-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Art der Einleitung, Art des Verfahrens/ Sachgebiet, Art der Erledigung, Gebührenstreitwert, Termine, Verfahrensdauer, Prozesskostenhilfe, anwaltliche Vertretung/ Verfahrenspfleger, Betreiber und Ergebnis des Eheverfahrens, Sorgerechtsentscheidung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monatserhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der F-Statistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführten Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u.a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen, und Sachgebiete der gerichtlich erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der F-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Familiengerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltung, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des familienrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Familien- und Familienprozessrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die F-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur F-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Familiengerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die F-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der F-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Familiengerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatserhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Nach Eingang einer Familiensache gemäß § 111 FamFG beim Familiengericht wird darüber hinaus eine verfahrensbezogene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. ein entsprechender Datensatz angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden einerseits die summarischen Monatserhebungen zum gesamten Geschäftsanfall bei den Familiengerichten sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in Familiensachen gemäß § 111 FamFG in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder - Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Familiengerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die F-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der F-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Familiengerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren in Familiensachen von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu Familiensachen werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum sonstigen Geschäftsanfall bei den Familiengerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der F-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Siehe Punkt 4.1.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung des Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der F-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1.

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur F-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald sie vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur F-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Familienprozessen erfolgt in der Regel bis 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.2 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die F-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der F-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten vorwiegend für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren beim zuständigen Oberlandesgericht separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der F-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der F-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der F-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Bezüglich der statistisch abgebildeten Geschäftsentwicklung der Verfahren in Familiensachen war seit 1978 (nach der Einrichtung separater Familiengerichte) in denjenigen Ländern, die ununterbrochen die Erhebung durchgeführt haben, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse über die Zeit grundsätzlich bis 2005 gegeben. Lediglich auf unterer regionaler Ebene war die zeitliche Vergleichbarkeit infolge kommunaler Änderungen des Gebietsstands bzw. der Gerichtsbezirke leicht beeinträchtigt. Seit dem Berichtsjahr 2006 hat es zwei Änderungen im Erhebungsumfang der F-Statistik ergeben, die die Vergleichbarkeit der Ergebnisse einschränken. Zunächst wurde 2006 Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, nach dem Gewaltschutzgesetz sowie auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes gemäß § 1631b BGB in die Verfahrenserhebung einbezogen. Die Gesamtzahl der statistisch abgebildeten F-Sachen war damit ab 2006 nur noch eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Gleiches galt auch hinsichtlich der Angaben zur Prozesskostenhilfe. Selbständige Prozesskostenhilfverfahren sind seit 2006 in der F-Statistik dem Sachgebiet des Hauptanspruchs zugeordnet. Mit dem zum 1. September 2009 in Kraft getretenen FGG-Reformgesetz wurde der Katalog der in der Statistik nachzuweisenden Verfahrensgegenstände der F-Statistik nochmals erweitert und zudem weiter differenziert. Dadurch sind einerseits die Gesamtzahlen der Verfahrensübersicht erledigten Verfahren und andererseits die Ergebnisse auf Ebene der Sachgebiete/ Verfahrensgegenstände vor und seit dem 1. September 2009 nur sehr bedingt miteinander vergleichbar. Ein Gesamtergebnis für das Berichtsjahr 2009 konnte daher nicht gebildet werden. Weil zudem die infolge der FGG-Reform neu in die F-Statistik eingeführten Merkmale in den ersten Monaten von den Berichtsstellen noch nicht zuverlässig erfasst wurden, haben die Statistischen Ämter auf die Aufbereitung von Ergebnissen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Während die F-Statistik u.a. über den Geschäftsanfall der Familiengerichte an Familiensachen bzw. die Arbeitsbelastung der Gerichte u.a. mit den Eheverfahren bzw. Scheidungen berichtet, zeigt die Ehelösungsstatistik u.a. das Ergebnis der Scheidungen, die Dauer der Ehe und die Zahl der von Scheidungen betroffenen minderjährigen Kinder.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Bisher keine Angabe.

Veröffentlichungen

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2. Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.2 „Familiengerichte“. Diese kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

www.destatis.de heruntergeladen werden.

Online-Datenbank

Bisher keine Angabe.

Zugang zu Mikrodaten

Bisher keine Angabe.

Sonstige Verbreitungswege

- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes
- Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- "Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik)".

www.berlin.de

- „Justizstatistik“, 10. Auflage, Autoren: Manfred Stamm / Yvonne Stadelmann, Juristischer Verlag Pegnit GmbH, Pegnitz.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Ausgabe der Reihe 2.2 „Familiengerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2016 aus der seit 1982 durchgeführten Verfahrenserhebungen und den Geschäftsanfall bei den Gerichten in Familiensachen nachgewiesen. Diese Erhebung wird als Geschäftsstatistik im Zuständigkeitsbereich der Länderjustizministerien bundeseinheitlich geführt; die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zusammengefasst.

Die Fachserie „Familiengerichte“ erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Die jeweils letzten drei Jahreshefte der Fachserie können kostenlos aus dem Publikationsservice des Statistischen Bundesamts

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Familiengerichte.html?nn=72374>

sowohl im PDF- als auch im XLSX-Format herunter geladen werden.

Ältere Ausgaben dieser Publikationen, sind unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/AlteAusgaben/FamiliengerichteAlt.html;jsessionid=4D64890273087EEC0151A1BE3DC4276A.cae3>

zu beziehen.

Seit Inkrafttreten des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) zum 1. September 2009 sind die aktuellen Ergebnisse der Familiengerichtsstatistik mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar. Mit dem FamFG wurde die Zuständigkeit der Familiengerichte auf Vormundschaften und Adoptionsverfahren sowie auf alle aus der Ehe herrührenden vermögensrechtlichen Streitigkeiten ausgedehnt; des Weiteren wurde das Große Familiengericht eingeführt und das Rechtsmittelsystem neu strukturiert. Die Änderungen bei Grundgesamtheit und Gegenstandsbereich der Familiengerichtsstatistik zum 01.09.2009 erforderten eine weitgehende Neukonzeption der Erhebung und folglich auch des Fachserienhefts. Neu gestaltet wurden insbesondere die Ergebnisdarstellungen über Zahl und Gegenstände der Verfahren (Tabelle 2.1 für die erstinstanzlichen Verfahren beim Amtsgericht, Tabelle 4.1 für die Beschwerdeverfahren beim Oberlandesgericht) sowie über deren Erledigungsarten (Tabelle 2.2 für die erstinstanzlichen Verfahren beim Amtsgericht, Tabelle 4.2 für die Beschwerdeverfahren beim Oberlandesgericht); diese werden jetzt nach den neuerdings erfassten Verfahrensarten (für die erstinstanzlichen Verfahren beim Amtsgericht: Familiensachen im engeren Sinne, abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen; für die Beschwerdeverfahren beim Oberlandesgericht: Familiensachen im engeren Sinne, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen) getrennt ausgewiesen. Aber auch die anderen Tabellen des neu gestalteten Fachserienhefts sind in Aufbau und Darstellungstiefe mit denen in den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Die Änderungen durch das FamFG bei Grundgesamtheit und Gegenstandsbereich der Familiengerichtsstatistik mitten im Berichtsjahr waren so grundlegend, dass für 2009 kein vollständiges und plausibles Jahresergebnis vorgelegt werden konnte. Die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamts zur Familiengerichtsstatistik 2009 beschränkte sich daher im Wesentlichen auf den Zeitraum Januar bis August 2009. Auch im aktuellen Fachserienheft (hier in den Zeitreihen 1.1 und 3.1) werden für 2009 nur Ergebnisse für diesen unterjährigen Zeitraum dargestellt. Lediglich für die grafische Umsetzung der Zeitreihe in den Schaubildern dieser Fachserie wurden die vorliegenden Teilergebnisse auf das gesamte Jahr 2009 hochgerechnet.

Zum Berichtsjahr 2011 ergaben sich durch Änderungen bei Verfahrenserhebung und des Geschäftsanfalls der statistischen Erhebung Ergänzungen sowohl bei der Erfassung der Daten zu den Amtsgerichten als auch bei den Oberlandesgerichten. Daher wurde in der Tabelle 2.2 die Beschlussmöglichkeit der Gerichte, um den Beschluss nach § 91a ZPO, ergänzt. Erheblich erweitert wurde der Tabellenteil 2.3 um die statistischen Angaben zu den Erledigungen der Amtsgerichte und die Daten zum „Versorgungsausgleich“ und der „Gerichtlichen Teilungsanordnung“. Die Ergänzungen wurden analog der bereits bestehenden Darstellungsweise der Tabelle 2.3 zu den einzelnen Sachgebieten aufgeführt.

Ab dem Tabellenteil 3 finden sich die Ergänzung des Sachgebietskatalogs der Oberlandesgerichte wieder. Seit dem Berichtsjahr 2011 werden in diesem Katalog Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren gezählt. Auch findet sich in diesen Tabellen der ergänzte Geschäftsanfall der Oberlandesgerichte wieder. Analog der Erweiterung der statistischen Erfassung bei den Amtsgerichten wurden im Tabellenteil 4.1 ebenfalls statistische Angaben zu den Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren eingebracht. Dadurch erweiterte sich der bisherige Inhalt des Tabellenteils 4.1 um weitere vier Seiten. Im Tabellenteil 4.2 wurde bei den Erledigungsarten ebenfalls die Beschlüsse nach § 91a ZPO ergänzt.

Bedingt durch das "Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung" vom 21. Juli 2012 werden seit dem 1. Januar 2015 auch erstmals Verfahren vor dem Güterichter in dieser Statistik erhoben und in dieser Ausgabe der Fachserie nachgewiesen.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den 'Statistischen Berichten' unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt. Eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	x	= Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt	r	= berichtigte Zahl

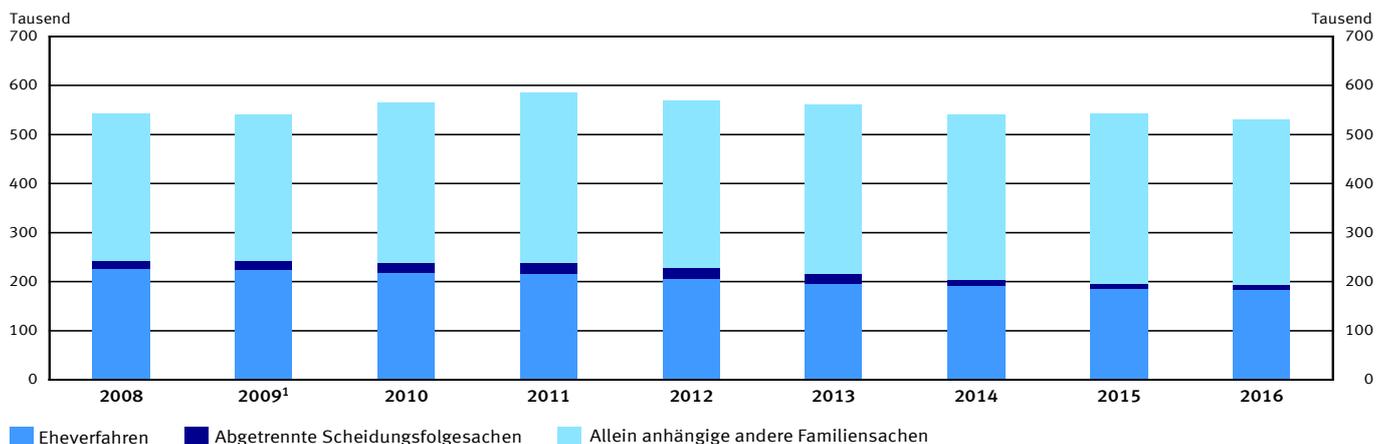
Abkürzungen

Abs.	= Absatz	GewSchG	= Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch	i.e.S.	= im engeren Sinne
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	VO (EG)	= Verordnung der Europäischen Union
dar.	= darunter		
FamFG	= Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit		

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Vor dem Amtsgericht erledigte Familiensachen 2008 bis 2016 Nach der Verfahrensart

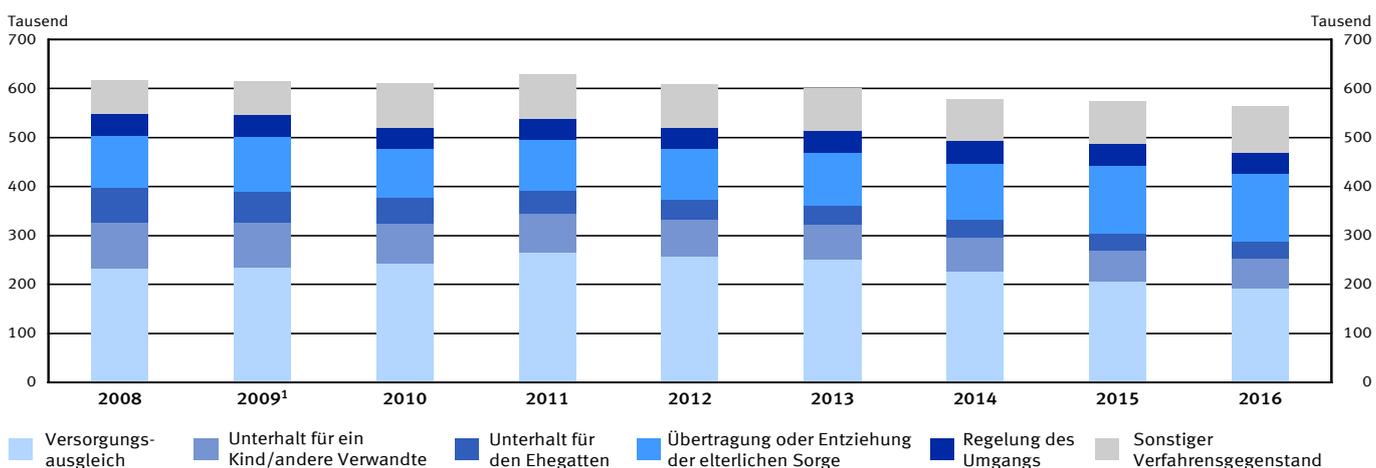


Ohne Lebenspartnerschaftssachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfe- und Prozesskostenhilfefverfahren; seit 2010 einschl. Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz.

1 Die Ergebnisse für das Jahr 2009 wurden aus den Angaben für den Zeitraum Januar bis August hochgerechnet.

2017 - 06 - 060

Gegenstände der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen bei den vor dem Amtsgericht erledigten Familiensachen 2008 bis 2016

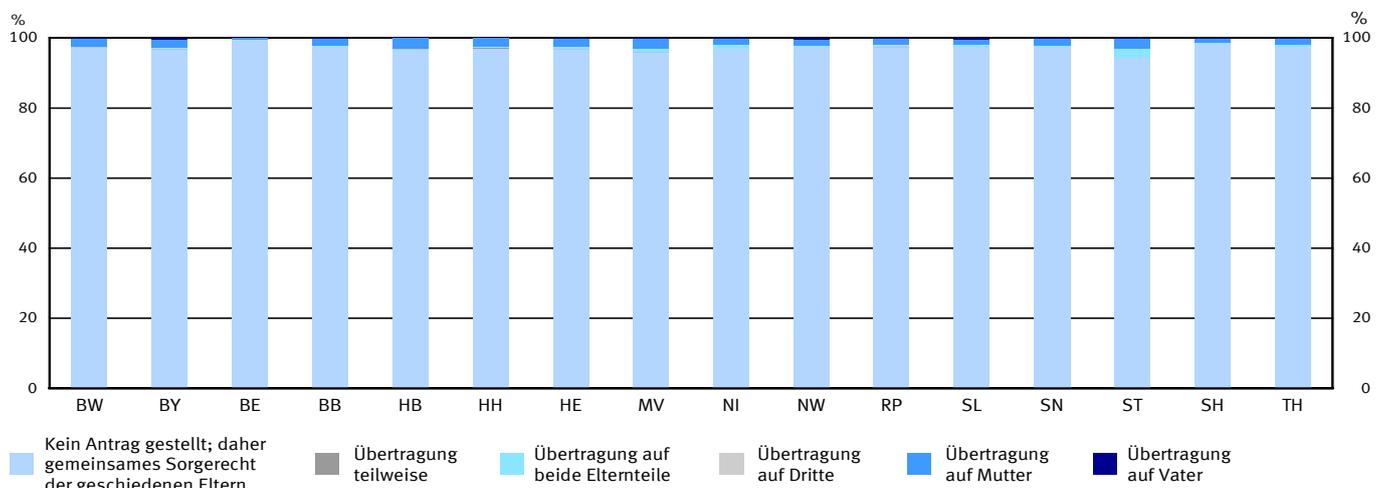


Ohne Lebenspartnerschaftssachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfe- und Prozesskostenhilfefverfahren; seit 2011 einschl. Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz.

1 Die Ergebnisse für das Jahr 2009 wurden aus den Angaben für den Zeitraum Januar bis August hochgerechnet.

2017 - 06 - 061

Sorgerechtsregelungen in den durch Scheidung erledigten Eheverfahren 2016 nach Bundesländern



BW: Baden-Württemberg; By: Bayern; BE: Berlin; BB: Brandenburg; HB: Bremen; HH: Hamburg; HE: Hessen; MV: Mecklenburg-Vorpommern; NI: Niedersachsen; NW: Nordrhein-Westfalen; RP: Rheinland-Pfalz; SL: Saarland; SN: Sachsen; ST: Sachsen-Anhalt; SH: Schleswig-Holstein; TH: Thüringen.

2017 - 06 - 062

1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 2002 bis 2016 *)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens					
		2002	2003	2004	2005	2006
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	450 502	456 258	452 802	424 478	393 064
2	Neuzugänge 2)	565 348	573 690	554 797	521 769	539 546
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	28 543	29 219	26 690	33 745	57 803
4	Erledigte Verfahren 2)	559 592	577 146	583 121	553 183	540 185
5	Eheverfahren	243 762	252 849	251 107	238 200	226 600
6	Scheidungsverfahren	241 856	251 179	249 461	236 548	224 786
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig	199 955	210 431	209 316	200 348	170 871
8	Andere Eheverfahren	1 906	1 670	1 646	1 652	1 814
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	20 899	28 849	24 795	19 699	15 920
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	288 682	288 716	299 926	288 232	287 159
11	Prozesskostenhilfverfahren 3)	6 249	6 732	7 293	7 052	.
12	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft .....	.	.	.	.	458
13	sonstige Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz.....	.	.	.	.	218
14	Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz 4).....	.	.	.	.	9 830
15	Einstweilige Anordnungen .....	.	.	.	.	.
16	Abhilfverfahren .....	.	.	.	.	.
17	Anhängige Verfahren am Jahresende	456 258	452 802	424 478	393 064	392 425
18	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (Sonstige FH-Sachen)	6 224	6 040	5 426	4 499	3 095

*) Die Jahresergebnisse vor und nach Inkrafttreten des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587) sind nur bedingt miteinander vergleichbar.

1) Die Ergebnisse für das Jahr 2009 beziehen sich ausschließlich auf den Zeitraum Januar bis August.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Seit 2006 sind selbstständige Prozesskostenhilfverfahren dem Sachgebiet des Hauptanspruchs zugeordnet.

4) Seit 2010 in der Position "allein anhängige andere Familiensachen" (lfd. Nr. 10) enthalten.

1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 2002 bis 2016 *)

Deutschland										Lfd. Nr.
2007	2008	2009 1)	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
392 425	389 559	394 373	424 446	468 246	447 500	427 554	409 150	389 106	385 888	1
539 783	562 448	374 292	692 298	668 247	655 486	650 309	628 886	654 382	617 859	2
74 532	102 733	69 175	125 199	117 500	120 433	108 643	101 844	99 991	97 581	3
542 649	557 634	371 240	648 498	688 993	675 432	668 713	648 930	657 600	651 883	4
222 324	225 195	149 385	218 261	216 555	206 488	195 881	191 328	186 236	184 352	5
220 967	224 160	148 723	217 513	215 820	205 891	195 335	190 917	185 853	184 025	6
167 139	173 388	116 441	171 963	177 364	168 464	160 827	157 944	151 481	151 493	7
1 357	1 035	662	748	735	597	546	411	383	327	8
15 882	16 040	12 278	20 686	23 103	22 640	21 329	13 724	10 284	8 175	9
289 977	300 993	199 090	326 419	345 590	341 259	344 735	335 831	345 690	337 898	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
635	729	558	947	989	1 013	1 092	1 295	1 345	1 418	12
171	176	127	177	85	144	122	122	113	141	13
13 660	14 501	9 802	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	81 927	102 648	103 871	105 540	106 618	113 909	119 878	15
.	.	.	81	23	17	14	12	23	21	16
389 559	394 373	397 425	468 246	447 500	427 554	409 150	389 106	385 888	351 864	17
2 406	2 193	1 343	2 747	2 395	2 334	2 451	2 528	2 578	2 175	18

1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2016 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Sachgebiet/ Verfahrensgegenstand	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	385 888	37 240	17 456	19 784
2	Neuzugänge 1)	617 859	66 667	29 846	36 821
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	97 581	8 912	4 585	4 327
4	Erledigte Verfahren 1)	651 883	68 764	30 939	37 825
5	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 11, 14, 20, 21)	522 250	57 507	25 346	32 161
6	Eheverfahren	184 352	22 320	9 552	12 768
7	Scheidungsverfahren	184 025	22 281	9 536	12 745
8	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig	151 493	18 728	8 018	10 710
9	Andere Eheverfahren	327	39	16	23
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen ...	337 898	35 187	15 794	19 393
11	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	8 175	670	369	301
	dar.				
12	- betreffend Versorgungsausgleich	6 622	512	278	234
13	- betreffend elterliche Sorge	416	44	18	26
14	Einstweilige Anordnungen (e.A.)	119 878	10 449	5 156	5 293
	dar.				
15	- betreffend elterliche Sorge	45 552	3 774	1 886	1 888
16	- betreffend Maßnahmen nach §§ 1, 2 GewSchG	43 157	3 422	1 520	1 902
17	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	35 713	2 739	1 270	1 469
18	Wohnungsüberlassung (§ 2)	7 444	683	250	433
19	In Verfahren der e.A. wurde die Hauptsache anhängig	29 783	2 582	1 403	1 179
20	Abhilfeverfahren	21	-	-	-
21	Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen	1 559	138	68	70
22	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft	1 418	122	56	66
23	Sonstige Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen	141	16	12	4
24	Anhängige Verfahren am Jahresende	351 864	35 143	16 363	18 780
Sonstiger Geschäftsanfall					
25	Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne lfd. Nrn. 32 - 36)	58 099	5 917	2 663	3 254
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -					
26	Vereinfachte Unterhaltsverfahren	30 494	3 390	1 471	1 919
27	Vollstreckung/ Vollstreckbarerklärung einer ausländischen Entscheidung	99	13	2	11
28	Sonstige FH - Sachen	2 175	204	77	127
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht					
29	Zuständigkeit des Richters	9 835	1 468	731	737
30	Zuständigkeit des Rechtspflegers	6 002	837	422	415
31	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	1 255	143	38	105
32	Verweisung der Parteien/der Beteiligten vor den Güterichter	1 320	1	1	-
Geschäftsanfall an Vormundschaftssachen					
33	Neuzugänge	66 122	8 151	3 643	4 508
34	Erledigte Verfahren	50 003	4 748	2 592	2 156
Geschäftsanfall an Pflegschaftssachen					
35	Neuzugänge	12 125	628	316	312
36	Erledigte Verfahren	14 111	775	415	360

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2016 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
42 219	23 631	10 089	8 499	19 498	12 638	5 052	10 587	36 163	9 369	1
80 576	45 970	19 562	15 044	30 557	18 543	7 605	15 590	49 594	11 000	2
13 319	8 224	2 996	2 099	2 660	1 634	709	1 883	7 813	2 654	3
83 476	47 071	20 554	15 851	31 282	19 851	8 873	17 168	53 287	11 829	4
64 608	35 856	16 422	12 330	23 410	16 590	5 768	12 921	41 528	10 066	5
27 101	15 175	6 756	5 170	7 807	5 295	1 624	4 224	15 066	3 193	6
27 050	15 144	6 745	5 161	7 795	5 292	1 619	4 211	15 038	3 191	7
20 614	11 196	5 263	4 155	4 766	4 786	1 390	3 708	11 723	2 844	8
51	31	11	9	12	3	5	13	28	2	9
37 507	20 681	9 666	7 160	15 603	11 295	4 144	8 697	26 462	6 873	10
543	319	105	119	256	337	51	180	1 056	139	11
344	203	55	86	207	276	43	133	880	113	12
66	33	20	13	18	18	3	12	48	5	13
18 126	10 780	3 966	3 380	7 413	2 882	3 036	4 002	10 579	1 588	14
5 937	3 341	1 458	1 138	3 432	1 125	1 804	1 530	4 266	720	15
6 223	3 657	1 600	966	2 282	830	888	1 700	3 222	439	16
4 737	2 761	1 197	779	2 130	706	825	1 328	2 904	338	17
1 486	896	403	187	152	124	63	372	318	101	18
3 341	1 994	729	618	2 914	379	319	1 322	2 908	635	19
-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	20
199	116	61	22	203	42	18	64	121	36	21
178	106	52	20	200	41	16	62	115	32	22
21	10	9	2	3	1	2	2	6	4	23
39 319	22 530	9 097	7 692	18 773	11 330	3 784	9 009	32 470	8 540	24
9 710	5 530	2 590	1 590	2 513	2 109	561	1 088	3 703	1 629	25
4 072	1 988	828	1 256	1 535	1 338	258	295	1 980	910	26
15	14	1	-	1	1	-	1	9	-	27
368	283	44	41	449	65	18	29	82	60	28
1 352	916	204	232	382	272	121	161	774	182	29
849	473	179	197	70	51	32	55	1 108	83	30
185	80	55	50	17	29	7	11	18	121	31
201	115	40	46	60	63	-	-	80	1	32
6 489	3 599	1 844	1 046	3 338	2 039	1 215	1 575	4 554	1 583	33
9 930	5 756	2 607	1 567	1 702	1 179	1 197	1 431	3 201	910	34
1 271	683	397	191	224	340	165	267	1 997	203	35
1 426	723	483	220	236	318	172	316	2 977	214	36

1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2016 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Sachgebiet/ Verfahrensgegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	36 182	6 614	18 942	10 626	92 439	25 510
2	Neuzugänge 1)	63 144	11 101	32 596	19 447	152 143	39 292
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 388	1 039	3 781	2 568	35 911	6 374
4	Erledigte Verfahren 1)	66 871	11 923	34 454	20 494	158 041	40 670
5	Familiensachen (ohne lfd. Nrn. 11, 14, 20, 21)	54 791	9 364	28 306	17 121	126 788	31 935
6	Eheverfahren	18 903	3 116	10 034	5 753	43 341	11 759
7	Scheidungsverfahren	18 853	3 107	10 006	5 740	43 262	11 739
8	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig	16 115	2 698	8 414	5 003	36 034	9 768
9	Andere Eheverfahren	50	9	28	13	79	20
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	35 888	6 248	18 272	11 368	83 447	20 176
11	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen dar.	945	234	537	174	2 121	574
12	- betreffend Versorgungsausgleich	764	177	442	145	1 761	474
13	- betreffend elterliche Sorge	58	23	22	13	76	30
14	Einstweilige Anordnungen (e.A.) dar.	10 999	2 301	5 537	3 161	28 775	8 080
15	- betreffend elterliche Sorge	3 959	1 024	1 645	1 290	9 868	2 936
16	- betreffend Maßnahmen nach §§ 1, 2 GewSchG	3 908	617	2 208	1 083	12 527	3 613
17	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	3 376	546	1 882	948	10 055	2 890
18	Wohnungsüberlassung (§ 2)	532	71	326	135	2 472	723
19	In Verfahren der e.A. wurde die Hauptsache anhängig	2 259	272	1 099	888	7 213	2 180
20	Abhilfeverfahren	12	3	5	4	1	-
21	Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen	124	21	69	34	356	81
22	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft	105	21	53	31	339	79
23	Sonstige Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen	19	-	16	3	17	2
24	Anhängige Verfahren am Jahresende	32 455	5 792	17 084	9 579	86 541	24 132
Sonstiger Geschäftsanfall							
25	Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne lfd. Nrn. 32 - 36)	5 496	879	2 857	1 760	11 884	3 070
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -							
26	Vereinfachte Unterhaltsverfahren	4 271	725	2 255	1 291	5 995	1 527
27	Vollstreckung/ Vollstreckbarerklärung einer ausländischen Entscheidung	9	1	4	4	7	1
28	Sonstige FH - Sachen	105	21	30	54	475	107
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht							
29	Zuständigkeit des Richters	1 302	190	673	439	2 080	470
30	Zuständigkeit des Rechtspflegers	494	91	213	190	1 346	438
31	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	38	7	20	11	51	7
32	Verweisung der Parteien/der Beteiligten vor den Güterichter	308	68	177	63	124	55
Geschäftsanfall an Vormundschaftssachen							
33	Neuzugänge	6 766	1 115	3 425	2 226	15 405	3 776
34	Erledigte Verfahren	4 834	1 169	2 132	1 533	11 726	2 691
Geschäftsanfall an Pflegschaftssachen							
35	Neuzugänge	988	184	475	329	3 885	863
36	Erledigte Verfahren	997	219	475	303	4 763	1 163

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2016 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
42 945	23 984	19 645	13 030	6 615	5 942	17 021	11 399	16 455	14 039	1
77 638	35 213	32 170	20 851	11 319	8 889	26 482	17 464	22 610	14 825	2
20 126	9 411	5 419	3 376	2 043	754	2 497	1 908	1 245	2 875	3
79 710	37 661	33 749	21 866	11 883	9 666	28 272	19 453	24 351	16 950	4
65 886	28 967	26 315	17 271	9 044	7 818	23 183	17 123	19 398	14 436	5
20 822	10 760	10 041	6 510	3 531	2 549	7 216	4 549	6 846	4 277	6
20 780	10 743	10 024	6 498	3 526	2 542	7 213	4 543	6 839	4 272	7
17 477	8 789	8 292	5 438	2 854	2 142	6 291	4 121	6 052	3 887	8
42	17	17	12	5	7	3	6	7	5	9
45 064	18 207	16 274	10 761	5 513	5 269	15 967	12 574	12 552	10 159	10
969	578	610	409	201	291	278	168	208	322	11
805	482	513	347	166	268	228	148	150	282	12
32	14	12	8	4	3	11	5	29	8	13
12 685	8 010	6 736	4 127	2 609	1 545	4 750	2 127	4 702	2 169	14
4 226	2 706	2 543	1 707	836	560	2 732	992	1 565	745	15
5 299	3 615	3 197	1 789	1 408	529	1 013	549	1 649	779	16
4 318	2 847	2 584	1 425	1 159	479	823	525	1 456	708	17
981	768	613	364	249	50	190	24	193	71	18
3 773	1 260	1 400	878	522	593	941	567	1 927	483	19
1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	20
169	106	88	59	29	12	61	33	41	23	21
155	105	64	44	20	10	45	27	39	23	22
14	1	24	15	9	2	16	6	2	-	23
40 873	21 536	18 066	12 015	6 051	5 165	15 231	9 410	14 714	11 914	24
6 240	2 574	3 370	2 075	1 295	680	2 869	2 139	2 563	1 868	25
2 833	1 635	1 946	1 265	681	300	1 534	992	982	696	26
-	6	4	4	-	-	5	2	3	29	27
237	131	52	28	24	4	145	20	90	9	28
1 283	327	547	374	173	102	249	246	278	319	29
719	189	405	300	105	38	89	124	110	311	30
34	10	73	41	32	3	38	180	80	261	31
45	24	4	4	-	-	32	34	412	-	32
8 699	2 930	3 643	2 402	1 241	966	3 528	2 371	2 715	1 784	33
6 486	2 549	2 397	1 738	659	909	1 814	1 065	2 075	885	34
2 226	796	495	307	188	98	502	326	391	345	35
2 603	997	497	330	167	107	449	268	397	199	36

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstände	Deutschland	Baden-Württemberg			
			zusammen	OLG-Bezirk		
				Karlsruhe	Stuttgart	
Verfahren insgesamt						
1	Scheidung	184 025	22 281	9 536	12 745	
2	Andere Ehesachen	328	39	16	23	
3	Versorgungsausgleich	193 760	23 071	9 974	13 097	
4	Unterhalt für das Kind	63 996	6 769	2 780	3 989	
5	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	39 713	5 413	2 304	3 109	
5	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB)	2 302	386	138	248	
6	Ehewohnung und/oder Haushalt	9 682	1 179	516	663	
7	Güterrechtssache	16 290	2 157	948	1 209	
8	Elterliche Sorge	182 364	13 504	6 486	7 018	
9	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	54 349	5 065	2 397	2 668	
10	Kindesherausgabe	3 883	404	192	212	
11	Unterbringung nach § 1631b BGB	15 534	1 569	811	758	
12	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG)	1 950	6	2	4	
13	Sonstige Kindschaftssache	22 975	6 511	3 017	3 494	
14	Abstammungssache	14 229	1 204	546	658	
15	Adoptionssache	12 874	1 548	739	809	
16	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	47 146	3 980	1 762	2 218	
17	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	39 201	3 209	1 487	1 722	
18	Wohnungsüberlassung (§ 2)	7 945	771	275	496	
19	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2)	1 418	122	56	66	
20	Sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	10 827	1 412	603	809	
21	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 1 bis 20)	3 348	371	133	238	
22		Zahl der Gegenstände	880 993	96 991	42 956	54 035
23		Zahl der Verfahren	651 883	68 764	30 939	37 825
24		Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,4	1,4	1,4	1,4
Familiensachen i. e. S. 1)						
25	Scheidung	184 025	22 281	9 536	12 745	
26	Andere Ehesachen	327	39	16	23	
27	Versorgungsausgleich	186 199	22 464	9 654	12 810	
28	Unterhalt für das Kind	58 543	5 988	2 420	3 568	
29	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	34 282	4 692	1 934	2 758	
30	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB)	2 143	350	124	226	
31	Ehewohnung und/oder Haushalt	6 330	704	304	400	
32	Güterrechtssache	15 521	2 075	900	1 175	
33	Elterliche Sorge	136 364	9 678	4 577	5 101	
34	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	44 345	4 123	1 962	2 161	
35	Kindesherausgabe	1 351	144	67	77	
36	Unterbringung nach § 1631b BGB	6 033	717	316	401	
37	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG)	520	2	1	1	
38	Sonstige Kindschaftssache	20 081	6 375	2 906	3 469	
39	Abstammungssache	14 229	1 204	546	658	
40	Adoptionssache	12 843	1 548	739	809	
41	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	3 984	558	242	316	
42	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	3 483	470	217	253	
43	Wohnungsüberlassung (§ 2)	501	88	25	63	
44	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2)	-	-	-	-	
45	Sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	9 869	1 307	547	760	
46	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 25 bis 45)	3 094	371	133	238	
47		Zahl der Gegenstände	740 083	84 620	36 924	47 696
48		Zahl der Verfahren	522 250	57 507	25 346	32 161
49		Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,4	1,5	1,5	1,5
Abgetrennte Folgesachen						
50		Zahl der Gegenstände	8 278	686	381	305
51		Zahl der Verfahren	8 175	670	369	301
52		Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,0	1,0
Einstweilige Anordnungen						
53		Zahl der Gegenstände	130 067	11 452	5 541	5 911
54		Zahl der Verfahren	119 878	10 449	5 156	5 293
55		Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,1	1,1	1,1	1,1
Abhilfeverfahren						
56		Zahl der Gegenstände	22	-	-	-
57		Zahl der Verfahren	21	-	-	-
58		Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	-	-	-
Lebenspartnerschaftssachen						
59		Zahl der Gegenstände	2 543	233	110	123
60		Zahl der Verfahren	1 559	138	68	70
61		Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,6	1,7	1,6	1,8

1) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.1 Art und Zahl der Gegenstände

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
27 050	15 144	6 745	5 161	7 795	5 292	1 619	4 211	15 038	3 191	1
51	31	11	9	12	3	5	13	28	2	2
26 582	14 725	6 567	5 290	6 148	6 214	1 631	4 390	15 346	3 850	3
8 322	4 690	1 977	1 655	1 763	1 990	494	1 123	4 709	1 331	4
6 795	4 094	1 519	1 182	966	662	280	702	3 412	429	5
506	328	105	73	72	37	11	30	126	38	5
1 854	1 176	382	296	340	220	77	309	1 093	154	6
3 572	2 145	723	704	317	469	70	241	1 488	254	7
19 020	10 403	4 957	3 660	9 062	5 625	4 242	5 900	16 774	3 228	8
7 337	4 214	1 812	1 311	3 131	1 673	619	1 761	4 369	1 091	9
437	229	122	86	146	113	60	121	313	75	10
3 528	2 491	441	596	285	306	102	332	1 240	160	11
771	193	231	347	1	59	13	149	541	26	12
3 134	1 897	825	412	2 663	1 145	62	112	2 160	560	13
1 551	847	413	291	981	577	210	349	915	322	14
2 174	1 301	495	378	684	412	116	290	895	228	15
6 658	3 867	1 741	1 050	2 429	932	910	1 810	3 638	533	16
5 090	2 936	1 308	846	2 263	800	845	1 427	3 292	419	17
1 568	931	433	204	166	132	65	383	346	114	18
178	106	52	20	200	41	16	62	115	32	19
1 618	868	418	332	416	247	75	183	708	94	20
332	192	85	55	14	445	14	99	391	87	21
121 470	68 941	29 621	22 908	37 425	26 462	10 626	22 187	73 299	15 685	22
83 476	47 071	20 554	15 851	31 282	19 851	8 873	17 168	53 287	11 829	23
1,5	1,5	1,4	1,4	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	24
27 050	15 144	6 745	5 161	7 795	5 292	1 619	4 211	15 038	3 191	25
51	31	11	9	12	3	5	13	28	2	26
26 108	14 444	6 476	5 188	5 867	5 904	1 575	4 207	14 408	3 713	27
7 427	4 082	1 818	1 527	1 658	1 850	447	988	4 227	1 239	28
5 913	3 545	1 342	1 026	759	580	229	548	2 932	358	29
450	284	96	70	69	34	8	27	112	31	30
1 316	854	258	204	190	127	31	193	778	106	31
3 466	2 087	700	679	300	441	64	216	1 410	236	32
13 011	7 025	3 477	2 509	5 612	4 482	2 435	4 358	12 460	2 503	33
5 647	3 223	1 388	1 036	2 475	1 386	519	1 401	3 640	927	34
143	73	42	28	54	30	11	35	103	26	35
633	347	188	98	108	141	14	160	497	80	36
40	10	9	21	1	23	-	30	227	8	37
3 131	1 895	824	412	2 220	974	48	110	1 255	560	38
1 551	847	413	291	981	577	210	349	915	322	39
2 174	1 301	495	378	684	412	116	290	894	228	40
435	210	141	84	147	102	22	110	416	94	41
353	175	111	67	133	94	20	99	388	81	42
82	35	30	17	14	8	2	11	28	13	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1 483	785	389	309	375	227	70	169	637	78	45
332	192	85	55	14	390	13	98	366	87	46
100 361	56 379	24 897	19 085	29 321	22 975	7 436	17 513	60 343	13 789	47
64 608	35 856	16 422	12 330	23 410	16 590	5 768	12 921	41 528	10 066	48
1,6	1,6	1,5	1,5	1,3	1,4	1,3	1,4	1,5	1,4	49
563	329	108	126	259	344	51	183	1 061	141	50
543	319	105	119	256	337	51	180	1 056	139	51
1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	52
20 198	12 021	4 518	3 659	7 567	3 068	3 110	4 375	11 700	1 695	53
18 126	10 780	3 966	3 380	7 413	2 882	3 036	4 002	10 579	1 588	54
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	55
-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	56
-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	57
-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	58
348	212	98	38	278	75	29	115	192	60	59
199	116	61	22	203	42	18	64	121	36	60
1,7	1,8	1,6	1,7	1,4	1,8	1,6	1,8	1,6	1,7	61

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Verfahren insgesamt							
1	Scheidung	18 853	3 107	10 006	5 740	43 262	11 739
2	Andere Ehesachen	50	9	28	13	79	20
3	Versorgungsausgleich	19 912	3 415	10 617	5 880	44 266	11 880
4	Unterhalt für das Kind	6 354	869	3 375	2 110	17 135	3 954
5	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	4 196	690	2 289	1 217	10 522	2 693
5	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) .	193	30	109	54	577	115
6	Ehewohnung und/oder Haushalt	842	105	481	256	2 197	485
7	Güterrechtssache	1 434	191	808	435	3 563	893
8	Elterliche Sorge	20 890	4 234	10 115	6 541	46 126	11 683
9	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	5 391	926	3 008	1 457	13 370	3 361
10	Kindesherausgabe	401	60	227	114	1 158	240
11	Unterbringung nach § 1631b BGB	2 187	519	1 183	485	3 333	469
12	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	140	28	101	11	144	52
13	Sonstige Kindschaftssache	476	187	124	165	2 917	928
14	Abstammungssache	1 446	221	720	505	3 450	971
15	Adoptionssache	1 278	228	608	442	2 649	607
16	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	4 312	672	2 409	1 231	13 349	3 794
17	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	3 743	597	2 058	1 088	10 743	3 036
18	Wohnungsüberlassung (§ 2)	569	75	351	143	2 606	758
19	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2)	105	21	53	31	339	79
20	Sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 060	149	576	335	3 281	743
21	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 1 bis 20)	287	32	184	71	419	114
22	Zahl der Gegenstände	89 807	15 693	47 021	27 093	212 136	54 820
23	Zahl der Verfahren	66 871	11 923	34 454	20 494	158 041	40 670
24	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3
Familiensachen i. e. S. 1)							
25	Scheidung	18 853	3 107	10 006	5 740	43 262	11 739
26	Andere Ehesachen	50	9	28	13	79	20
27	Versorgungsausgleich	19 073	3 224	10 135	5 714	42 279	11 351
28	Unterhalt für das Kind	5 971	804	3 158	2 009	15 759	3 639
29	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	3 651	595	1 971	1 085	9 224	2 374
30	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) .	190	29	108	53	559	111
31	Ehewohnung und/oder Haushalt	526	69	304	153	1 429	299
32	Güterrechtssache	1 368	179	764	425	3 367	838
33	Elterliche Sorge	16 872	3 187	8 447	5 238	36 176	8 717
34	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	4 593	783	2 547	1 263	10 978	2 732
35	Kindesherausgabe	143	19	82	42	448	92
36	Unterbringung nach § 1631b BGB	773	145	468	160	1 517	188
37	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	54	5	44	5	81	28
38	Sonstige Kindschaftssache	456	186	114	156	2 367	601
39	Abstammungssache	1 446	221	720	505	3 450	971
40	Adoptionssache	1 269	228	600	441	2 643	607
41	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	400	55	198	147	822	181
42	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	363	51	173	139	688	146
43	Wohnungsüberlassung (§ 2)	37	4	25	8	134	35
44	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2)	-	-	-	-	-	-
45	Sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	978	138	528	312	2 942	668
46	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 25 bis 45)	273	30	175	68	308	84
47	Zahl der Gegenstände	76 939	13 013	40 397	23 529	177 690	45 240
48	Zahl der Verfahren	54 791	9 364	28 306	17 121	126 788	31 935
49	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Abgetrennte Folgesachen							
50	Zahl der Gegenstände	949	234	540	175	2 136	578
51	Zahl der Verfahren	945	234	537	174	2 121	574
52	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Einstweilige Anordnungen							
53	Zahl der Gegenstände	11 707	2 408	5 969	3 330	31 718	8 864
54	Zahl der Verfahren	10 999	2 301	5 537	3 161	28 775	8 080
55	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
Abhilfeverfahren							
56	Zahl der Gegenstände	13	3	6	4	1	-
57	Zahl der Verfahren	12	3	5	4	1	-
58	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,1	1,0	1,2	1,0	1,0	-
Lebenspartnerschaftssachen							
59	Zahl der Gegenstände	199	35	109	55	591	138
60	Zahl der Verfahren	124	21	69	34	356	81
61	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7

1) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.1 Art und Zahl der Gegenstände

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
20 780	10 743	10 024	6 498	3 526	2 542	7 213	4 543	6 839	4 272	1
42	17	17	12	5	7	3	6	8	5	2
21 288	11 098	10 708	7 040	3 668	2 764	9 247	6 330	7 387	5 914	3
9 079	4 102	3 130	1 987	1 143	1 169	2 794	2 437	2 611	1 865	4
5 110	2 719	2 487	1 549	938	656	873	478	1 360	482	5
332	130	139	92	47	31	63	14	43	36	5
1 112	600	557	331	226	141	200	150	251	118	6
1 608	1 062	1 114	723	391	189	448	269	448	257	7
24 043	10 400	8 865	6 039	2 826	2 536	9 469	6 078	6 176	4 869	8
7 177	2 832	2 738	1 650	1 088	872	2 361	1 525	1 777	1 269	9
645	273	150	89	61	59	139	78	164	65	10
1 874	990	599	402	197	158	627	340	442	326	11
83	9	11	11	-	9	3	10	56	11	12
1 653	336	771	520	251	106	429	168	1 469	292	13
1 724	755	701	471	230	219	704	636	552	412	14
1 387	655	621	387	234	148	616	325	556	334	15
5 770	3 785	3 381	1 904	1 477	673	1 165	758	1 774	844	16
4 723	2 984	2 741	1 522	1 219	615	956	725	1 566	767	17
1 047	801	640	382	258	58	209	33	208	77	18
155	105	64	44	20	10	45	27	39	23	19
1 751	787	514	340	174	145	318	213	350	193	20
183	122	320	217	103	69	129	132	138	101	21
105 796	51 520	46 911	30 306	16 605	12 503	36 846	24 517	32 440	21 688	22
79 710	37 661	33 749	21 866	11 883	9 666	28 272	19 453	24 351	16 950	23
1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	24
20 780	10 743	10 024	6 498	3 526	2 542	7 213	4 543	6 839	4 272	25
42	17	17	12	5	7	3	6	7	5	26
20 376	10 552	10 141	6 654	3 487	2 491	8 979	6 159	7 207	5 624	27
8 440	3 680	2 791	1 780	1 011	1 066	2 643	2 335	2 401	1 753	28
4 522	2 328	2 101	1 318	783	553	735	413	1 183	411	29
324	124	132	87	45	30	63	13	41	34	30
731	399	362	210	152	97	131	106	156	78	31
1 521	1 008	1 054	685	369	175	422	257	434	236	32
19 780	7 679	6 302	4 319	1 983	1 973	6 726	5 080	4 580	4 116	33
5 962	2 284	2 240	1 370	870	770	1 867	1 317	1 458	1 004	34
273	83	57	35	22	27	33	33	45	19	35
987	342	392	258	134	54	307	210	255	175	36
50	3	8	8	-	4	-	5	30	7	37
1 507	259	771	520	251	77	429	167	888	253	38
1 724	755	701	471	230	219	704	636	552	412	39
1 381	655	621	387	234	148	602	325	555	334	40
471	170	184	115	69	144	152	208	125	65	41
405	137	157	97	60	136	133	199	110	59	42
66	33	27	18	9	8	19	9	15	6	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1 578	696	484	324	160	134	304	190	316	175	45
140	84	320	217	103	66	129	130	108	89	46
90 589	41 861	38 702	25 268	13 434	10 577	31 442	22 133	27 180	19 062	47
65 886	28 967	26 315	17 271	9 044	7 818	23 183	17 123	19 398	14 436	48
1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,4	1,3	49
976	582	617	410	207	293	284	170	211	330	50
969	578	610	409	201	291	278	168	208	322	51
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	52
13 950	8 904	7 441	4 528	2 913	1 616	5 018	2 158	4 977	2 267	53
12 685	8 010	6 736	4 127	2 609	1 545	4 750	2 127	4 702	2 169	54
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	55
1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	56
1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	57
1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	58
280	173	151	100	51	17	102	54	70	29	59
169	106	88	59	29	12	61	33	41	23	60
1,7	1,6	1,7	1,7	1,8	1,4	1,7	1,6	1,7	1,3	61

2 Vor dem Amtsgericht 2016erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	651 883	68 764	30 939	37 825
	Erledigt ...				
2	... durch Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6, 7)	395 057	43 133	19 603	23 530
3	... durch Vergleich	79 653	9 334	4 137	5 197
	davon 1)				
4	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	918	40	5	35
5	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	78 629	9 294	4 132	5 162
6	... durch Versäumnisentscheidung	10 247	859	314	545
7	... durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	3 480	417	157	260
8	... durch Beschluss nach § 91 a ZPO.....	3 075	356	110	246
9	... durch übereinstimmende Erledigungs-/ Beendigungserklärung	19 447	1 650	762	888
10	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	5 190	612	228	384
11	... Beschluss nach § 1666 BGB	2 155	144	55	89
12	... durch Rücknahme des Antrags	38 700	4 128	1 826	2 302
13	... durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	314	31	20	11
14	... nach Aussetzung nach § 221 FamFG	84	12	8	4
15	... durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd. Nrn. 11, 12)	17 147	2 736	1 159	1 577
16	... durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	2 273	110	75	35
17	... d. Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	6 175	713	241	472
18	... durch Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 15)	17 000	1 416	632	784
19	... durch Verbindung mit einer anderen Sache	6 349	519	214	305
20	... auf andere Weise	45 537	2 594	1 398	1 196
21	Familiensachen i. e. S. 2)	522 250	57 507	25 346	32 161
	Erledigt ...				
22	... durch Beschluss (ohne lfd. Nrn. 26, 27)	319 278	36 697	16 276	20 421
23	... durch Vergleich	60 165	7 246	3 177	4 069
	davon 1)				
24	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	783	26	5	21
25	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	59 297	7 220	3 172	4 048
26	... durch Versäumnisentscheidung	10 160	856	314	542
27	... durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	3 156	373	139	234
28	... durch Beschluss nach § 91 a ZPO.....	2 446	281	82	199
29	... durch übereinstimmende Erledigungs-/ Beendigungserklärung	14 244	1 164	514	650
30	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	4 502	548	207	341
31	... Beschluss nach § 1666 BGB	1 580	92	33	59
32	... durch Rücknahme des Antrags	28 666	3 160	1 397	1 763
33	... durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	314	31	20	11
34	... nach Aussetzung nach § 221 FamFG	54	6	5	1
35	... durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd. Nrn. 29, 30)	15 747	2 523	1 055	1 468
36	... durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	2 222	108	73	35
37	... d. Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	5 125	633	210	423
38	... durch Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 33)	14 100	1 230	549	681
39	... durch Verbindung mit einer anderen Sache	5 111	429	165	264
40	... auf andere Weise	35 380	2 130	1 130	1 000
41	Durch Beschluss erledigte Eheverfahren	164 177	19 926	8 550	11 376
42	rechtskräftig	160 838	19 534	8 363	11 171
43	angefochten	3 339	392	187	205
44	Auf Scheidung lautende Beschlüsse	163 754	19 871	8 527	11 344
45	rechtskräftig	160 514	19 491	8 346	11 145
46	angefochten	3 240	380	181	199

1) Mecklenburg-Vorpommern: Aufgrund der sukzessiven Umstellung in den Amtsgerichten auf ForumStar addieren sich die Untergliederungen nicht zur Gesamtsumme.

2) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

3) Ohne Beschlüsse in Verfahrenskostenhilfverfahren und ohne Beschlüsse gemäß § 1666 BGB.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.2 Art der Erledigung

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
83 476	47 071	20 554	15 851	31 282	19 851	8 873	17 168	53 287	11 829	1
50 529	28 687	12 360	9 482	20 605	12 227	5 801	10 167	33 034	7 011	2
11 593	6 373	2 974	2 246	1 696	1 827	887	1 796	6 181	1 634	3
82	39	17	26	41	28	7	24	10	3	4
11 511	6 334	2 957	2 220	1 655	1 799	880	1 772	6 171	1 525	5
905	495	232	178	290	448	68	90	649	281	6
349	160	93	96	99	73	32	42	299	-	7
191	108	39	44	18	81	39	4	276	8	8
2 195	1 290	474	431	239	828	221	589	1 128	576	9
287	124	120	43	4	102	33	93	204	80	10
224	129	44	51	28	123	18	94	164	11	11
5 057	2 751	1 314	992	1 581	1 372	466	1 086	2 852	777	12
24	14	6	4	11	12	10	14	45	4	13
5	4	-	1	1	9	1	-	6	7	14
3 078	1 925	623	530	609	643	42	278	1 142	269	15
168	91	40	37	390	142	23	35	237	47	16
1 922	1 118	455	349	521	56	15	825	131	129	17
583	307	194	82	1 522	528	291	271	2 241	223	18
885	520	220	145	699	206	52	141	616	126	19
5 481	2 975	1 366	1 140	2 969	1 174	874	1 643	4 082	646	20
64 608	35 856	16 422	12 330	23 410	16 590	5 768	12 921	41 528	10 066	21
40 494	22 705	10 204	7 585	15 147	10 207	3 643	7 825	25 797	6 021	22
8 515	4 576	2 246	1 693	1 167	1 481	589	1 220	4 611	1 358	23
78	37	15	26	33	26	7	18	9	2	24
8 437	4 539	2 231	1 667	1 134	1 455	582	1 202	4 602	1 271	25
902	492	232	178	288	439	68	90	633	278	26
314	138	86	90	94	68	28	34	274	-	27
136	72	31	33	15	65	34	2	204	7	28
1 532	881	317	334	149	639	151	384	828	444	29
271	120	110	41	3	93	25	87	172	73	30
155	93	23	39	16	107	13	46	125	6	31
3 597	1 932	933	732	1 127	1 046	317	676	2 086	606	32
24	14	6	4	11	12	10	14	45	4	33
4	3	-	1	1	8	-	-	2	6	34
2 859	1 779	569	511	578	607	38	251	990	248	35
168	91	40	37	382	137	23	34	228	46	36
1 476	814	376	286	385	54	15	682	122	119	37
453	217	177	59	1 272	454	239	204	1 887	190	38
691	386	185	120	543	180	38	99	514	105	39
3 017	1 543	887	587	2 232	993	537	1 273	3 010	555	40
24 302	13 526	6 089	4 687	6 498	4 715	1 427	3 610	13 276	2 866	41
23 824	13 260	5 977	4 587	6 228	4 647	1 400	3 209	13 075	2 822	42
478	266	112	100	270	68	27	401	201	44	43
24 236	13 490	6 068	4 678	6 449	4 708	1 423	3 597	13 248	2 861	44
23 777	13 234	5 963	4 580	6 197	4 641	1 396	3 200	13 052	2 818	45
459	256	105	98	252	67	27	397	196	43	46

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braun-schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt	66 871	11 923	34 454	20 494	158 041	40 670
	Erledigt ...						
2	... durch Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6, 7)	40 496	7 263	21 048	12 185	88 900	23 758
3	... durch Vergleich	8 271	1 439	4 463	2 369	19 702	4 646
	davon 1)						
4	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	220	66	89	65	303	21
5	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	8 051	1 373	4 374	2 304	19 399	4 625
6	... durch Versäumnisentscheidung	1 076	171	519	386	2 874	721
7	... durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	470	65	249	156	1 034	281
8	... durch Beschluss gem. § 91 a ZPO.....	476	46	294	136	909	186
9	... durch übereinstimmende Erledigungs-/ Beendigungserklärung	2 024	308	1 107	609	5 434	1 573
10	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	1 070	85	452	533	1 871	463
11	... Beschluss nach § 1666 BGB	262	145	73	44	837	222
12	... Durch Rücknahme des Antrags	3 966	637	2 150	1 179	9 776	2 637
13	... durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	58	19	18	21	53	10
14	... nach Aussetzung nach § 221 FamFG	12	2	5	5	14	2
15	... durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd. Nrn. 11, 12)	1 090	153	571	366	4 738	1 272
16	... durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	162	35	73	54	528	189
17	... d. Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	174	25	106	43	304	84
18	... durch Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 15)	2 090	383	1 077	630	5 377	1 311
19	... durch Verbindung mit einer anderen Sache	471	90	254	127	1 716	383
20	... auf andere Weise	4 703	1 057	1 995	1 651	13 974	2 932
21	F a m i l i e n s a c h e n i. e. S. 1)	54 791	9 364	28 306	17 121	126 788	31 935
	Erledigt ...						
22	... durch Beschluss (ohne lfd. Nrn. 26, 27)	33 208	5 575	17 495	10 138	71 660	18 561
23	... durch Vergleich	6 469	1 131	3 444	1 894	14 650	3 387
	davon						
24	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	195	61	74	60	249	18
25	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	6 274	1 070	3 370	1 834	14 401	3 369
26	... durch Versäumnisentscheidung	1 061	167	513	381	2 858	718
27	... durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	442	62	236	144	927	247
28	... durch Beschluss nach § 91 a ZPO.....	396	37	238	121	708	156
29	... durch übereinstimmende Erledigungs-/ Beendigungserklärung	1 590	257	847	486	3 975	1 155
30	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	930	73	404	453	1 551	382
31	... Beschluss nach § 1666 BGB	217	134	50	33	628	157
32	... durch Rücknahme des Antrags	3 050	470	1 631	949	7 258	1 961
33	... durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	58	19	18	21	53	10
34	... nach Aussetzung nach § 221 FamFG	5	1	1	3	11	1
35	... durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd. Nrn. 29, 30)	1 010	147	525	338	4 322	1 161
36	... durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	160	35	73	52	511	177
37	... d. Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	159	20	100	39	269	73
38	... durch Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 33)	1 737	328	887	522	4 373	1 145
39	... durch Verbindung mit einer anderen Sache	370	67	200	103	1 404	310
40	... auf andere Weise	3 929	841	1 644	1 444	11 630	2 334
41	Durch Beschluss erledigte Eheverfahren	17 195	2 819	9 133	5 243	38 031	10 304
42	rechtskräftig	16 916	2 779	8 966	5 171	37 253	10 004
43	angefochten	279	40	167	72	778	300
44	Auf Scheidung lautende Beschlüsse	17 148	2 811	9 106	5 231	37 931	10 273
45	rechtskräftig	16 877	2 773	8 944	5 160	37 175	9 978
46	angefochten	271	38	162	71	756	295

1) Mecklenburg-Vorpommern: Aufgrund der sukzessiven Umstellung in den Amtsgerichten auf ForumStar addieren sich die Untergliederungen nicht zur Gesamtsumme.

2) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

3) Ohne Beschlüsse in Verfahrenskostenhilfverfahren und ohne Beschlüsse gemäß § 1666 BGB.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.2 Art der Erledigung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
79 710	37 661	33 749	21 866	11 883	9 666	28 272	19 453	24 351	16 950	1
43 023	22 119	20 885	13 753	7 132	5 139	19 135	11 831	15 287	10 877	2
10 653	4 403	4 565	2 777	1 788	1 655	2 754	2 514	3 059	2 185	3
278	4	3	3	-	2	11	20	121	3	4
10 375	4 399	4 562	2 774	1 788	1 653	2 743	2 494	2 938	2 182	5
1 574	579	420	256	164	199	563	593	522	410	6
522	231	187	116	71	67	126	122	70	93	7
462	261	86	67	19	231	95	145	90	70	8
2 567	1 294	1 057	664	393	575	911	854	599	567	9
1 010	398	248	183	65	67	112	127	210	70	10
535	80	60	44	16	18	57	44	46	25	11
4 754	2 385	2 031	1 218	813	472	1 675	1 234	1 291	936	12
28	15	8	8	-	7	7	12	14	4	13
8	4	4	2	2	-	1	3	7	2	14
										15
2 124	1 342	991	616	375	236	522	237	217	319	
202	137	141	98	43	36	109	47	45	53	16
154	66	856	589	267	17	389	39	57	27	17
3 008	1 058	303	199	104	284	205	439	890	337	18
972	361	231	152	79	82	222	143	128	112	19
8 114	2 928	1 676	1 124	552	581	1 389	1 069	1 819	863	20
65 886	28 967	26 315	17 271	9 044	7 818	23 183	17 123	19 398	14 436	21
36 182	16 917	16 405	10 919	5 486	4 232	15 732	10 475	12 266	9 469	22
8 119	3 144	3 258	2 007	1 251	1 319	2 200	2 110	2 288	1 684	23
228	3	3	3	-	1	10	20	103	3	24
7 891	3 141	3 255	2 004	1 251	1 318	2 190	2 090	2 185	1 681	25
1 564	576	415	254	161	196	562	591	518	405	26
472	208	165	102	63	59	114	116	64	84	27
366	186	69	52	17	199	73	119	74	64	28
1 862	958	758	494	264	373	675	703	443	436	29
820	349	217	161	56	61	106	114	186	65	30
417	54	38	29	9	9	44	30	37	17	31
3 613	1 684	1 460	881	579	357	1 178	1 057	957	734	32
28	15	8	8	-	7	7	12	14	4	33
8	2	2	1	1	-	1	2	5	1	34
1 946	1 215	901	560	341	215	492	221	202	290	35
200	134	140	97	43	36	108	46	42	53	36
139	57	734	500	234	17	350	35	50	25	37
2 344	884	236	159	77	244	162	397	728	294	38
807	287	192	131	61	57	181	118	104	86	39
6 999	2 297	1 317	916	401	437	1 198	977	1 420	725	40
18 279	9 448	8 963	5 825	3 138	2 216	6 727	4 184	6 280	3 961	41
17 908	9 341	8 831	5 754	3 077	2 201	6 649	4 132	6 181	3 936	42
371	107	132	71	61	15	78	52	99	25	43
18 231	9 427	8 950	5 815	3 135	2 209	6 720	4 181	6 268	3 954	44
17 873	9 324	8 820	5 746	3 074	2 195	6 644	4 130	6 171	3 930	45
358	103	130	69	61	14	76	51	97	24	46

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
47	Abgetrennte Folgesachen	8 175	670	369	301
	dar. erledigt durch ...				
48	... Beschluss 3)	6 286	473	250	223
49	... Vergleich	534	65	38	27
	davon 1)				
50	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	19	-	-	-
51	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	515	65	38	27
52	Einstweilige Anordnungen	119 878	10 449	5 156	5 293
	dar. erledigt durch ...				
53	... Beschluss 2)	68 150	5 846	3 024	2 822
54	... Vergleich	18 911	2 018	918	1 100
	davon 1)				
55	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	116	14	-	14
56	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	18 774	2 004	918	1 086
57	Abhilfeverfahren	21	-	-	-
	dar. erledigt durch ...				
58	... Beschluss 2)	6	-	-	-
59	... Vergleich	7	-	-	-
	davon 1)				
60	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	-	-	-	-
61	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	7	-	-	-
62	Lebenspartnerschaftssachen	1 559	138	68	70
	dar. erledigt durch ...				
63	... Beschluss 2)	1 337	117	53	64
64	... Vergleich	36	5	4	1
	davon 1)				
65	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	-	-	-	-
66	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	36	5	4	1
67	Verfahren über den Bestand einer Lebenspartnerschaft	1 274	111	49	62
68	dar. die Entscheidung lautet auf Aufhebung	1 256	110	49	61
	davon sind				
69	rechtskräftig geworden.....	1 225	108	47	61
70	angefochten geworden.....	31	2	2	-
	die auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft lautenden rechtskräftigen Beschlüsse haben betroffen				
71	männliche Lebenspartnerschaften.....	533	42	17	25
72	weibliche Lebenspartnerschaften.....	692	66	30	36

1) Mecklenburg-Vorpommern: Aufgrund der sukzessiven Umstellung in den Amtsgerichten auf ForumStar addieren sich die Untergliederungen nicht zur Gesamtsumme.

2) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

3) Ohne Beschlüsse in Verfahrenskostenhilfverfahren und ohne Beschlüsse gemäß § 1666 BGB.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
 noch 2.2 Art der Erledigung

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
543	319	105	119	256	337	51	180	1 056	139	47
344	203	56	85	216	282	43	135	831	108	48
76	40	23	13	10	19	3	11	46	10	49
3	1	2	-	-	1	-	4	-	1	50
73	39	21	13	10	18	3	7	46	9	51
18 126	10 780	3 966	3 380	7 413	2 882	3 036	4 002	10 579	1 588	52
9 517	5 678	2 046	1 793	5 068	1 699	2 100	2 153	6 301	854	53
2 992	1 752	701	539	518	327	294	563	1 524	264	54
1	1	-	-	8	1	-	2	1	.	55
2 991	1 751	701	539	510	326	294	561	1 523	243	56
-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	57
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
199	116	61	22	203	42	18	64	121	36	62
174	101	54	19	174	39	15	53	105	28	63
10	5	4	1	1	-	1	2	-	2	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
10	5	4	1	1	-	1	2	-	2	66
169	100	50	19	172	39	15	53	103	27	67
166	99	49	18	170	39	15	53	102	27	68
164	97	49	18	163	37	15	42	98	27	69
2	2	-	-	7	2	-	11	4	-	70
69	49	15	5	100	7	10	25	57	10	71
95	48	34	13	63	30	5	17	41	17	72

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
47	Abgetrennte Folgesachen	945	234	537	174	2 121	574
	dar. erledigt durch ...						
48	... Beschluss 2)	729	186	414	129	1 602	427
49	... Vergleich	68	20	41	7	119	31
	davon 1)						
50	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	8	2	6	-	1	1
51	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	60	18	35	7	118	30
52	Einstweilige Anordnungen	10 999	2 301	5 537	3 161	28 775	8 080
	dar. erledigt durch ...						
53	... Beschluss 2)	6 451	1 486	3 075	1 890	15 335	4 705
54	... Vergleich	1 725	286	974	465	4 930	1 226
	davon 1)						
55	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	17	3	9	5	53	2
56	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	1 708	283	965	460	4 877	1 224
57	Abhilfeverfahren	12	3	5	4	1	-
	dar. erledigt durch ...						
58	... Beschluss 2)	3	-	2	1	-	-
59	... Vergleich	6	2	2	2	1	-
	davon 1)						
60	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	-	-	-	-	-	-
61	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	6	2	2	2	1	-
62	Lebenspartnerschaftssachen	124	21	69	34	356	81
	dar. erledigt durch ...						
63	... Beschluss 2)	105	16	62	27	303	65
64	... Vergleich	3	-	2	1	2	2
	davon 1)						
65	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	-	-	-	-	-	-
66	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	3	-	2	1	2	2
67	Verfahren über den Bestand einer Lebenspartnerschaft	94	16	51	27	294	65
68	dar. die Entscheidung lautet auf Aufhebung	92	16	49	27	285	63
	davon sind						
69	- rechtskräftig geworden.....	91	16	49	26	283	61
70	- angefochten geworden.....	1	-	-	1	2	2
	die auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft lautenden rechtskräftigen Beschlüsse haben betroffen						
71	- männliche Lebenspartnerschaften.....	29	7	13	9	112	23
72	- weibliche Lebenspartnerschaften.....	62	9	36	17	171	38

1) Mecklenburg-Vorpommern: Aufgrund der sukzessiven Umstellung in den Amtsgerichten auf ForumStar addieren sich die Untergliederungen nicht zur Gesamtsumme.

2) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

3) Ohne Beschlüsse in Verfahrenskostenhilfverfahren und ohne Beschlüsse gemäß § 1666 BGB.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
 noch 2.2 Art der Erledigung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
969	578	610	409	201	291	278	168	208	322	47
735	440	496	337	159	243	230	134	158	262	48
54	34	34	20	14	17	12	7	18	19	49
-	-	-	-	-	-	.	-	1	-	50
54	34	34	20	14	17	12	7	17	19	51
12 685	8 010	6 736	4 127	2 609	1 545	4 750	2 127	4 702	2 169	52
5 963	4 667	3 917	2 452	1 465	654	3 116	1 192	2 822	1 125	53
2 479	1 225	1 267	746	521	318	541	395	753	482	54
50	1	-	-	-	1	1	-	17	-	55
2 429	1 224	1 267	746	521	317	540	395	736	482	56
1	-	-	-	-	-	.	2	2	-	57
-	-	-	-	-	-	.	1	1	-	58
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
169	106	88	59	29	12	61	33	41	23	62
143	95	67	45	22	10	57	29	40	21	63
-	-	6	4	2	1	1	2	-	-	64
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	65
-	-	6	4	2	1	1	2	-	-	66
134	95	59	40	19	9	43	26	39	21	67
131	91	59	40	19	9	43	26	39	21	68
131	91	59	40	19	9	43	26	39	21	69
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	70
44	45	22	12	10	4	12	16	10	8	71
87	46	37	28	9	5	31	10	29	13	72

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens Versorgungsausgleich Teilungsanordnung	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
1	Durch Beschluss erledigte Eheverfahren insgesamt	164 177	19 926	8 550	11 376
2	Scheidung	163 754	19 871	8 527	11 344
3	- vor einjähriger Trennung	1 567	106	47	59
4	- nach einjähriger Trennung	135 080	16 090	6 858	9 232
5	- nach dreijähriger Trennung	26 744	3 591	1 601	1 990
6	- aufgrund anderer Vorschriften	363	84	21	63
7	Abweisung des Scheidungsantrags	264	34	16	18
8	- nach § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	110	17	8	9
9	- nach § 1568 BGB (Härteklausele)	30	2	-	2
10	- aus anderen Gründen	124	15	8	7
11	Aufhebung der Ehe	122	19	7	12
12	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	19	-	-	-
13	Sonstige Abweisung der Antrags (ohne lfd. Nr. 7)	18	2	-	2
14	Folgesachen, die mit dem Scheidungsbeschluss entschieden wurden	137 706	18 780	7 953	10 827
	davon mit dem Gegenstand				
15	elterliche Sorge	1 472	194	77	117
16	Umgangsrecht	150	4	-	4
17	Herausgabe eines Kindes	-	-	-	-
18	Unterhalt für ein Kind	310	18	7	11
19	Unterhalt für die Ehefrau	1 385	47	19	28
20	Unterhalt für den Ehemann.....	200	9	3	6
21	Versorgungsausgleich	132 814	18 397	7 805	10 592
22	Ehewohnung und/ oder Haushalt	267	20	6	14
23	Güterrechtssache	1 108	91	36	55
24	Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden	29 163	897	425	472
	davon mit dem Gegenstand				
25	elterliche Sorge	645	15	3	12
26	Umgangsrecht	377	6	2	4
27	Unterhalt für ein Kind	1 034	30	10	20
28	Unterhalt für die Ehegatten	4 149	167	63	104
29	Versorgungsausgleich	18 394	519	290	229
30	Ehewohnung und/ oder Haushalt	1 230	29	10	19
31	Güterrechtssache	3 334	131	47	84
32	Durch Beschluss erledigte Lebenspartnerschaftssachen.....	1 274	111	49	62
	darunter mit Entscheidung auf				
33	Aufhebung der Lebenspartnerschaft.....	1 256	110	49	61
34	Abweisung des Lebenspartnerschaftsaufhebungsantrags.....	6	1	-	1
35	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Lebenspartnerschaft.....	12	-	-	-
36	Durch Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	173 217	20 519	8 883	11 636
37	... Familiensachen i.e.S. 1)	166 438	19 985	8 608	11 377
38	... Abgetrennte Folgesachen	5 912	445	237	208
39	... Einstweilige Anordnungen	16	3	1	2
40	... Abhilfeverfahren	1	-	-	-
41	... Lebenspartnerschaftssachen	850	86	37	49

1) Ohne lfd. Nrn. 38 - 41.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
24 302	13 526	6 089	4 687	6 498	4 715	1 427	3 610	13 276	2 866	1
24 236	13 490	6 068	4 678	6 449	4 708	1 423	3 597	13 248	2 861	2
114	72	19	23	160	47	14	21	125	30	3
19 721	10 989	4 943	3 789	4 045	3 787	1 157	2 669	11 156	2 252	4
4 349	2 399	1 091	859	2 232	874	214	896	1 956	578	5
52	30	15	7	12	-	38	11	11	1	6
43	23	14	6	40	4	1	9	13	4	7
21	9	8	4	4	4	-	1	7	2	8
5	4	1	-	10	-	-	-	-	-	9
17	10	5	2	26	-	1	8	6	2	10
18	10	6	2	8	3	3	2	10	1	11
3	2	-	1	1	-	-	-	4	-	12
2	1	1	-	-	-	-	2	1	-	13
18 003	9 679	4 666	3 658	4 524	3 807	1 227	3 357	10 622	2 503	14
280	141	105	34	9	32	13	27	140	23	15
16	11	2	3	13	2	-	-	20	2	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
59	38	14	7	26	6	1	-	43	1	18
138	85	34	19	-	26	19	1	219	9	19
24	15	5	4	-	3	2	1	49	-	20
17 257	9 239	4 457	3 561	4 331	3 696	1 186	3 324	9 963	2 458	21
49	38	9	2	40	7	2	1	51	4	22
180	112	40	28	105	35	4	3	137	6	23
8 876	5 647	1 825	1 404	92	1 080	180	95	3 749	416	24
134	83	30	21	-	10	2	-	164	12	25
133	91	28	14	-	6	-	-	56	-	26
467	354	67	46	-	8	1	-	207	2	27
1 406	943	270	193	3	60	18	1	648	31	28
5 069	3 033	1 141	895	88	911	154	94	1 854	336	29
466	338	69	59	-	11	-	-	319	19	30
1 201	805	220	176	1	74	5	-	501	16	31
169	100	50	19	172	39	15	53	103	27	32
166	99	49	18	170	39	15	53	102	27	33
1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	34
2	1	1	-	-	-	-	-	1	-	35
23 732	13 071	5 885	4 776	5 395	5 562	1 432	3 755	13 544	3 491	36
23 315	12 827	5 803	4 685	5 129	5 270	1 378	3 596	12 720	3 368	37
293	171	46	76	199	260	41	116	772	102	38
-	-	-	-	-	-	2	2	2	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
124	73	36	15	67	32	11	41	50	21	41

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens Versorgungsausgleich Teilungsanordnung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Durch Beschluss erledigte Eheverfahren insgesamt	17 195	2 819	9 133	5 243	38 031	10 304
2	Scheidung	17 148	2 811	9 106	5 231	37 931	10 273
3	- vor einjähriger Trennung	202	24	120	58	499	130
4	- nach einjähriger Trennung	14 752	2 429	7 820	4 503	32 581	8 776
5	- nach dreijähriger Trennung	2 189	357	1 164	668	4 791	1 338
6	- aufgrund anderer Vorschriften	5	1	2	2	60	29
7	Abweisung des Scheidungsantrags	17	3	10	4	64	22
8	- nach § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	9	1	7	1	30	11
9	- nach § 1568 BGB (Härteklausel)	2	2	-	-	6	3
10	- aus anderen Gründen	6	-	3	3	28	8
11	Aufhebung der Ehe	24	4	13	7	25	7
12	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	3	1	1	1	6	2
13	Sonstige Abweisung der Antrags (ohne lfd. Nr. 7)	3	-	3	-	5	-
14	Folgesachen, die mit dem Scheidungsbeschluss entschieden wurden	15 194	2 532	8 144	4 518	31 781	8 656
	davon mit dem Gegenstand						
15	elterliche Sorge	183	16	140	27	319	101
16	Umgangsrecht	57	2	53	2	12	2
17	Herausgabe eines Kindes	-	-	-	-	-	-
18	Unterhalt für ein Kind	62	1	59	2	64	17
19	Unterhalt für die Ehefrau	297	53	185	59	427	137
20	Unterhalt für den Ehemann.....	36	3	32	1	44	10
21	Versorgungsausgleich	14 353	2 441	7 530	4 382	30 665	8 313
22	Ehewohnung und/ oder Haushalt	27	1	23	3	39	9
23	Güterrechtssache	179	15	122	42	211	67
24	Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden	2 902	368	1 768	766	6 288	1 449
	davon mit dem Gegenstand						
25	elterliche Sorge	96	11	77	8	131	24
26	Umgangsrecht	66	9	49	8	68	13
27	Unterhalt für ein Kind	48	9	34	5	158	28
28	Unterhalt für die Ehegatten	385	59	242	84	851	182
29	Versorgungsausgleich	1 974	241	1 162	571	4 265	1 016
30	Ehewohnung und/ oder Haushalt	50	6	32	12	195	47
31	Güterrechtssache	283	33	172	78	620	139
32	Durch Beschluss erledigte Lebenspartnerschaftssachen.....	94	16	51	27	294	65
	darunter mit Entscheidung auf						
33	Aufhebung der Lebenspartnerschaft.....	92	16	49	27	285	63
34	Abweisung des Lebenspartnerschaftsaufhebungsantrags.....	-	-	-	-	2	1
35	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Lebenspartnerschaft.....	2	-	2	-	7	1
36	Durch Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	18 002	3 075	9 607	5 320	39 007	10 403
37	... Familiensachen i.e.S. 1)	17 243	2 895	9 169	5 179	37 275	9 953
38	... Abgetrennte Folgesachen	690	169	398	123	1 529	405
39	... Einstweilige Anordnungen	1	-	1	-	4	-
40	... Abhilfverfahren	1	-	1	-	-	-
41	... Lebenspartnerschaftsschaftssachen	67	11	38	18	199	45

1) Ohne lfd. Nrn. 38 - 41.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
18 279	9 448	8 963	5 825	3 138	2 216	6 727	4 184	6 280	3 961	1
18 231	9 427	8 950	5 815	3 135	2 209	6 720	4 181	6 268	3 954	2
234	135	40	25	15	33	39	32	70	35	3
15 923	7 882	7 375	4 850	2 525	1 814	5 133	3 749	5 459	3 340	4
2 057	1 396	1 517	931	586	361	1 540	341	737	578	5
17	14	18	9	9	1	8	59	2	1	6
29	13	8	7	1	4	6	2	10	5	7
12	7	4	4	-	1	2	1	5	2	8
2	1	-	-	-	1	.	-	4	-	9
15	5	4	3	1	2	4	1	1	3	10
14	4	2	1	1	1	1	1	2	2	11
2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	12
3	2	3	2	1	-	.	-	-	-	13
15 486	7 639	8 478	5 561	2 917	1 697	5 092	3 790	5 596	3 255	14
148	70	61	38	23	12	47	62	37	33	15
5	5	4	3	1	1	7	7	3	2	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
19	28	15	10	5	2	3	2	6	2	18
189	101	47	30	17	20	16	21	82	16	19
15	19	6	3	3	4	5	5	11	1	20
15 014	7 338	8 299	5 446	2 853	1 645	4 988	3 668	5 409	3 175	21
17	13	9	6	3	-	7	1	5	5	22
79	65	37	25	12	13	19	24	43	21	23
2 570	2 269	946	503	443	392	1 409	494	649	698	24
78	29	24	18	6	7	15	13	11	11	25
39	16	13	5	8	3	8	6	9	3	26
49	81	51	26	25	10	12	7	24	9	27
346	323	241	122	119	70	67	39	113	49	28
1 755	1 494	352	203	149	249	1 238	368	375	548	29
66	82	72	31	41	12	6	16	22	13	30
237	244	193	98	95	41	63	45	95	65	31
134	95	59	40	19	9	43	26	39	21	32
131	91	59	40	19	9	43	26	39	21	33
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	34
3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	35
18 789	9 815	9 537	6 278	3 259	2 408	8 679	5 896	6 731	5 527	36
17 991	9 331	9 013	5 923	3 090	2 158	8 421	5 742	6 561	5 264	37
701	423	473	318	155	245	220	131	140	256	38
2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
95	59	51	37	14	5	38	23	29	6	41

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens Versorgungsausgleich Teilungsanordnung	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
42	Von den Verfahren in den Sachgebieten Familiensachen, abgetrennte Folgesache(n) und Lebenspartnerschaftssachen waren mit Versorgungsausgleich anhängig	193 760	23 071	9 974	13 097
	Erledigt...				
43	... durch Beschluss, Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsententscheidung.....	173 231	20 520	8 883	11 637
	darunter hatten zum Ergebnis...				
44	... vollständiger Ausschluss.....	44 270	5 754	2 662	3 092
45	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	87 853	9 658	4 001	5 657
46	... sonstige Sachentscheidung.....	59 695	8 461	3 558	4 903
47	teilweiser Ausgleich.....	27 396	3 945	1 629	2 316
48	teilweiser Ausschluss.....	25 428	3 853	1 594	2 259
49	andere Sachentscheidung.....	6 871	663	335	328
50	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	17 340	1 370	636	734
	Gerichtliche Teilungsanordnung in den Verfahren der lfd.Nr. 45 und 47				
51	... Teilung.....	115 249	13 603	5 630	7 973
52	interne Teilung.....	100 145	11 491	4 841	6 650
53	externe Teilung.....	1 226	124	58	66
54	interne und externe Teilung gemeinsam.....	13 878	1 988	731	1 257
55	Von den Verfahren in den Sachgebieten Familiensachen, waren mit Versorgungsausgleich anhängig	186 199	22 464	9 654	12 810
	Erledigt...				
56	... durch Beschluss, Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsententscheidung.....	166 452	19 986	8 608	11 378
	darunter hatten zum Ergebnis...				
57	... vollständiger Ausschluss.....	43 100	5 646	2 605	3 041
58	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	83 827	9 395	3 875	5 520
59	... sonstige Sachentscheidung.....	57 155	8 169	3 402	4 767
60	teilweiser Ausgleich.....	26 207	3 809	1 558	2 251
61	teilweiser Ausschluss.....	24 344	3 721	1 525	2 196
62	andere Sachentscheidung.....	6 604	639	319	320
63	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	16 860	1 359	628	731
	Gerichtliche Teilungsanordnung in den Verfahren der lfd.Nr. 58 und 60				
64	... Teilung.....	110 034	13 204	5 433	7 771
65	interne Teilung.....	95 883	11 179	4 686	6 493
66	externe Teilung.....	1 123	116	53	63
67	interne und externe Teilung gemeinsam.....	13 028	1 909	694	1 215
68	Von den Verfahren in den Sachgebieten abgetrennte Folgesache(n), waren mit Versorgungsausgleich anhängig	6 622	512	278	234
	Erledigt...				
69	... durch Beschluss, Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsententscheidung.....	5 912	445	237	208
	darunter hatten zum Ergebnis...				
70	... vollständiger Ausschluss.....	698	59	35	24
71	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	3 791	234	115	119
72	... sonstige Sachentscheidung.....	2 363	276	150	126
73	teilweiser Ausgleich.....	1 115	129	68	61
74	teilweiser Ausschluss.....	1 018	125	66	59
75	andere Sachentscheidung.....	230	22	16	6
76	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	390	9	7	2
	Gerichtliche Teilungsanordnung in den Verfahren der lfd.Nr. 71 und 73				
77	... Teilung.....	4 906	363	183	180
78	interne Teilung.....	3 980	281	143	138
79	externe Teilung.....	100	7	5	2
80	interne und externe Teilung gemeinsam.....	826	75	35	40
81	Von den Verfahren in den Sachgebieten Lebenspartnerschaftssachen waren mit Versorgungsausgleich anhängig	917	91	41	50
	Erledigt...				
82	... durch Beschluss, Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsententscheidung.....	850	86	37	49
	darunter hatten zum Ergebnis...				
83	... vollständiger Ausschluss.....	471	49	22	27
84	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	233	28	11	17
85	... sonstige Sachentscheidung.....	175	16	6	10
86	teilweiser Ausgleich.....	74	7	3	4
87	teilweiser Ausschluss.....	66	7	3	4
88	andere Sachentscheidung.....	35	2	-	2
89	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	77	2	1	1
	Gerichtliche Teilungsanordnung in den Verfahren der lfd.Nr. 84 und 86				
90	... Teilung.....	307	35	14	21
91	interne Teilung.....	280	30	12	18
92	externe Teilung.....	3	1	-	1
93	interne und externe Teilung gemeinsam.....	24	4	2	2

1) Einschließlich Abhilfeverfahren bzw. einstweilige Anordnungen.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
26 582	14 725	6 567	5 290	6 148	6 214	1 631	4 390	15 346	3 850	42
23 734	13 072	5 885	4 777	5 396	5 563	1 432	3 755	13 544	3 491	43
6 818	3 987	1 600	1 231	1 519	1 614	414	1 598	3 429	1 018	44
7 797	4 501	1 863	1 433	3 013	2 894	765	1 831	6 330	1 792	45
16 645	8 184	4 569	3 892	734	1 356	357	469	4 982	1 054	46
7 910	3 901	2 170	1 839	299	637	176	197	2 341	484	47
7 539	3 751	2 052	1 736	164	554	170	192	2 034	441	48
1 196	532	347	317	271	165	11	80	607	129	49
1 435	862	302	271	623	505	214	240	2 178	246	50
15 707	8 402	4 033	3 272	3 312	3 531	941	2 028	8 671	2 276	51
13 004	6 935	3 352	2 717	2 818	3 171	841	1 746	7 340	2 051	52
160	79	42	39	41	32	13	27	100	15	53
2 543	1 388	639	516	453	328	87	255	1 231	210	54
26 108	14 444	6 476	5 188	5 867	5 904	1 575	4 207	14 408	3 713	55
23 317	12 828	5 803	4 686	5 130	5 271	1 378	3 596	12 720	3 368	56
6 710	3 916	1 577	1 217	1 458	1 565	403	1 544	3 311	989	57
7 654	4 417	1 839	1 398	2 852	2 723	738	1 737	5 850	1 721	58
16 340	8 026	4 506	3 808	693	1 247	335	448	4 610	1 011	59
7 767	3 827	2 141	1 799	277	586	165	187	2 162	464	60
7 401	3 679	2 025	1 697	158	506	159	182	1 892	422	61
1 172	520	340	312	258	155	11	79	556	125	62
1 425	856	300	269	608	485	209	235	2 078	246	63
15 421	8 244	3 980	3 197	3 129	3 309	903	1 924	8 012	2 185	64
12 787	6 815	3 312	2 660	2 679	2 981	805	1 670	6 801	1 976	65
156	77	42	37	39	28	13	24	84	14	66
2 478	1 352	626	500	411	300	85	230	1 127	195	67
344	203	55	86	207	276	43	133	880	113	68
293	171	46	76	199	260	41	116	772	102	69
39	27	6	6	29	31	2	24	86	17	70
118	73	14	31	134	162	25	83	473	65	71
258	131	49	78	32	102	22	20	357	39	72
122	62	23	37	18	48	11	10	173	19	73
118	61	21	36	5	45	11	10	137	18	74
18	8	5	5	9	9	-	-	47	2	75
3	1	-	2	11	18	4	2	91	-	76
240	135	37	68	152	210	36	93	646	84	77
176	101	25	50	112	180	34	66	526	69	78
4	2	-	2	2	3	-	3	16	1	79
60	32	12	16	38	27	2	24	104	14	80
130	78	36	16	74	34	11	48	54	24	81
124	73	36	15	67	32	11	41	50	21	82
69	44	17	8	32	18	9	30	32	12	83
25	11	10	4	27	9	2	11	7	6	84
47	27	14	6	9	7	-	-	14	4	85
21	12	6	3	4	3	-	-	6	1	86
20	11	6	3	1	3	-	-	5	1	87
6	4	2	-	4	1	-	-	3	2	88
7	5	2	-	4	2	-	3	6	-	89
46	23	16	7	31	12	2	11	13	7	90
41	19	15	7	27	10	2	10	13	6	91
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	92
5	4	1	-	4	1	-	1	-	1	93

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens Versorgungsausgleich Teilungsanordnung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
42	Von den Verfahren in den Sachgebieten Familiensachen, abgetrennte Folgesache(n) und Lebenspartnerschaftssachen waren mit Versorgungsausgleich anhängig	19 912	3 415	10 617	5 880	44 266	11 880
	Erledigt...						
43	... durch Beschluss, Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsentcheidung.....	18 004	3 075	9 609	5 320	39 011	10 405
	darunter hatten zum Ergebnis...						
44	... vollständiger Ausschluss.....	3 828	620	2 172	1 036	8 565	2 226
45	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	10 651	1 841	5 716	3 094	23 217	6 433
46	... sonstige Sachentscheidung.....	4 801	707	2 265	1 829	7 957	1 832
47	teilweiser Ausgleich.....	2 149	271	1 012	866	3 476	741
48	teilweiser Ausschluss.....	1 875	263	856	756	3 122	689
49	andere Sachentscheidung.....	777	173	397	207	1 359	402
50	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	2 105	411	1 134	560	4 865	1 304
	Gerichtliche Teilungsanordnung						
	in den Verfahren der lfd.Nr. 45 und 47						
51	... Teilung.....	12 800	2 112	6 728	3 960	26 693	7 174
52	interne Teilung.....	10 821	1 716	5 608	3 497	23 827	6 445
53	externe Teilung.....	155	31	88	36	316	66
54	interne und externe Teilung gemeinsam.....	1 824	365	1 032	427	2 550	663
55	Von den Verfahren in den Sachgebieten Familiensachen, waren mit Versorgungsausgleich anhängig	19 073	3 224	10 135	5 714	42 279	11 351
	Erledigt...						
56	... durch Beschluss, Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsentcheidung.....	17 245	2 895	9 171	5 179	37 279	9 955
	darunter hatten zum Ergebnis...						
57	... vollständiger Ausschluss.....	3 715	591	2 112	1 012	8 336	2 180
58	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	10 131	1 709	5 410	3 012	22 004	6 099
59	... sonstige Sachentscheidung.....	4 618	679	2 165	1 774	7 586	1 742
60	teilweiser Ausgleich.....	2 065	259	965	841	3 308	703
61	teilweiser Ausschluss.....	1 801	252	816	733	2 966	652
62	andere Sachentscheidung.....	752	168	384	200	1 312	387
63	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	2 033	402	1 091	540	4 705	1 261
	Gerichtliche Teilungsanordnung						
	in den Verfahren der lfd.Nr. 58 und 60						
64	... Teilung.....	12 196	1 968	6 375	3 853	25 312	6 802
65	interne Teilung.....	10 347	1 603	5 340	3 404	22 648	6 120
66	externe Teilung.....	142	31	77	34	289	62
67	interne und externe Teilung gemeinsam.....	1 707	334	958	415	2 375	620
68	Von den Verfahren in den Sachgebieten abgetrennte Folgesache(n), waren mit Versorgungsausgleich anhängig	764	177	442	145	1 761	474
	Erledigt...						
69	... durch Beschluss, Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsentcheidung.....	690	169	398	123	1 529	405
	darunter hatten zum Ergebnis...						
70	... vollständiger Ausschluss.....	72	24	35	13	135	29
71	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	502	127	296	79	1 146	319
72	... sonstige Sachentscheidung.....	170	27	96	47	345	78
73	teilweiser Ausgleich.....	78	12	45	21	156	32
74	teilweiser Ausschluss.....	69	11	38	20	145	31
75	andere Sachentscheidung.....	23	4	13	6	44	15
76	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	68	8	40	20	120	32
	Gerichtliche Teilungsanordnung						
	in den Verfahren der lfd.Nr. 71 und 73						
77	... Teilung.....	580	139	341	100	1 302	351
78	interne Teilung.....	451	108	257	86	1 106	308
79	externe Teilung.....	12	-	10	2	27	4
80	interne und externe Teilung gemeinsam.....	117	31	74	12	169	39
81	Von den Verfahren in den Sachgebieten Lebenspartnerschaftssachen waren mit Versorgungsausgleich anhängig	73	14	38	21	221	54
	Erledigt...						
82	... durch Beschluss, Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsentcheidung.....	67	11	38	18	199	45
	darunter hatten zum Ergebnis...						
83	... vollständiger Ausschluss.....	40	5	24	11	94	17
84	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	17	5	9	3	67	15
85	... sonstige Sachentscheidung.....	13	1	4	8	26	12
86	teilweiser Ausgleich.....	6	-	2	4	12	6
87	teilweiser Ausschluss.....	5	-	2	3	11	6
88	andere Sachentscheidung.....	2	1	-	1	3	-
89	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	4	1	3	-	38	11
	Gerichtliche Teilungsanordnung						
	in den Verfahren der lfd.Nr. 84 und 86						
90	... Teilung.....	23	5	11	7	79	21
91	interne Teilung.....	22	5	10	7	73	17
92	externe Teilung.....	1	-	1	-	-	-
93	interne und externe Teilung gemeinsam.....	-	-	-	-	6	4

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
21 288	11 098	10 708	7 040	3 668	2 764	9 247	6 330	7 387	5 914	42
18 790	9 816	9 538	6 279	3 259	2 408	8 679	5 897	6 731	5 528	43
3 674	2 665	2 580	1 727	853	504	2 330	1 394	1 682	1 223	44
11 360	5 424	5 010	3 440	1 570	1 087	4 019	3 507	3 374	2 908	45
4 217	1 908	2 701	1 416	1 285	839	3 804	1 359	2 114	2 062	46
1 901	834	1 166	568	598	369	1 755	573	935	984	47
1 688	745	1 159	566	593	351	1 665	543	895	871	48
628	329	376	282	94	119	384	243	284	207	49
2 419	1 142	791	501	290	532	499	487	804	446	50
13 261	6 258	6 176	4 008	2 168	1 456	5 774	4 080	4 309	3 892	51
11 713	5 669	5 394	3 483	1 911	1 268	5 269	3 836	3 770	3 498	52
188	62	97	69	28	19	37	24	49	17	53
1 360	527	685	456	229	169	468	220	490	377	54
20 376	10 552	10 141	6 654	3 487	2 491	8 979	6 159	7 207	5 624	55
17 992	9 332	9 014	5 924	3 090	2 158	8 421	5 743	6 561	5 265	56
3 558	2 598	2 486	1 654	832	471	2 270	1 357	1 645	1 194	57
10 813	5 092	4 694	3 221	1 473	941	3 914	3 417	3 292	2 764	58
4 051	1 793	2 505	1 312	1 193	708	3 644	1 314	2 023	1 904	59
1 820	785	1 079	524	555	303	1 686	554	891	904	60
1 614	700	1 075	523	552	288	1 596	525	852	800	61
617	308	351	265	86	117	362	235	280	200	62
2 339	1 105	780	496	284	511	495	470	791	430	63
12 633	5 877	5 773	3 745	2 028	1 244	5 600	3 971	4 183	3 668	64
11 186	5 342	5 084	3 290	1 794	1 099	5 117	3 738	3 667	3 305	65
176	51	85	61	24	15	35	23	45	15	66
1 271	484	604	394	210	130	448	210	471	348	67
805	482	513	347	166	268	228	148	150	282	68
701	423	473	318	155	245	220	131	140	256	69
69	37	58	46	12	32	41	23	23	27	70
513	314	309	214	95	144	98	84	73	141	71
160	107	188	101	87	129	144	41	84	156	72
78	46	85	44	41	65	64	17	41	79	73
71	43	82	43	39	62	64	16	40	71	74
11	18	21	14	7	2	16	8	3	6	75
61	27	8	3	5	20	2	16	4	14	76
591	360	394	258	136	209	162	101	114	220	77
492	306	301	188	113	166	141	91	91	189	78
12	11	12	8	4	4	2	1	4	2	79
87	43	81	62	19	39	19	9	19	29	80
105	62	54	39	15	5	40	23	29	6	81
95	59	51	37	14	5	38	23	29	6	82
47	30	36	27	9	1	19	14	14	2	83
34	18	7	5	2	2	7	6	9	3	84
6	8	8	3	5	2	16	4	7	2	85
3	3	2	-	2	1	5	2	3	1	86
3	2	2	-	2	1	5	2	3	-	87
-	3	4	3	1	-	6	-	1	1	88
17	10	3	2	1	1	2	1	2	2	89
37	21	9	5	4	3	12	8	12	4	90
35	21	9	5	4	3	11	7	12	4	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	93

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.4 Betreiber des Eheverfahrens, Anwaltliche Vertretung, Verfahrensbeistand, Termine

Lfd. Nr.	Betreiber des Eheverfahrens Anwaltliche Vertretung Verfahrensbeistand Termine	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg		
				zusammen	OLG-Bezirk	
					Karlsruhe	Stuttgart
Betreiber						
1	Durch Beschluss erledigte Eheverfahren zusammen	Anzahl	164 177	19 926	8 550	11 376
Sie wurden betrieben						
2	... vom Ehemann (ohne Zustimmung der Ehefrau)	%	1,9	1,5	1,5	1,4
3	... vom Ehemann (mit Zustimmung der Ehefrau)	%	39,0	41,8	41,3	42,2
4	... von der Ehefrau (ohne Zustimmung des Ehemannes)	%	2,6	2,1	2,2	2,1
5	... von der Ehefrau (mit Zustimmung des Ehemannes)	%	48,6	48,7	47,7	49,4
6	... von beiden Beteiligten	%	7,8	5,9	7,3	4,8
7	... von der zuständigen Verwaltungsbehörde	%	0,0	0,0	-	0,0
Anwaltliche Vertretung						
8	Verfahren in Familiensachen insgesamt	Anzahl	651 883	68 764	30 939	37 825
Durch Rechtsanwälte waren vertreten						
9	... nur der Antragsteller	%	25,4	25,7	24,8	26,5
10	... nur der Antragsgegner	%	3,3	2,3	2,3	2,4
11	... beide Parteien	%	39,8	42,2	41,6	42,8
12	... keine Partei	%	31,5	29,7	31,4	28,4
Verfahrensbeistand (nach § 158 FamFG)						
13	Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- oder Adoptionssachen zusammen	Anzahl	300 109	29 219	13 960	15 259
Davon wurde ein Verfahrensbeistand bestellt ...						
14	mit erweitertem Aufgabenkreis (§ 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG)	%	19,1	17,4	15,4	19,1
15	sonstige Bestellung.....	%	8,9	4,3	4,8	3,9
16	Keine Bestellung	%	71,9	78,3	79,8	77,0
Ter m i n e						
17	Verfahren in Familiensachen insgesamt	Anzahl	651 883	68 764	30 939	37 825
18	Verfahren ohne Termin	% 1)	36,0	32,2	34,7	30,2
19	Verfahren mit Termin	% 1)	64,0	67,8	65,3	69,8
20	... davon mit einem	% 1)	52,8	56,6	54,5	58,4
21	mit zwei	% 1)	8,1	8,1	7,9	8,2
22	mit drei	% 1)	2,0	2,1	2,0	2,1
23	mit vier oder fünf	% 1)	0,9	0,9	0,8	0,9
24	mit mehr als fünf	% 1)	0,1	0,1	0,1	0,2
25	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	530 444	57 833	25 009	32 824
26	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren	Anzahl	0,8	0,8	0,8	0,9
nachrichtlich:						
Verfahren mit Termin(en) mit dem Jugendamt ...						
27	... nach § 157 FamFG (Kindeswohlgefährdung)	Anzahl	4 707	181	72	109
28	... nach § 165 FamFG (Vermittlungsverfahren)	Anzahl	1 539	83	46	37
29	Durch Scheidungsbeschluss beendete Verfahren zusammen ..	Anzahl	163 754	19 871	8 527	11 344
30	Verfahren ohne Termin	% 2)	0,6	0,4	0,4	0,3
31	Verfahren mit Termin	% 2)	99,4	99,6	99,6	99,7
32	... davon mit einem	% 2)	89,8	88,8	88,8	88,7
33	mit zwei	% 2)	7,1	7,9	8,0	7,8
34	mit drei	% 2)	1,6	1,8	1,7	1,9
35	mit vier oder fünf	% 2)	0,7	0,9	0,8	1,0
36	mit mehr als fünf	% 2)	0,2	0,2	0,2	0,3
37	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	185 201	22 980	9 801	13 179
38	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren	Anzahl	1,1	1,2	1,2	1,2
Durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft						
39	beendete Verfahren zusammen	Anzahl	1 256	110	49	61
40	Verfahren ohne Termin	% 3)	0,2	0,9	2,0	-
41	Verfahren mit Termin	% 3)	99,8	99,1	98,0	100,0
42	... davon mit einem	% 3)	94,2	94,5	95,9	93,4
43	mit zwei	% 3)	5,1	4,5	2,0	6,6
44	mit drei	% 3)	0,4	-	-	-
45	mit vier oder fünf	% 3)	0,2	-	-	-
46	mit mehr als fünf	% 3)	-	-	-	-
47	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	1 335	114	49	65
48	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren	Anzahl	1,1	1,0	1,0	1,1

1) Anteil an den Familiensachen insgesamt (lfd. Nr. 17).

2) Anteil an den durch Scheidungsbeschluss beendeten Verfahren (lfd. Nr. 29).

3) Anteil an den durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft erledigten Verfahren (lfd. Nr. 39).

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.4 Betreiber des Eheverfahrens, Anwaltliche Vertretung, Verfahrensbeistand, Termine

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
24 302	13 526	6 089	4 687	6 498	4 715	1 427	3 610	13 276	2 866	1
1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	2,2	2,6	1,5	1,6	1,2	2
40,0	42,3	35,7	39,1	36,1	41,6	31,5	39,3	40,5	36,6	3
2,1	1,9	2,6	2,2	2,8	2,5	3,6	2,8	1,6	1,6	4
46,3	47,4	45,1	44,8	48,9	50,6	44,6	49,9	50,0	50,7	5
10,2	7,1	15,3	12,7	11,0	3,0	17,8	6,5	6,2	9,9	6
0,0	0,0	0,1	-	0,1	-	-	0,0	-	-	7
83 476	47 071	20 554	15 851	31 282	19 851	8 873	17 168	53 287	11 829	8
24,7	24,0	25,4	26,1	26,0	27,1	21,3	24,5	26,1	25,9	9
2,9	3,0	2,7	2,7	3,3	3,4	3,6	2,6	3,1	3,3	10
41,7	41,6	42,1	41,6	29,3	37,3	27,7	34,8	40,2	42,0	11
30,7	31,5	29,7	29,7	41,4	32,2	47,4	38,1	30,6	28,8	12
36 664	20 889	8 938	6 837	16 916	9 325	5 413	8 999	25 424	5 484	13
21,5	25,4	14,7	18,5	20,9	12,7	11,0	19,8	28,0	29,0	14
3,3	3,4	2,3	4,6	1,4	15,4	13,9	6,7	5,1	6,8	15
75,1	71,2	83,0	76,9	77,8	71,9	75,2	73,5	66,9	64,2	16
83 476	47 071	20 554	15 851	31 282	19 851	8 873	17 168	53 287	11 829	17
35,8	37,4	33,7	33,7	44,5	36,1	47,0	37,1	36,2	34,2	18
64,2	62,6	66,3	66,3	55,5	63,9	53,0	62,9	63,8	65,8	19
54,1	53,0	55,5	55,4	46,0	52,4	43,7	51,9	52,7	54,1	20
7,4	7,1	8,0	7,6	6,9	8,7	6,8	8,0	8,1	8,8	21
1,8	1,7	2,0	2,2	1,7	1,9	1,8	2,2	2,1	2,1	22
0,8	0,8	0,7	0,9	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	23
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	24
66 496	36 272	16 946	13 278	21 578	15 840	5 862	13 827	42 519	9 763	25
0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	26
649	304	181	164	30	26	5	189	31	68	27
137	75	31	31	9	2	11	55	36	24	28
24 236	13 490	6 068	4 678	6 449	4 708	1 423	3 597	13 248	2 861	29
0,2	0,2	0,1	0,2	0,5	0,6	0,6	0,3	0,8	0,8	30
99,8	99,8	99,9	99,8	99,5	99,4	99,4	99,7	99,2	99,2	31
89,9	90,2	89,5	89,5	91,8	90,6	88,6	91,2	90,3	91,3	32
7,3	7,2	7,4	7,3	5,8	6,8	8,9	6,2	6,7	5,6	33
1,6	1,5	1,7	1,9	1,2	1,4	1,5	1,8	1,5	1,5	34
0,8	0,7	1,1	0,9	0,6	0,5	0,3	0,4	0,6	0,7	35
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	36
27 677	15 281	7 007	5 389	7 105	5 232	1 604	3 995	14 819	3 159	37
1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	38
166	99	49	18	170	39	15	53	102	27	39
-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	40
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,0	100,0	41
95,2	92,9	98,0	100,0	97,6	94,9	86,7	94,3	93,1	88,9	42
4,8	7,1	2,0	-	2,4	5,1	13,3	3,8	5,9	11,1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
174	106	50	18	174	41	17	59	107	30	47
1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	48

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.4 Betreiber des Eheverfahrens, Anwaltliche Vertretung, Verfahrensbeistand, Termine

Lfd. Nr.	Betreiber des Eheverfahrens Anwaltliche Vertretung Verfahrensbeistand Termine	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
Betreiber								
1	Durch Beschluss erledigte Eheverfahren zusammen	Anzahl	17 195	2 819	9 133	5 243	38 031	10 304
Sie wurden betrieben								
2	... vom Ehemann (ohne Zustimmung der Ehefrau)	%	1,5	1,6	1,5	1,6	3,4	3,7
3	... vom Ehemann (mit Zustimmung der Ehefrau)	%	39,9	39,8	42,1	36,3	37,8	37,2
4	... von der Ehefrau (ohne Zustimmung des Ehemannes)	%	1,7	1,8	1,5	1,8	4,6	5,4
5	... von der Ehefrau (mit Zustimmung des Ehemannes)	%	49,7	49,0	49,6	50,4	47,2	45,9
6	... von beiden Beteiligten	%	7,1	7,8	5,3	9,8	6,9	7,8
7	... von der zuständigen Verwaltungsbehörde	%	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,0
Anwaltliche Vertretung								
8	Verfahren in Familiensachen insgesamt	Anzahl	66 871	11 923	34 454	20 494	158 041	40 670
Durch Rechtsanwälte waren vertreten								
9	... nur der Antragsteller	%	27,4	26,0	28,2	26,7	24,2	25,6
10	... nur der Antragsgegner	%	4,1	4,3	4,3	3,8	3,8	3,9
11	... beide Parteien	%	39,1	34,6	40,2	39,8	41,9	41,1
12	... keine Partei	%	29,4	35,1	27,2	29,7	30,2	29,4
Verfahrensbeistand (nach § 158 FamFG)								
13	Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- oder Adoptionssachen zusammen	Anzahl	31 437	6 217	15 673	9 547	71 463	18 119
Davon wurde ein Verfahrensbeistand bestellt ...								
14	mit erweitertem Aufgabenkreis (§ 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG)	%	21,5	15,8	25,7	18,3	11,9	16,2
15	sonstige Bestellung	%	10,2	12,1	9,2	10,6	16,5	18,0
16	Keine Bestellung	%	68,2	72,0	65,0	71,0	71,6	65,8
Termine								
17	Verfahren in Familiensachen insgesamt	Anzahl	66 871	11 923	34 454	20 494	158 041	40 670
18	Verfahren ohne Termin	% 1)	36,4	39,9	35,4	36,0	37,3	36,6
19	Verfahren mit Termin	% 1)	63,6	60,1	64,6	64,0	62,7	63,4
20	... davon mit einem	% 1)	52,5	49,0	53,7	52,5	51,3	50,9
21	mit zwei	% 1)	8,4	8,4	8,2	8,7	8,2	8,6
22	mit drei	% 1)	1,8	1,8	1,7	1,8	2,2	2,5
23	mit vier oder fünf	% 1)	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	1,1
24	mit mehr als fünf	% 1)	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
25	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	52 943	8 972	27 532	16 439	131 715	35 257
26	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren	Anzahl	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
nachrichtlich:								
Verfahren mit Termin(en) mit dem Jugendamt ...								
27	... nach § 157 FamFG (Kindeswohlgefährdung)	Anzahl	93	14	68	11	2 589	743
28	... nach § 165 FamFG (Vermittlungsverfahren)	Anzahl	80	11	47	22	866	244
29	Durch Scheidungsbeschluss beendete Verfahren zusammen ..	Anzahl	17 148	2 811	9 106	5 231	37 931	10 273
30	Verfahren ohne Termin	% 2)	0,9	0,8	0,9	0,9	0,6	0,6
31	Verfahren mit Termin	% 2)	99,1	99,2	99,1	99,1	99,4	99,4
32	... davon mit einem	% 2)	90,7	91,0	90,6	90,8	89,1	88,9
33	mit zwei	% 2)	6,4	6,3	6,4	6,5	7,7	7,8
34	mit drei	% 2)	1,3	1,2	1,4	1,0	1,7	1,6
35	mit vier oder fünf	% 2)	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,9
36	mit mehr als fünf	% 2)	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
37	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	19 048	3 112	10 145	5 791	43 178	11 816
38	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren	Anzahl	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
39	Durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft beendete Verfahren zusammen	Anzahl	92	16	49	27	285	63
40	Verfahren ohne Termin	% 3)	-	-	-	-	-	-
41	Verfahren mit Termin	% 3)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
42	... davon mit einem	% 3)	96,7	100,0	95,9	96,3	93,7	92,1
43	mit zwei	% 3)	3,3	-	4,1	3,7	6,0	7,9
44	mit drei	% 3)	-	-	-	-	0,4	-
45	mit vier oder fünf	% 3)	-	-	-	-	-	-
46	mit mehr als fünf	% 3)	-	-	-	-	-	-
47	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	95	16	51	28	304	68
48	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren	Anzahl	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1

1) Anteil an den Familiensachen insgesamt (lfd. Nr. 17).

2) Anteil an den durch Scheidungsbeschluss beendeten Verfahren (lfd. Nr. 29).

3) Anteil an den durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft erledigten Verfahren (lfd. Nr. 39).

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.4 Betreiber des Eheverfahrens, Anwaltliche Vertretung, Verfahrensbeistand, Termine

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
18 279	9 448	8 963	5 825	3 138	2 216	6 727	4 184	6 280	3 961	1
4,2	1,6	2,0	1,5	3,0	0,8	0,8	0,9	1,0	2,3	2
36,7	40,5	39,5	41,1	36,6	35,4	36,6	38,3	38,2	35,1	3
5,5	2,2	2,2	1,5	3,5	1,6	1,2	1,3	1,5	4,2	4
46,9	49,3	47,9	49,6	44,7	47,5	50,4	55,4	50,0	50,0	5
6,7	6,5	8,4	6,4	12,3	14,8	11,0	4,0	9,3	8,3	6
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
79 710	37 661	33 749	21 866	11 883	9 666	28 272	19 453	24 351	16 950	8
22,9	25,3	25,1	25,4	24,7	24,9	22,7	25,7	31,1	24,9	9
3,8	3,6	3,0	2,8	3,5	3,8	2,6	4,1	3,7	3,6	10
42,3	41,7	42,3	40,6	45,5	48,9	32,9	37,0	39,0	39,0	11
31,0	29,4	29,5	31,3	26,3	22,4	41,8	33,2	26,2	32,5	12
37 341	16 003	14 206	9 435	4 771	4 084	13 918	9 089	11 025	7 443	13
10,5	10,2	20,9	22,1	18,4	29,4	30,4	25,9	12,5	17,2	14
15,6	16,9	5,9	6,8	4,0	1,0	2,8	8,8	14,0	13,5	15
73,8	72,9	73,3	71,1	77,6	69,6	66,8	65,3	73,5	69,3	16
79 710	37 661	33 749	21 866	11 883	9 666	28 272	19 453	24 351	16 950	17
36,2	40,1	31,4	31,2	31,6	26,7	37,7	34,4	34,5	34,1	18
63,8	59,9	68,6	68,8	68,4	73,3	62,3	65,6	65,5	65,9	19
52,3	49,7	56,3	55,8	57,2	57,9	52,3	53,2	53,9	54,7	20
8,4	7,3	8,7	9,1	7,9	10,6	7,3	8,8	8,4	7,8	21
2,1	2,0	2,4	2,5	2,2	3,0	1,7	2,4	2,1	2,2	22
0,8	0,8	1,1	1,2	0,9	1,5	0,8	1,1	1,0	1,1	23
0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	24
67 147	29 311	29 564	19 442	10 122	9 415	22 184	16 334	20 218	14 353	25
0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8	0,9	26
1 371	475	126	106	20	5	467	2	49	197	27
475	147	50	35	15	28	67	39	14	38	28
18 231	9 427	8 950	5 815	3 135	2 209	6 720	4 181	6 268	3 954	29
0,6	0,8	0,4	0,5	0,2	1,7	0,1	1,3	2,5	0,5	30
99,4	99,2	99,6	99,5	99,8	98,3	99,9	98,7	97,5	99,5	31
89,5	88,5	87,3	86,3	89,1	89,3	91,2	90,3	89,7	91,6	32
7,6	7,9	8,5	9,1	7,3	6,8	6,7	6,1	5,6	5,7	33
1,6	1,9	2,2	2,3	2,0	1,3	1,2	1,7	1,4	1,5	34
0,6	0,7	1,4	1,4	1,2	0,8	0,6	0,5	0,6	0,7	35
0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	36
20 567	10 795	10 621	6 979	3 642	2 457	7 518	4 600	6 834	4 374	37
1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	38
131	91	59	40	19	9	43	26	39	21	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	41
93,9	94,5	91,5	90,0	94,7	88,9	90,7	88,5	97,4	85,7	42
5,3	5,5	3,4	2,5	5,3	11,1	7,0	11,5	2,6	9,5	43
0,8	-	3,4	5,0	-	-	2,3	-	-	4,8	44
-	-	1,7	2,5	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
140	96	68	48	20	10	48	29	40	25	47
1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,2	48

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.5 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg		
				zusammen	OLG-Bezirk	
					Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt.....	Anzahl	651 883	68 764	30 939	37 825
2	bis 3 Monate	%	49,0	49,6	48,8	50,2
3	3 - 6 Monate	%	17,7	18,9	18,3	19,3
4	6 - 12 Monate	%	20,0	20,7	20,7	20,7
5	12 - 24 Monate	%	10,1	9,1	10,1	8,2
6	mehr als 24 Monate	%	3,2	1,8	2,1	1,5
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	5,9	5,2	5,5	5,0
8	Durch Scheidungsbeschluss erledigte Verfahren	Anzahl	163 754	19 871	8 527	11 344
9	bis 3 Monate	%	13,7	15,4	14,2	16,4
10	3 - 6 Monate	%	21,4	22,5	20,5	24,1
11	6 - 12 Monate	%	40,5	41,6	41,5	41,7
12	12 - 24 Monate	%	19,7	17,5	20,3	15,4
13	mehr als 24 Monate	%	4,6	2,9	3,5	2,5
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	9,6	8,6	9,2	8,2
15	Durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft beendete Verfahren	Anzahl	1 256	110	49	61
16	bis 3 Monate	%	29,6	29,1	30,6	27,9
17	3 - 6 Monate	%	30,7	26,4	26,5	26,2
18	6 - 12 Monate	%	27,2	33,6	26,5	39,3
19	12 - 24 Monate	%	10,4	10,9	16,3	6,6
20	mehr als 24 Monate	%	2,1	-	-	-
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	6,6	5,9	6,1	5,7
22	Durch Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	173 217	20 519	8 883	11 636
23	bis 3 Monate	%	11,7	13,9	13,0	14,6
24	3 - 6 Monate	%	20,1	22,1	19,8	23,9
25	6 - 12 Monate	%	40,4	41,9	41,4	42,3
26	12 - 24 Monate	%	21,3	18,7	21,6	16,4
27	mehr als 24 Monate	%	6,5	3,5	4,3	2,9
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,7	9,0	9,7	8,5

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.5 Verfahrensdauer

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
83 476	47 071	20 554	15 851	31 282	19 851	8 873	17 168	53 287	11 829	1
53,0	54,0	52,3	50,6	49,3	44,1	57,7	49,4	47,5	37,3	2
18,7	17,9	20,2	18,9	16,0	16,4	14,2	19,1	16,5	18,4	3
19,2	18,7	19,4	20,6	17,7	20,1	15,1	18,2	20,1	23,3	4
7,3	7,5	6,6	7,7	12,0	13,0	10,3	9,9	12,0	15,0	5
1,8	1,8	1,5	2,3	5,0	6,3	2,7	3,4	3,9	5,9	6
4,8	4,8	4,7	5,2	6,8	7,8	5,1	5,8	6,4	8,1	7
24 236	13 490	6 068	4 678	6 449	4 708	1 423	3 597	13 248	2 861	8
20,1	21,9	18,5	17,0	13,7	11,8	7,7	17,4	10,7	7,5	9
25,9	24,1	28,3	27,9	20,7	19,1	18,6	18,5	17,3	18,2	10
38,5	37,6	39,4	39,8	31,9	38,1	37,8	36,6	39,6	41,7	11
12,8	13,8	11,4	12,1	25,5	24,3	29,7	21,6	25,9	26,7	12
2,7	2,6	2,4	3,3	8,2	6,7	6,2	6,0	6,6	5,9	13
7,8	7,8	7,6	8,0	11,4	10,8	11,4	10,0	11,0	11,2	14
166	99	49	18	170	39	15	53	102	27	15
50,0	52,5	51,0	33,3	31,8	17,9	20,0	24,5	23,5	22,2	16
24,7	19,2	28,6	44,4	35,9	33,3	40,0	30,2	33,3	11,1	17
16,9	18,2	14,3	16,7	21,2	30,8	20,0	28,3	32,4	37,0	18
7,8	9,1	6,1	5,6	7,1	17,9	20,0	15,1	9,8	25,9	19
0,6	1,0	-	-	4,1	-	-	1,9	1,0	3,7	20
4,8	5,1	4,2	5,0	7,2	7,7	6,5	7,2	6,4	9,7	21
23 732	13 071	5 885	4 776	5 395	5 562	1 432	3 755	13 544	3 491	22
16,9	18,1	15,5	15,3	6,8	10,4	6,6	15,8	8,4	6,2	23
25,8	24,1	28,2	27,6	13,2	16,8	16,6	17,3	15,0	15,6	24
40,1	39,6	41,1	40,3	35,5	34,2	37,6	36,9	39,9	37,3	25
14,0	15,1	12,3	13,0	31,9	25,2	31,7	23,1	28,1	29,1	26
3,1	3,0	2,9	3,7	12,7	13,5	7,5	6,9	8,5	11,9	27
8,2	8,3	8,0	8,4	14,2	14,2	12,3	10,7	12,2	13,5	28

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.5 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt.....	Anzahl	66 871	11 923	34 454	20 494	158 041	40 670
2	bis 3 Monate	%	50,6	52,2	49,6	51,3	49,3	46,7
3	3 - 6 Monate	%	17,8	16,2	17,7	18,9	18,3	18,0
4	6 - 12 Monate	%	20,5	20,5	20,9	19,7	19,8	20,8
5	12 - 24 Monate	%	8,7	8,4	9,2	8,0	10,0	11,3
6	mehr als 24 Monate	%	2,5	2,8	2,7	2,1	2,6	3,2
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	5,4	5,4	5,6	5,1	5,6	6,1
8	Durch Scheidungsbeschluss erledigte Verfahren	Anzahl	17 148	2 811	9 106	5 231	37 931	10 273
9	bis 3 Monate	%	12,2	9,7	12,7	12,7	11,9	12,2
10	3 - 6 Monate	%	23,2	20,9	22,6	25,5	21,1	19,3
11	6 - 12 Monate	%	43,4	47,4	43,0	41,9	41,5	40,5
12	12 - 24 Monate	%	17,2	17,7	17,6	16,1	20,7	22,6
13	mehr als 24 Monate	%	4,1	4,3	4,1	3,8	4,8	5,4
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	9,1	9,6	9,2	8,8	9,8	10,2
15	Durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft beendete Verfahren	Anzahl	92	16	49	27	285	63
16	bis 3 Monate	%	31,5	18,8	32,7	37,0	24,2	17,5
17	3 - 6 Monate	%	28,3	31,3	34,7	14,8	29,8	33,3
18	6 - 12 Monate	%	30,4	43,8	26,5	29,6	30,9	34,9
19	12 - 24 Monate	%	9,8	6,3	6,1	18,5	11,9	11,1
20	mehr als 24 Monate	%	-	-	-	-	3,2	3,2
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	5,9	6,4	5,4	6,5	7,2	7,6
22	Durch Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	18 002	3 075	9 607	5 320	39 007	10 403
23	bis 3 Monate	%	10,3	8,4	10,7	10,5	11,0	10,4
24	3 - 6 Monate	%	22,3	19,7	21,7	24,8	20,6	18,8
25	6 - 12 Monate	%	43,6	45,9	43,2	43,0	41,9	41,3
26	12 - 24 Monate	%	18,5	19,3	19,0	17,3	21,4	23,7
27	mehr als 24 Monate	%	5,3	6,6	5,4	4,5	5,2	5,9
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,0	11,1	10,0	9,4	10,1	10,6

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.5 Verfahrensdauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
79 710	37 661	33 749	21 866	11 883	9 666	28 272	19 453	24 351	16 950	1
50,9	48,7	49,4	48,9	50,4	49,6	46,9	46,9	44,7	41,1	2
18,5	18,2	16,8	16,4	17,5	16,5	17,5	17,4	17,9	14,9	3
19,6	19,3	20,3	20,5	19,9	20,0	21,2	20,4	21,7	20,9	4
8,9	10,7	10,5	11,1	9,3	10,4	10,3	12,0	11,0	14,8	5
2,1	3,1	3,1	3,1	3,0	3,5	4,0	3,2	4,6	8,3	6
5,2	6,0	5,9	6,0	5,6	6,1	6,3	6,2	7,1	9,8	7
18 231	9 427	8 950	5 815	3 135	2 209	6 720	4 181	6 268	3 954	8
10,7	14,0	13,8	13,7	14,1	14,8	12,7	12,0	11,7	12,4	9
22,5	20,1	21,0	20,7	21,5	20,0	20,2	16,9	21,1	16,3	10
44,2	37,3	41,2	40,9	41,8	39,5	44,2	42,1	42,4	36,3	11
18,7	22,5	19,4	20,0	18,4	20,5	19,3	23,3	19,0	27,8	12
3,9	6,1	4,5	4,7	4,1	5,2	3,6	5,6	5,8	7,2	13
9,3	10,4	9,5	9,7	9,3	9,8	9,3	10,4	10,2	11,1	14
131	91	59	40	19	9	43	26	39	21	15
23,7	29,7	39,0	35,0	47,4	11,1	20,9	15,4	30,8	14,3	16
32,1	24,2	32,2	32,5	31,6	55,6	37,2	46,2	33,3	33,3	17
26,7	34,1	18,6	20,0	15,8	33,3	30,2	26,9	30,8	28,6	18
14,5	8,8	5,1	7,5	-	-	11,6	3,8	5,1	19,0	19
3,1	3,3	5,1	5,0	5,3	-	-	7,7	-	4,8	20
7,3	6,9	5,8	6,1	5,1	5,7	6,1	8,5	5,8	8,3	21
18 789	9 815	9 537	6 278	3 259	2 408	8 679	5 896	6 731	5 527	22
10,1	13,2	12,0	12,3	11,4	10,5	10,9	12,9	9,9	9,0	23
22,1	19,6	20,2	19,7	21,1	17,9	19,1	17,1	19,8	13,3	24
44,4	37,8	41,3	40,5	42,7	39,8	41,3	37,2	41,9	32,5	25
19,3	23,0	20,9	21,7	19,5	23,3	20,1	26,1	20,6	27,5	26
4,1	6,4	5,7	5,8	5,3	8,4	8,5	6,7	7,7	17,7	27
9,5	10,6	10,2	10,4	9,9	11,7	11,0	10,9	11,3	18,8	28

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.6 Gebührenstreitwert

Lfd. Nr.	Gebührenstreitwert mehr als ... bis einschließlich ... EUR Durchschnitt		Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Familiensachen insgesamt		Anzahl	651 883	68 764	30 939	37 825
2	bis 250	%	1,3	0,5	0,5	0,5	
3	250 bis 500	%	1,5	2,6	3,2	2,2	
4	500 bis 1 000	%	7,9	7,2	7,7	6,7	
5	1 000 bis 1 500	%	12,2	9,9	10,1	9,7	
6	1 500 bis 2 000	%	4,4	3,8	3,9	3,8	
7	2 000 bis 2 500	%	2,2	2,0	2,1	1,9	
8	2 500 bis 3 000	%	29,3	26,8	27,1	26,5	
9	3 000 bis 4 000	%	4,1	3,5	3,3	3,7	
10	4 000 bis 5 000	%	4,6	5,5	5,4	5,6	
11	5 000 bis 7 500	%	6,5	6,4	6,1	6,7	
12	7 500 bis 10 000	%	6,1	6,2	5,9	6,5	
13	10 000 bis 15 000	%	8,9	10,2	9,4	10,8	
14	15 000 bis 25 000	%	6,4	9,2	8,7	9,5	
15	25 000 bis 35 000	%	1,7	2,6	2,5	2,6	
16	35 000 bis 50 000	%	1,0	1,5	1,7	1,4	
17	50 000 bis 100 000	%	0,9	1,3	1,4	1,2	
18	100 000 bis 250 000	%	0,5	0,7	0,7	0,7	
19	250 000 bis 500 000	%	0,1	0,1	0,2	0,1	
20	mehr als 500 000	%	0,1	0,1	0,1	0,1	
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	7 292	8 844	8 853	8 836
22	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 30, 38, 46, 54)		Anzahl	522 250	57 507	25 346	32 161
23	bis 1 000	%	7,4	7,6	8,2	7,1	
24	1 000 bis 2 000	%	8,7	7,4	7,4	7,4	
25	2 000 bis 3 000	%	35,2	31,1	31,9	30,4	
26	3 000 bis 7 500	%	17,4	16,9	16,3	17,4	
27	7 500 bis 15 000	%	18,0	18,9	17,9	19,7	
28	mehr als 15 000	%	13,2	18,1	18,3	18,0	
29	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	8 480	10 030	10 175	9 916
30	Abgetrennte Folgesachen		Anzahl	8 175	670	369	301
31	bis 1 000	%	21,0	15,4	15,4	15,3	
32	1 000 bis 2 000	%	14,3	11,8	10,8	13,0	
33	2 000 bis 3 000	%	18,6	20,6	20,3	20,9	
34	3 000 bis 7 500	%	26,2	26,7	26,6	26,9	
35	7 500 bis 15 000	%	11,4	13,4	11,9	15,3	
36	mehr als 15 000	%	8,6	12,1	14,9	8,6	
37	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	7 397	9 769	10 368	9 039
38	Einstweilige Anordnungen		Anzahl	119 878	10 449	5 156	5 293
39	bis 1 000	%	24,7	24,8	26,8	22,9	
40	1 000 bis 2 000	%	51,7	48,4	46,5	50,2	
41	2 000 bis 3 000	%	16,6	16,9	16,9	16,9	
42	3 000 bis 7 500	%	4,9	6,8	6,7	6,9	
43	7 500 bis 15 000	%	1,4	2,2	2,3	2,1	
44	mehr als 15 000	%	0,7	0,9	0,9	1,0	
45	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	2 086	2 228	2 235	2 222
46	Abhilfeverfahren		Anzahl	21	-	-	-
47	bis 1 000	%	33,3	-	-	-	
48	1 000 bis 2 000	%	14,3	-	-	-	
49	2 000 bis 3 000	%	9,5	-	-	-	
50	3 000 bis 7 500	%	19,0	-	-	-	
51	7 500 bis 15 000	%	14,3	-	-	-	
52	mehr als 15 000	%	9,5	-	-	-	
53	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	9 012	-	-	-
54	Lebenspartnerschaftssachen		Anzahl	1 559	138	68	70
55	bis 1 000	%	0,8	2,2	4,4	-	
56	1 000 bis 2 000	%	3,3	0,7	1,5	-	
57	2 000 bis 3 000	%	8,5	8,0	10,3	5,7	
58	3 000 bis 7 500	%	29,6	23,2	17,6	28,6	
59	7 500 bis 15 000	%	41,9	41,3	44,1	38,6	
60	mehr als 15 000	%	15,8	24,6	22,1	27,1	
61	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	10 198	12 165	11 463	12 848

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.6 Gebührenstreitwert

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
83 476	47 071	20 554	15 851	31 282	19 851	8 873	17 168	53 287	11 829	1
0,4	0,5	0,2	0,3	19,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,4	2
0,7	0,6	1,0	0,8	0,8	1,4	0,4	1,0	1,0	1,2	3
6,1	5,8	6,0	7,0	6,4	8,1	9,9	8,6	7,4	6,5	4
11,4	11,6	11,6	10,8	15,6	12,5	24,5	18,0	14,3	11,9	5
3,2	3,3	3,4	2,9	7,4	4,9	3,4	3,9	3,8	5,7	6
4,6	5,3	2,4	5,3	1,4	1,4	0,8	2,5	1,5	1,8	7
24,9	24,5	26,9	23,3	21,4	32,0	37,9	33,7	31,6	31,5	8
3,2	3,0	3,5	3,5	4,0	2,9	4,4	4,2	3,6	4,6	9
5,1	4,6	5,6	5,7	3,5	3,9	2,3	4,3	4,7	5,7	10
6,7	6,4	6,9	7,1	4,3	6,8	3,7	5,1	6,3	7,3	11
6,5	6,1	6,6	7,7	3,8	6,9	3,1	4,2	5,8	7,1	12
10,1	9,5	10,8	10,8	5,4	9,7	4,0	6,2	8,0	9,1	13
8,2	8,4	8,0	8,1	3,9	6,0	3,2	4,7	6,5	4,9	14
2,8	3,1	2,5	2,2	1,1	1,4	0,9	1,4	2,1	1,1	15
2,0	2,3	1,6	1,5	0,7	0,7	0,6	0,9	1,2	0,4	16
2,1	2,5	1,7	1,6	0,5	0,6	0,4	0,7	1,2	0,4	17
1,4	1,6	1,0	1,1	0,3	0,4	0,3	0,4	0,6	0,2	18
0,4	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	19
0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	20
10 606	11 429	9 508	9 598	4 848	6 686	4 737	6 140	7 683	6 024	21
64 608	35 856	16 422	12 330	23 410	16 590	5 768	12 921	41 528	10 066	22
4,0	3,9	3,6	4,7	22,1	7,9	3,2	5,4	5,1	6,9	23
5,6	5,6	5,7	5,2	15,3	10,2	7,1	13,2	7,9	11,6	24
30,7	30,6	32,4	29,0	27,8	37,0	55,9	41,2	38,6	35,5	25
17,4	16,3	18,5	19,2	14,7	14,9	15,0	16,6	16,8	19,3	26
20,7	19,7	21,2	23,3	11,7	19,3	10,5	13,2	16,9	18,5	27
21,6	24,0	18,7	18,7	8,5	10,7	8,2	10,4	14,7	8,2	28
12 901	14 121	11 238	11 590	5 882	7 466	6 321	7 274	9 126	6 553	29
543	319	105	119	256	337	51	180	1 056	139	30
15,8	16,3	15,2	15,1	34,4	15,1	43,1	18,3	19,6	18,7	31
11,0	11,9	6,7	12,6	4,7	8,6	17,6	15,6	14,5	13,7	32
21,9	18,5	32,4	21,8	14,5	25,2	7,8	21,7	18,6	20,1	33
22,1	25,1	14,3	21,0	24,2	32,3	17,6	22,2	28,2	28,8	34
12,3	10,7	16,2	13,4	13,3	10,1	3,9	8,9	11,5	12,2	35
16,8	17,6	15,2	16,0	9,0	8,6	9,8	13,3	7,7	6,5	36
12 734	12 109	17 580	10 065	6 392	7 778	8 363	9 294	6 946	7 090	37
18 126	10 780	3 966	3 380	7 413	2 882	3 036	4 002	10 579	1 588	38
18,7	17,1	21,8	20,1	41,5	20,0	23,5	23,3	21,3	15,1	39
47,4	45,8	53,9	45,1	48,4	60,4	67,8	50,2	58,8	56,4	40
25,4	27,9	16,7	27,4	7,6	13,9	6,8	21,0	13,1	20,9	41
5,8	6,0	5,7	5,6	1,6	4,1	1,4	3,4	4,6	5,7	42
1,6	1,9	1,3	0,9	0,6	1,1	0,5	0,9	1,6	1,2	43
1,1	1,3	0,7	0,8	0,4	0,5	0,2	1,0	0,6	0,7	44
2 412	2 534	2 136	2 344	1 398	2 024	1 648	2 284	2 064	2 526	45
-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	66,7	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	33,3	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	3 000	1 977	-	53
199	116	61	22	203	42	18	64	121	36	54
1,0	0,9	1,6	-	0,5	-	5,6	-	0,8	-	55
0,5	-	-	4,5	11,8	2,4	-	1,6	-	-	56
7,0	8,6	6,6	-	3,9	-	5,6	14,1	9,1	16,7	57
21,1	17,2	27,9	22,7	33,5	31,0	38,9	26,6	19,8	25,0	58
48,7	46,6	47,5	63,6	36,0	57,1	38,9	42,2	48,8	50,0	59
21,6	26,7	16,4	9,1	14,3	9,5	11,1	15,6	21,5	8,3	60
11 553	12 112	11 173	9 660	9 758	10 285	9 063	9 755	11 348	8 392	61

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.6 Gebührenstreitwert

Lfd. Nr.	Gebührenstreitwert mehr als ... bis einschließlich ... EUR Durchschnitt		Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
				zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
					Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Erledigte Familiensachen insgesamt		Anzahl	66 871	11 923	34 454	20 494	158 041	40 670
2	bis 250	%	0,4	0,1	0,6	0,1	0,2	0,1	
3	250 bis 500	%	1,7	0,9	2,0	1,8	1,8	1,3	
4	500 bis 1 000	%	7,8	8,0	7,6	8,1	9,1	8,7	
5	1 000 bis 1 500	%	11,7	15,4	10,7	11,0	11,7	13,6	
6	1 500 bis 2 000	%	4,2	4,0	4,3	4,1	4,7	4,6	
7	2 000 bis 2 500	%	2,4	2,3	2,7	1,9	1,8	1,9	
8	2 500 bis 3 000	%	31,2	32,2	30,2	32,3	30,3	29,5	
9	3 000 bis 4 000	%	4,0	3,1	4,0	4,4	5,2	5,7	
10	4 000 bis 5 000	%	4,7	4,0	4,6	5,3	4,3	4,0	
11	5 000 bis 7 500	%	6,3	5,5	6,4	6,4	7,0	6,7	
12	7 500 bis 10 000	%	6,3	5,5	6,4	6,7	6,1	6,0	
13	10 000 bis 15 000	%	9,4	8,4	9,8	9,3	8,7	8,5	
14	15 000 bis 25 000	%	6,5	7,0	7,0	5,4	5,9	5,9	
15	25 000 bis 35 000	%	1,5	1,8	1,6	1,2	1,4	1,5	
16	35 000 bis 50 000	%	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	
17	50 000 bis 100 000	%	0,7	0,5	0,7	0,7	0,6	0,6	
18	100 000 bis 250 000	%	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	
19	250 000 bis 500 000	%	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	
20	mehr als 500 000	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	6 835	6 647	7 020	6 632	6 509	6 606
22	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 30, 38, 46, 54)		Anzahl	54 791	9 364	28 306	17 121	126 788	31 935
23	bis 1 000	%	7,0	6,0	6,9	7,6	7,4	5,8	
24	1 000 bis 2 000	%	8,3	9,3	8,3	7,8	9,1	9,4	
25	2 000 bis 3 000	%	37,2	40,0	36,2	37,4	35,9	35,8	
26	3 000 bis 7 500	%	16,9	14,6	16,9	18,2	18,7	19,4	
27	7 500 bis 15 000	%	18,7	16,9	19,1	18,9	17,8	17,8	
28	mehr als 15 000	%	11,9	13,2	12,6	10,0	11,1	11,7	
29	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	7 806	7 805	7 994	7 497	7 506	7 779
30	Abgetrennte Folgesachen		Anzahl	945	234	537	174	2 121	574
31	bis 1 000	%	20,4	15,4	20,9	25,9	27,2	27,9	
32	1 000 bis 2 000	%	14,8	15,8	14,5	14,4	17,2	17,9	
33	2 000 bis 3 000	%	17,8	18,8	17,3	17,8	17,8	21,3	
34	3 000 bis 7 500	%	26,5	27,8	25,3	28,2	21,5	17,8	
35	7 500 bis 15 000	%	13,0	16,2	12,8	9,2	10,0	8,9	
36	mehr als 15 000	%	7,5	6,0	9,1	4,6	6,4	6,3	
37	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	6 526	6 440	7 046	5 041	6 062	5 935
38	Einstweilige Anordnungen		Anzahl	10 999	2 301	5 537	3 161	28 775	8 080
39	bis 1 000	%	23,6	20,4	25,9	21,9	26,7	25,5	
40	1 000 bis 2 000	%	53,7	61,3	49,9	54,8	49,0	53,2	
41	2 000 bis 3 000	%	17,2	13,8	17,9	18,3	16,6	15,0	
42	3 000 bis 7 500	%	4,1	3,0	4,5	4,0	5,6	4,6	
43	7 500 bis 15 000	%	0,9	0,9	1,1	0,7	1,6	1,4	
44	mehr als 15 000	%	0,6	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4	
45	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	2 000	1 940	2 017	2 016	2 113	1 980
46	Abhilfeverfahren		Anzahl	12	3	5	4	1	-
47	bis 1 000	%	33,3	33,3	40,0	25,0	-	-	
48	1 000 bis 2 000	%	16,7	-	20,0	25,0	-	-	
49	2 000 bis 3 000	%	-	-	-	-	-	-	
50	3 000 bis 7 500	%	25,0	33,3	20,0	25,0	-	-	
51	7 500 bis 15 000	%	16,7	33,3	-	25,0	100,0	-	
52	mehr als 15 000	%	8,3	-	20,0	-	-	-	
53	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	5 984	5 542	7 853	3 979	12 798	-
54	Lebenspartnerschaftssachen		Anzahl	124	21	69	34	356	81
55	bis 1 000	%	0,8	-	-	2,9	-	-	
56	1 000 bis 2 000	%	1,6	4,8	1,4	-	3,7	3,7	
57	2 000 bis 3 000	%	5,6	4,8	7,2	2,9	8,7	4,9	
58	3 000 bis 7 500	%	40,3	33,3	37,7	50,0	35,1	33,3	
59	7 500 bis 15 000	%	44,4	52,4	44,9	38,2	36,0	43,2	
60	mehr als 15 000	%	7,3	4,8	8,7	5,9	16,6	14,8	
61	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR)		EUR	9 067	8 945	9 038	9 199	10 218	11 447

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.6 Gebührenstreitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
79 710	37 661	33 749	21 866	11 883	9 666	28 272	19 453	24 351	16 950	1
0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2	0,5	1,9	2
1,8	2,1	2,6	3,4	1,2	0,5	1,5	1,3	1,1	2,1	3
8,8	10,3	8,9	8,2	10,2	7,3	8,2	8,8	9,3	8,5	4
10,3	12,7	10,6	10,1	11,5	11,0	14,2	10,2	13,0	9,9	5
4,8	4,6	3,8	3,7	4,0	4,6	4,8	6,3	4,5	5,9	6
1,6	2,2	2,3	2,2	2,4	1,7	1,7	2,3	1,5	2,4	7
32,8	25,9	27,5	28,5	25,7	32,8	30,9	34,1	29,6	30,8	8
5,0	4,9	3,8	3,7	3,8	5,7	3,7	5,1	3,9	4,0	9
4,4	4,3	5,3	5,2	5,6	5,0	4,4	5,6	4,0	4,4	10
7,3	6,7	7,0	6,8	7,5	7,4	7,2	6,4	6,3	7,2	11
6,2	6,1	6,5	6,6	6,4	5,6	6,6	5,9	6,4	7,1	12
8,5	9,1	9,7	9,9	9,4	7,6	8,8	7,8	10,0	9,3	13
5,4	6,9	7,2	7,1	7,3	6,5	5,1	4,2	6,6	4,7	14
1,2	1,8	1,7	1,7	1,9	1,9	1,1	0,7	1,5	0,8	15
0,6	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	0,6	0,5	0,7	0,5	16
0,6	0,8	1,1	1,1	1,1	0,9	0,5	0,3	0,7	0,4	17
0,3	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	0,3	0,2	18
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	19
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	20
6 220	7 018	7 638	7 669	7 582	7 035	6 012	5 388	6 720	5 736	21
65 886	28 967	26 315	17 271	9 044	7 818	23 183	17 123	19 398	14 436	22
7,8	8,1	6,8	7,3	6,0	4,4	8,9	9,1	6,9	9,7	23
8,9	9,2	7,0	6,7	7,6	7,7	9,0	10,7	9,6	10,9	24
37,9	31,6	33,3	34,1	31,7	39,4	37,2	39,6	35,0	36,4	25
18,5	18,6	18,3	17,6	19,5	20,0	17,4	18,6	16,6	16,5	26
17,3	18,9	20,0	19,9	20,1	15,6	18,4	15,3	19,9	18,8	27
9,6	13,7	14,6	14,3	15,1	12,9	9,2	6,7	12,0	7,6	28
7 002	8 350	9 043	8 969	9 184	8 011	6 867	5 807	7 826	6 283	29
969	578	610	409	201	291	278	168	208	322	30
25,5	29,2	16,2	14,2	20,4	23,0	17,3	26,8	9,1	17,1	31
18,4	14,4	15,7	15,2	16,9	14,1	14,7	13,7	14,4	14,9	32
17,0	15,6	13,3	14,4	10,9	21,3	19,8	15,5	23,6	16,8	33
22,6	23,4	30,3	30,8	29,4	24,7	31,7	29,2	26,4	39,1	34
10,1	10,9	13,1	14,4	10,4	9,3	10,4	10,1	15,9	8,1	35
6,4	6,6	11,3	11,0	11,9	7,6	6,1	4,8	10,6	4,0	36
6 201	5 952	8 511	9 158	7 192	7 429	5 743	4 904	7 773	5 988	37
12 685	8 010	6 736	4 127	2 609	1 545	4 750	2 127	4 702	2 169	38
26,8	27,7	30,9	30,6	31,5	23,4	15,9	18,1	28,0	30,2	39
47,7	47,0	43,0	43,2	42,7	56,2	68,8	63,0	50,6	48,5	40
17,3	17,1	17,7	18,2	16,8	12,1	10,7	12,9	15,3	14,6	41
6,2	5,6	6,3	5,8	7,2	6,5	3,8	4,2	3,9	5,3	42
1,5	1,8	1,4	1,6	1,2	1,4	0,6	1,3	1,4	0,9	43
0,5	0,8	0,6	0,7	0,5	0,5	0,3	0,5	0,8	0,4	44
2 130	2 222	2 060	2 082	2 024	1 994	1 837	2 019	2 066	2 037	45
1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	-	47
-	-	-	-	-	-	-	50,0	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	50,0	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	-	52
12 798	-	-	-	-	-	-	2 358	45 500	-	53
169	106	88	59	29	12	61	33	41	23	54
-	-	3,4	3,4	3,4	-	-	3,0	-	-	55
4,1	2,8	5,7	3,4	10,3	-	3,3	3,0	2,4	-	56
13,6	3,8	17,0	16,9	17,2	-	16,4	6,1	7,3	17,4	57
36,7	34,0	20,5	20,3	20,7	33,3	37,7	45,5	14,6	39,1	58
33,1	34,9	42,0	45,8	34,5	58,3	36,1	36,4	56,1	34,8	59
12,4	24,5	11,4	10,2	13,8	8,3	6,6	6,1	19,5	8,7	60
8 520	11 985	9 489	8 488	11 527	10 560	7 632	7 826	10 371	7 522	61

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.7 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Familiensachen insgesamt Anzahl	651 883	68 764	30 939	37 825
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)				
2	... dem Antragsteller (Kläger) %	32,3	29,1	28,4	29,7
3	... dem Antragsgegner (Beklagten) %	20,4	17,1	16,6	17,5
4	... sonstigen Beteiligten %	2,4	2,0	2,1	1,9
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt . . . 1)				
5	... dem Antragsteller (Kläger) %	3,1	2,7	2,6	2,8
6	... dem Antragsgegner (Beklagten) %	1,5	1,5	1,5	1,5
7	... sonstigen Beteiligten %	0,2	0,1	0,1	0,1
	Verfahrenskostenhilfeentscheidungen hinsichtlich				
	Antragsteller und -gegner 2)				
8	Bewilligungen Anzahl	343 137	31 761	13 938	17 823
9	... nur für den Antragsteller (Kläger) Anzahl	116 455	12 349	5 503	6 846
10	dar. mit Ratenzahlung Anzahl	10 964	1 870	794	1 076
11	... nur für den Antragsgegner (Beklagten) Anzahl	39 110	4 072	1 847	2 225
12	dar. mit Ratenzahlung Anzahl	5 000	856	374	482
13	... für beide Parteien Anzahl	93 786	7 670	3 294	4 376
14	dar. mit Ratenzahlung Anzahl	16 951	2 394	984	1 410
15	Ablehnungen Anzahl	29 748	2 931	1 297	1 634
16	... nur für den Antragsteller (Kläger) Anzahl	19 232	1 814	790	1 024
17	... nur für den Antragsgegner (Beklagten) Anzahl	9 050	965	449	516
18	... für beide Parteien Anzahl	733	76	29	47
	Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter . . .				
19	... wurde bewilligt Anzahl	15 767	1 371	649	722
20	dar. mit Ratenzahlung Anzahl	620	83	37	46
21	... wurde abgelehnt Anzahl	1 096	67	31	36
	Grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe . . . 3)				
22	... wurde beantragt Anzahl	3 278	238	119	119
	... wurde bewilligt . . . 1)				
23	... dem Antragsteller (Kläger) Anzahl	2 022	71	43	28
24	... dem Antragsgegner (Beklagten) Anzahl	1 361	46	19	27
25	... sonstigen Beteiligten Anzahl	120	14	6	8
	... wurde abgelehnt . . . 1)				
26	... dem Antragsteller (Kläger) Anzahl	97	15	8	7
27	... dem Antragsgegner (Beklagten) Anzahl	47	3	-	3
28	... sonstigen Beteiligten Anzahl	7	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung				
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .				
29	... ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	133 920	11 090	4 625	6 465
30	... mit Kostenentscheidung..... Anzahl	516 984	57 674	26 314	31 360
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-				
	kosten getragen . . .				
31	... ganz der Antragsteller..... Anzahl	32 546	3 713	1 719	1 994
32	... überwiegend der Antragsteller..... Anzahl	4 317	397	184	213
33	... der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	290 634	34 645	15 497	19 148
34	... überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	18 121	904	407	497
35	... ganz der Antragsgegner..... Anzahl	36 956	4 212	1 746	2 466
36	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	134 410	13 803	6 761	7 042
37	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn.) Anzahl	522 250	57 507	25 346	32 161
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)				
38	... dem Antragsteller (Kläger) %	34,1	29,9	29,5	30,3
39	... dem Antragsgegner (Beklagten) %	22,0	17,9	17,6	18,2
40	... sonstigen Beteiligten %	2,5	1,9	2,0	1,8
	Gerichtliche Kostenentscheidung				
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .				
41	... ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	107 702	9 435	3 881	5 554
42	... mit Kostenentscheidung..... Anzahl	413 675	48 072	21 465	26 607
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-				
	kosten getragen . . .				
43	... ganz der Antragsteller..... Anzahl	22 449	2 632	1 197	1 435
44	... überwiegend der Antragsteller..... Anzahl	3 623	348	159	189
45	... der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	257 383	31 028	13 699	17 329
46	... überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	12 128	721	317	404
47	... ganz der Antragsgegner..... Anzahl	21 554	2 615	998	1 617
48	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	96 538	10 728	5 095	5 633

1) Auch gleichzeitig.

2) Entscheidungen, dass beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe bewilligt wurde, werden zweifach gezählt; gleiches gilt, wenn beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe abgelehnt wurde.

3) Bewilligungen bzw. Ablehnungen von grenzüberschreitender Verfahrenskostenhilfe sind in den unter den lfd. Nrn. 8-21 nachgewiesenen Entscheidungen bereits enthalten.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.7 Verfahrenskostenhilfe

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
83 476	47 071	20 554	15 851	31 282	19 851	8 873	17 168	53 287	11 829	1
28,7	26,5	31,4	31,6	24,1	31,0	28,8	27,2	32,5	38,7	2
17,8	16,4	19,4	20,0	14,5	21,1	18,0	16,3	20,9	26,4	3
3,0	2,7	3,3	3,4	5,3	1,3	1,5	2,8	1,4	1,8	4
2,6	2,6	2,8	2,5	3,4	3,0	3,1	2,7	2,5	2,6	5
1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,3	1,2	1,2	1,8	6
0,1	0,1	0,1	0,2	0,8	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	7
38 819	20 208	10 437	8 174	12 101	10 344	4 151	7 483	28 469	7 698	8
14 363	7 573	3 818	2 972	4 460	3 281	1 379	2 613	9 337	2 186	9
1 950	999	526	425	312	262	88	226	746	141	10
5 310	2 847	1 339	1 124	1 453	1 321	422	742	3 164	722	11
1 006	475	270	261	150	117	34	104	310	70	12
9 573	4 894	2 640	2 039	3 094	2 871	1 175	2 064	7 984	2 395	13
2 648	1 351	717	580	396	336	169	387	1 284	324	14
3 545	1 986	907	652	1 588	916	391	664	1 989	528	15
2 081	1 163	543	375	1 025	566	265	440	1 275	300	16
1 234	705	298	231	461	298	108	186	612	202	17
115	59	33	23	51	26	9	19	51	13	18
2 466	1 254	680	532	1 646	258	133	486	722	210	19
149	57	38	54	79	6	3	21	17	2	20
124	67	28	29	246	33	11	27	103	7	21
343	226	83	34	147	2	36	65	601	72	22
116	79	25	12	49	2	24	15	492	10	23
95	68	24	3	41	1	19	13	322	12	24
24	17	6	1	9	-	3	3	14	-	25
12	10	2	-	12	-	-	1	15	1	26
6	3	3	-	11	-	-	-	1	-	27
1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	28
18 611	10 108	5 429	3 074	8 697	3 837	1 900	4 132	10 484	2 162	29
64 865	36 963	15 125	12 777	22 585	16 014	6 973	13 036	42 803	8 688	30
4 870	2 959	1 076	835	1 595	1 119	296	980	2 651	685	31
446	243	119	84	110	188	14	78	418	70	32
37 427	21 108	8 813	7 506	12 532	9 117	2 874	5 741	23 845	5 688	33
827	441	200	186	221	266	763	135	3 490	117	34
5 725	3 229	1 421	1 075	2 195	1 444	40	827	509	725	35
15 570	8 983	3 496	3 091	5 932	3 880	2 986	5 275	11 890	1 403	36
64 608	35 856	16 422	12 330	23 410	16 590	5 768	12 921	41 528	10 066	37
31,0	28,7	33,5	34,6	26,7	32,2	33,7	30,2	34,8	40,6	38
19,8	18,4	20,9	22,3	16,0	22,1	21,9	18,5	22,8	27,4	39
3,0	2,7	3,4	3,3	5,5	1,4	1,6	2,6	1,4	1,8	40
13 870	7 408	4 217	2 245	6 771	3 287	1 283	3 177	8 287	1 724	41
50 738	28 448	12 205	10 085	16 639	13 303	4 485	9 744	33 241	7 469	42
3 313	2 026	706	581	892	766	174	502	1 929	488	43
374	197	101	76	85	162	12	55	340	61	44
33 574	18 751	8 063	6 760	10 706	8 161	2 437	4 971	20 749	5 161	45
592	293	159	140	161	228	267	103	1 864	101	46
2 872	1 496	768	608	1 024	993	32	387	394	523	47
10 013	5 685	2 408	1 920	3 771	2 993	1 563	3 726	7 965	1 135	48

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.7 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
Braunschweig	Celle		Oldenburg				
1	Erledigte Familiensachen insgesamt Anzahl	66 871	11 923	34 454	20 494	158 041	40 670
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
2	... dem Antragsteller (Kläger) %	35,0	31,1	35,3	36,9	33,4	33,0
3	... dem Antragsgegner (Beklagten) %	22,9	21,2	23,6	22,7	20,8	20,1
4	... sonstigen Beteiligten %	1,4	1,4	1,2	1,6	2,9	2,8
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt . . . 1)						
5	... dem Antragsteller (Kläger) %	4,3	3,3	4,4	4,8	3,3	3,8
6	... dem Antragsgegner (Beklagten) %	2,2	2,0	2,3	2,0	1,3	1,4
7	... sonstigen Beteiligten %	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
	Verfahrenskostenhilfeentscheidungen hinsichtlich Antragsteller und -gegner 2)						
8	Bewilligungen Anzahl	38 748	6 231	20 298	12 219	85 577	21 602
9	... nur für den Antragsteller (Kläger) Anzahl	12 490	1 965	6 388	4 137	29 392	7 798
10	dar. mit Ratenzahlung Anzahl	1 021	190	542	289	2 117	532
11	... nur für den Antragsgegner (Beklagten) Anzahl	4 384	784	2 376	1 224	9 519	2 526
12	dar. mit Ratenzahlung Anzahl	469	95	243	131	919	252
13	... für beide Parteien Anzahl	10 937	1 741	5 767	3 429	23 333	5 639
14	dar. mit Ratenzahlung Anzahl	1 815	292	966	557	3 196	835
15	Ablehnungen Anzahl	4 334	629	2 305	1 400	7 259	2 121
16	... nur für den Antragsteller (Kläger) Anzahl	2 798	376	1 459	963	5 143	1 501
17	... nur für den Antragsgegner (Beklagten) Anzahl	1 340	217	732	391	1 846	546
18	... für beide Parteien Anzahl	98	18	57	23	135	37
	Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter . . .						
19	... wurde bewilligt Anzahl	906	164	424	318	4 527	1 135
20	dar. mit Ratenzahlung Anzahl	23	3	10	10	120	21
21	... wurde abgelehnt Anzahl	136	24	73	39	159	38
	Grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe . . . 3)						
22	... wurde beantragt Anzahl	337	284	39	14	80	10
	... wurde bewilligt . . . 1)						
23	... dem Antragsteller (Kläger) Anzahl	246	216	21	9	33	4
24	... dem Antragsgegner (Beklagten) Anzahl	173	150	17	6	19	3
25	... sonstigen Beteiligten Anzahl	7	5	-	2	4	-
	... wurde abgelehnt . . . 1)						
26	... dem Antragsteller (Kläger) Anzahl	9	6	2	1	3	-
27	... dem Antragsgegner (Beklagten) Anzahl	3	3	-	-	1	-
28	... sonstigen Beteiligten Anzahl	1	-	1	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
29	... ohne Kostenentscheidung Anzahl	11 380	2 083	5 321	3 976	39 426	9 436
30	... mit Kostenentscheidung Anzahl	55 491	9 840	29 133	16 518	118 615	31 234
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .						
31	... ganz der Antragssteller Anzahl	3 398	544	2 025	829	6 659	1 870
32	... überwiegend der Antragssteller Anzahl	474	75	267	132	1 346	415
33	... der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte Anzahl	29 918	5 187	16 268	8 463	65 402	17 665
34	... überwiegend der Antragsgegner Anzahl	4 999	789	2 643	1 567	2 931	716
35	... ganz der Antragsgegner Anzahl	776	126	417	233	12 611	3 449
36	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen Anzahl	15 926	3 119	7 513	5 294	29 666	7 119
37	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn.) Anzahl	54 791	9 364	28 306	17 121	126 788	31 935
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
38	... dem Antragsteller (Kläger) %	36,7	33,5	36,4	38,9	35,2	35,5
39	... dem Antragsgegner (Beklagten) %	24,4	23,5	24,9	24,1	22,6	22,3
40	... sonstigen Beteiligten %	1,4	1,5	1,3	1,7	3,0	2,9
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
41	... ohne Kostenentscheidung Anzahl	9 602	1 707	4 476	3 419	32 069	7 598
42	... mit Kostenentscheidung Anzahl	45 189	7 657	23 830	13 702	94 719	24 337
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .						
43	... ganz der Antragssteller Anzahl	2 541	410	1 470	661	4 710	1 274
44	... überwiegend der Antragssteller Anzahl	414	54	237	123	1 092	326
45	... der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte Anzahl	26 831	4 594	14 463	7 774	57 284	15 480
46	... überwiegend der Antragsgegner Anzahl	3 140	461	1 633	1 046	2 279	537
47	... ganz der Antragsgegner Anzahl	657	99	347	211	7 214	1 846
48	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen Anzahl	11 606	2 039	5 680	3 887	22 140	4 874

1) Auch gleichzeitig.

2) Entscheidungen, dass beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe bewilligt wurde, werden zweifach gezählt; gleiches gilt, wenn beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe abgelehnt wurde.

3) Bewilligungen bzw. Ablehnungen von grenzüberschreitender Verfahrenskostenhilfe sind in den unter den lfd. Nrn. 8-21 nachgewiesenen Entscheidungen bereits enthalten.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.7 Verfahrenskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
79 710	37 661	33 749	21 866	11 883	9 666	28 272	19 453	24 351	16 950	1
35,0	30,3	32,9	31,1	36,2	42,8	30,3	40,4	37,5	38,3	2
22,1	18,7	19,6	18,1	22,4	29,2	19,9	26,6	25,3	25,3	3
3,2	2,2	3,0	3,5	2,0	1,4	4,5	1,1	1,3	0,5	4
3,1	3,4	3,4	3,6	3,1	3,0	2,1	2,3	3,4	2,2	5
1,1	1,4	1,8	1,8	1,6	1,7	1,0	1,2	2,0	1,0	6
0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	7
45 530	18 445	17 723	10 759	6 964	6 959	14 205	13 026	15 298	10 775	8
14 964	6 630	6 515	4 063	2 452	2 008	4 459	3 863	4 468	3 292	9
1 095	490	779	471	308	160	494	222	295	281	10
4 708	2 285	2 044	1 232	812	697	1 514	1 183	1 482	1 081	11
439	228	347	209	138	84	225	83	130	96	12
12 929	4 765	4 582	2 732	1 850	2 127	4 116	3 990	4 674	3 201	13
1 713	648	1 119	649	470	379	935	422	608	539	14
3 321	1 817	1 753	1 192	561	458	873	674	1 303	542	15
2 405	1 237	1 113	760	353	278	564	427	796	347	16
790	510	550	372	178	158	269	217	445	159	17
63	35	45	30	15	11	20	15	31	18	18
2 566	826	1 014	771	243	136	1 271	220	321	80	19
87	12	51	42	9	1	46	8	10	1	20
90	31	56	42	14	15	58	19	32	3	21
62	8	109	70	39	369	188	682	9	-	22
25	4	32	18	14	296	87	547	2	-	23
15	1	13	8	5	203	48	352	4	-	24
4	-	5	4	1	5	26	6	-	-	25
2	1	2	2	-	6	5	16	-	-	26
1	-	4	3	1	5	5	8	-	-	27
-	-	1	1	-	-	3	-	-	-	28
20 577	9 413	5 991	4 040	1 951	2 574	3 898	2 509	4 478	2 751	29
59 133	28 248	27 758	17 826	9 932	7 092	24 374	16 944	19 873	14 199	30
2 977	1 812	2 377	1 535	842	364	1 172	931	1 078	658	31
628	303	192	131	61	40	133	93	155	163	32
32 027	15 710	16 122	10 526	5 596	4 137	12 842	10 142	11 557	8 645	33
1 481	734	368	246	122	699	219	1 662	335	185	34
5 887	3 275	2 505	1 499	1 006	69	1 890	135	1 974	1 319	35
16 133	6 414	6 194	3 889	2 305	1 783	8 118	3 981	4 774	3 229	36
65 886	28 967	26 315	17 271	9 044	7 818	23 183	17 123	19 398	14 436	37
36,2	32,9	35,3	33,5	38,6	43,8	32,2	40,8	39,7	37,8	38
23,5	20,9	21,6	20,2	24,4	30,6	21,3	26,8	27,5	25,5	39
3,3	2,3	3,0	3,5	2,0	1,5	4,6	1,1	1,4	0,5	40
17 192	7 279	4 868	3 326	1 542	2 040	3 314	2 195	3 466	2 314	41
48 694	21 688	21 447	13 945	7 502	5 778	19 869	14 928	15 932	12 122	42
2 218	1 218	1 355	911	444	272	853	797	703	522	43
525	241	166	119	47	36	117	85	137	139	44
28 197	13 607	13 918	9 119	4 799	3 604	11 659	9 313	10 287	7 700	45
1 190	552	283	191	92	465	194	1 325	256	149	46
3 685	1 683	1 273	806	467	57	1 339	123	1 188	863	47
12 879	4 387	4 452	2 799	1 653	1 344	5 707	3 285	3 361	2 749	48

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.7 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg			
			zusammen	OLG-Bezirk		
				Karlsruhe	Stuttgart	
49	Abgetrennte Folgesachen	Anzahl	8 175	670	369	301
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)					
	... dem Antragsteller (Kläger)	%	23,8	12,7	10,0	15,9
50	... dem Antragsgegner (Beklagten)	%	17,1	11,6	10,6	13,0
51	... sonstigen Beteiligten	%	0,5	0,1	-	0,3
	Gerichtliche Kostenentscheidung					
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .					
52	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	1 202	95	56	39
53	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	6 960	575	313	262
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-					
	kosten getragen . . .					
54	... ganz der Antragsteller.....	Anzahl	87	9	7	2
55	... überwiegend der Antragsteller.....	Anzahl	44	5	4	1
56	... der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte.....	Anzahl	6 257	537	289	248
57	... überwiegend der Antragsgegner.....	Anzahl	72	3	1	2
58	... ganz der Antragsgegner.....	Anzahl	62	4	2	2
59	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen.....	Anzahl	438	17	10	7
60						
61	Einstweilige Anordnungen	Anzahl	119 878	10 449	5 156	5 293
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)					
62	... dem Antragsteller (Kläger)	%	24,5	25,6	24,6	26,5
63	... dem Antragsgegner (Beklagten)	%	13,5	12,9	12,4	13,4
64	... sonstigen Beteiligten	%	2,4	2,6	2,8	2,4
	Gerichtliche Kostenentscheidung					
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .					
65	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	24 852	1 550	682	868
66	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	94 934	8 899	4 474	4 425
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-					
	kosten getragen . . .					
67	... ganz der Antragsteller.....	Anzahl	9 960	1 069	513	556
68	... überwiegend der Antragsteller.....	Anzahl	646	44	21	23
69	... der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte.....	Anzahl	25 710	2 957	1 451	1 506
70	... überwiegend der Antragsgegner.....	Anzahl	5 908	180	89	91
71	... ganz der Antragsgegner.....	Anzahl	15 333	1 593	746	847
72	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen.....	Anzahl	37 377	3 056	1 654	1 402
73	Abhilfeverfahren	Anzahl	21	-	-	-
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)					
74	... dem Antragsteller (Kläger)	%	47,6	-	-	-
75	... dem Antragsgegner (Beklagten)	%	38,1	-	-	-
76	... sonstigen Beteiligten	%	-	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung					
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .					
77	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	3	-	-	-
78	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	18	-	-	-
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-					
	kosten getragen . . .					
79	... ganz der Antragssteller.....	Anzahl	3	-	-	-
80	... überwiegend der Antragssteller.....	Anzahl	1	-	-	-
81	... der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte.....	Anzahl	9	-	-	-
82	... überwiegend der Antragsgegner.....	Anzahl	3	-	-	-
83	... ganz der Antragsgegner.....	Anzahl	-	-	-	-
84	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen.....	Anzahl	2	-	-	-
85	Lebenspartnerschaftssachen	Anzahl	1 559	138	68	70
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)					
86	... dem Antragsteller (Kläger)	%	38,0	34,1	30,9	37,1
87	... dem Antragsgegner (Beklagten)	%	20,2	18,1	17,6	18,6
88	... sonstigen Beteiligten	%	0,4	0,7	-	1,4
	Gerichtliche Kostenentscheidung					
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .					
89	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	161	10	6	4
90	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	1 397	128	62	66
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-					
	kosten getragen . . .					
91	... ganz der Antragssteller.....	Anzahl	47	3	2	1
92	... überwiegend der Antragssteller.....	Anzahl	3	-	-	-
93	... der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte.....	Anzahl	1 275	123	58	65
94	... überwiegend der Antragsgegner.....	Anzahl	10	-	-	-
95	... ganz der Antragsgegner.....	Anzahl	7	-	-	-
96	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen.....	Anzahl	55	2	2	-
97						

1) Auch gleichzeitig.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.7 Verfahrenskostenhilfe

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
543	319	105	119	256	337	51	180	1 056	139	49
19,0	18,5	16,2	22,7	36,3	43,6	39,2	5,0	34,8	21,6	50
14,2	13,5	14,3	16,0	31,3	32,6	15,7	3,9	22,9	20,9	51
0,2	-	-	0,8	0,4	0,6	-	-	0,9	-	52
121	65	35	21	41	36	6	29	146	17	53
422	254	70	98	215	301	45	151	910	109	54
13	10	1	2	1	3	1	3	7	-	55
3	2	-	1	3	5	-	1	3	2	56
366	216	63	87	203	270	38	115	808	106	57
3	-	2	1	-	1	-	1	15	1	58
8	8	-	-	2	4	-	4	4	-	59
29	18	4	7	6	18	6	27	73	-	60
18 126	10 780	3 966	3 380	7 413	2 882	3 036	4 002	10 579	1 588	61
20,5	19,4	23,1	21,0	15,3	22,5	19,3	18,4	23,3	28,3	62
11,0	10,0	13,2	11,6	9,4	14,2	10,7	9,8	13,3	19,6	63
3,0	2,8	3,1	3,6	4,7	0,9	1,3	3,9	1,2	2,0	64
4 603	2 626	1 172	805	1 860	513	609	916	2 036	415	65
13 523	8 154	2 794	2 575	5 553	2 369	2 427	3 086	8 543	1 081	66
1 542	922	369	251	699	349	119	473	708	196	67
69	44	18	7	22	21	2	22	75	7	68
3 314	2 038	635	641	1 449	650	385	609	2 190	393	69
231	148	38	45	60	37	496	31	1 609	15	70
2 844	1 724	653	467	1 169	447	8	436	110	202	71
5 523	3 278	1 081	1 164	2 154	865	1 417	1 515	3 851	268	72
-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	73
-	-	-	-	-	-	-	100,0	33,3	-	74
-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	77
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	84
199	116	61	22	203	42	18	64	121	36	85
30,7	25,0	37,7	40,9	33,0	35,7	38,9	39,1	31,4	36,1	86
19,6	16,4	26,2	18,2	13,8	23,8	22,2	20,3	18,2	36,1	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
17	9	5	3	25	1	2	10	13	6	90
182	107	56	19	178	41	16	54	108	29	91
2	1	-	1	3	1	2	2	7	1	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
173	103	52	18	174	36	14	46	98	28	94
1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	95
1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	96
5	2	3	-	1	4	-	6	1	-	97

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.7 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
49	Abgetrennte Folgesachen Anzahl	945	234	537	174	2 121	574
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
	. . . dem Antragsteller (Kläger) %	44,4	42,3	46,0	42,5	6,8	6,1
50	. . . dem Antragsgegner (Beklagten) %	30,2	28,2	31,3	29,3	4,6	2,6
51	. . . sonstigen Beteiligten %	1,0	-	1,3	1,1	0,2	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
52	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	97	22	57	18	370	100
53	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl	848	212	480	156	1 751	474
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-						
	kosten getragen . . .						
54	. . . ganz der Antragsteller..... Anzahl	21	4	14	3	15	4
55	. . . überwiegend der Antragsteller..... Anzahl	2	1	-	1	15	5
56	. . . der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	761	186	438	137	1 540	437
57	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	19	5	11	3	19	5
58	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	3	-	3	-	20	5
59	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	42	16	14	12	142	18
60	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	42	16	14	12	142	18
61	Einstweilige Anordnungen Anzahl	10 999	2 301	5 537	3 161	28 775	8 080
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
62	. . . dem Antragsteller (Kläger) %	25,9	20,2	28,5	25,4	27,0	25,3
63	. . . dem Antragsgegner (Beklagten) %	14,8	11,1	16,4	14,7	14,0	12,4
64	. . . sonstigen Beteiligten %	1,0	0,9	1,0	0,9	2,5	2,6
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
65	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	1 668	349	784	535	6 947	1 727
66	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl	9 331	1 952	4 753	2 626	21 828	6 353
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-						
	kosten getragen . . .						
67	. . . ganz der Antragsteller..... Anzahl	824	129	531	164	1 926	590
68	. . . überwiegend der Antragsteller..... Anzahl	58	20	30	8	235	83
69	. . . der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	2 225	389	1 314	522	6 296	1 686
70	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	1 835	323	996	516	630	173
71	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	115	27	66	22	5 375	1 597
72	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	4 274	1 064	1 816	1 394	7 366	2 224
73	Abhilfeverfahren Anzahl	12	3	5	4	1	-
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
74	. . . dem Antragsteller (Kläger) %	41,7	33,3	40,0	50,0	100,0	-
75	. . . dem Antragsgegner (Beklagten) %	41,7	33,3	40,0	50,0	-	-
76	. . . sonstigen Beteiligten %	-	-	-	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
77	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
78	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl	12	3	5	4	1	-
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-						
	kosten getragen . . .						
79	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	3	1	1	1	-	-
80	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-	1	-
81	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	6	2	3	1	-	-
82	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	2	-	1	1	-	-
83	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
84	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	1	-	-	1	-	-
85	Lebenspartnerschaftssachen Anzahl	124	21	69	34	356	81
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
86	. . . dem Antragsteller (Kläger) %	46,0	42,9	40,6	58,8	42,4	40,7
87	. . . dem Antragsgegner (Beklagten) %	19,4	28,6	17,4	17,6	22,2	21,0
88	. . . sonstigen Beteiligten %	0,8	-	1,4	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
89	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	13	5	4	4	40	11
90	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl	111	16	65	30	316	70
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-						
	kosten getragen . . .						
91	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	9	-	9	-	8	2
92	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-	3	1
93	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	95	16	50	29	282	62
94	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	3	-	2	1	3	1
95	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	1	-	1	-	2	1
96	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	3	-	3	-	18	3
97	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	3	-	3	-	18	3

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.7 Verfahrenskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
969	578	610	409	201	291	278	168	208	322	49
9,1	3,8	14,3	12,2	18,4	36,8	19,4	41,7	39,4	40,1	50
7,0	2,4	9,3	7,3	13,4	26,1	14,7	31,5	32,2	28,0	51
0,5	-	0,5	0,2	1,0	1,4	-	0,6	0,5	-	52
175	95	79	49	30	56	29	16	24	40	53
794	483	531	360	171	235	249	152	184	282	54
4	7	4	1	3	-	4	4	1	1	55
6	4	1	-	1	-	1	1	-	2	56
682	421	504	345	159	224	216	137	167	265	57
13	1	3	3	-	3	2	-	-	2	58
10	5	4	4	-	-	2	1	3	3	59
79	45	15	7	8	8	24	9	13	9	60
12 685	8 010	6 736	4 127	2 609	1 545	4 750	2 127	4 702	2 169	61
30,8	22,6	25,2	22,7	29,2	38,6	22,0	36,1	28,4	40,8	62
16,1	12,1	12,9	10,7	16,4	23,0	13,3	24,3	15,9	23,6	63
2,9	1,8	3,2	3,9	2,1	0,8	4,4	1,1	1,2	0,4	64
3 190	2 030	1 032	655	377	478	548	297	985	395	65
9 495	5 980	5 704	3 472	2 232	1 067	4 202	1 830	3 717	1 774	66
752	584	1 013	621	392	90	313	130	374	135	67
94	58	25	12	13	4	15	7	18	22	68
3 018	1 592	1 639	1 019	620	300	922	659	1 063	659	69
277	180	81	51	30	231	23	336	79	34	70
2 191	1 587	1 226	688	538	12	549	11	783	453	71
3 163	1 979	1 720	1 081	639	430	2 380	687	1 400	471	72
1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	73
100,0	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	50,0	50,0	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	77
1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
169	106	88	59	29	12	61	33	41	23	85
48,5	34,0	36,4	37,3	34,5	33,3	31,1	69,7	41,5	69,6	86
25,4	17,9	17,0	18,6	13,8	25,0	24,6	39,4	17,1	21,7	87
-	-	1,1	1,7	-	-	1,6	6,1	-	-	88
20	9	12	10	2	-	7	1	2	2	90
149	97	76	49	27	12	54	32	39	21	91
3	3	5	2	3	2	2	-	-	-	92
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
130	90	61	43	18	9	45	31	39	21	94
1	1	1	1	-	-	-	1	-	-	95
1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	96
12	3	7	2	5	1	7	-	-	-	97

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.8 Verfahren zur Übertragung der elterlichen Sorge

Lfd. Nr.	Ergebnis der Verfahren	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
1	Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge nach Auflösung der Ehe vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs.1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht 1)	61 664	7 807	3 314	4 493
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da kein Antrag nach § 1671 Abs.1 BGB gestellt wurde.....	60 003	7 605	3 235	4 370
3	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen.....	1 661	202	79	123
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen				
4	auf Mutter und Vater gemeinsam	342	16	7	9
5	auf die Mutter	1 165	170	68	102
6	auf den Vater	132	14	4	10
7	auf einen Dritten	3	-	-	-
8	für eine oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten ...	19	2	-	2
9	Sorgerechtsübertragungen in abgetrennten Folgesachen	192	20	7	13
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen				
10	auf Mutter und Vater gemeinsam	16	5	-	5
11	auf die Mutter	123	12	5	7
12	auf den Vater	22	2	1	1
13	auf einen Dritten	26	-	-	-
14	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	5	1	1	-
	nachrichtlich:				
15	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen	71	7	5	2
16	Sorgerechtsübertragungen in isolierten Familiensachen (Eltern sind oder waren verheiratet)	56 707	3 785	1 808	1 977
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen				
17	auf Mutter und Vater gemeinsam	4 440	399	193	206
18	auf die Mutter	11 156	1 251	601	650
19	auf den Vater	4 313	424	190	234
20	auf einen Dritten	35 085	1 663	798	865
21	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	1 713	48	26	22
	nachrichtlich:				
22	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen	19 596	1 251	650	601
23	Sorgerechtsübertragungen in Fällen, in denen die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren	15 279	816	387	429
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen				
24	auf Mutter und Vater gemeinsam	2 803	207	113	94
25	auf die Mutter	3 672	253	115	138
26	auf den Vater.....	1 709	128	49	79
27	auf einen Dritten.....	6 722	221	106	115
28	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	373	7	4	3
	nachrichtlich:				
29	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen	5 614	316	187	129

1) Ohne Eheverfahren, in denen zunächst ein Antrag gemäß § 1671 BGB gestellt, dieser später aber zurückgenommen wurde, etwa weil das Sorgerecht außergerichtlich geklärt wurde.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.8 Verfahren zur Übertragung der elterlichen Sorge

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
10 161	5 765	2 590	1 806	2 708	1 455	419	934	5 057	777	1
9 843	5 598	2 481	1 764	2 699	1 419	406	907	4 893	746	2
318	167	109	42	9	36	13	27	164	31	3
41	23	8	10	-	5	1	3	42	8	4
247	131	88	28	9	26	12	23	112	22	5
28	12	12	4	-	3	-	-	9	1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2	1	1	-	-	2	-	1	1	-	8
32	18	9	5	9	8	1	4	22	4	9
1	1	-	-	2	1	1	-	2	-	10
26	15	7	4	6	2	-	4	15	3	11
3	1	1	1	1	1	-	-	1	1	12
2	1	1	-	-	4	-	-	3	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	14
13	6	4	3	-	2	-	3	11	-	15
5 158	2 889	1 449	820	476	1 908	2 311	1 888	6 771	1 055	16
489	308	107	74	39	226	65	114	356	121	17
1 517	813	435	269	97	279	151	349	1 162	227	18
570	295	165	110	38	151	66	118	363	81	19
2 525	1 436	731	358	280	1 222	2 018	1 292	4 640	606	20
57	37	11	9	22	30	11	15	250	20	21
1 969	1 000	605	364	47	1 275	275	255	1 713	227	22
1 800	972	466	362	1 000	358	289	439	1 033	309	23
402	236	76	90	206	136	19	49	122	92	24
479	227	158	94	350	82	24	126	228	85	25
262	135	89	38	129	58	11	36	77	29	26
646	368	140	138	311	77	234	221	577	100	27
11	6	3	2	4	5	1	7	29	3	28
898	454	243	201	58	181	37	103	293	64	29

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.8 Verfahren zur Übertragung der elterlichen Sorge

Lfd. Nr.	Ergebnis der Verfahren	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge nach Auflösung der Ehe vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs.1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht 1)	6 392	816	3 514	2 062	14 971	4 223
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da kein Antrag nach § 1671 Abs.1 BGB gestellt wurde.....	6 194	798	3 361	2 035	14 597	4 111
3	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen.....	198	18	153	27	374	112
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
4	auf Mutter und Vater gemeinsam	76	1	73	2	77	17
5	auf die Mutter	100	14	64	22	251	80
6	auf den Vater	18	3	12	3	39	12
7	auf einen Dritten	-	-	-	-	3	2
8	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten .	4	-	4	-	4	1
9	Sorgerechtsübertragungen in abgetrennten Folgesachen	26	12	8	6	37	13
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
10	auf Mutter und Vater gemeinsam	1	1	0	0	1	-
11	auf die Mutter	12	5	4	3	27	10
12	auf den Vater	1	1	0	0	7	2
13	auf einen Dritten	11	4	4	3	1	-
14	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	1	1	-	-	1	1
	nachrichtlich:						
15	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen	7	3	4	-	11	4
16	Sorgerechtsübertragungen in isolierten Familiensachen (Eltern sind oder waren verheiratet)	7 765	1 370	3 669	2 726	12 910	3 541
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
17	auf Mutter und Vater gemeinsam	572	124	303	145	986	237
18	auf die Mutter	1 287	234	697	356	2 699	883
19	auf den Vater	505	82	271	152	1 151	349
20	auf einen Dritten	5 147	876	2 316	1 955	7 340	1 875
21	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	254	54	82	118	734	197
	nachrichtlich:						
22	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen	2 413	506	1 290	617	5 018	1 204
23	Sorgerechtsübertragungen in Fällen, in denen die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren	1 367	336	700	331	3 914	977
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
24	auf Mutter und Vater gemeinsam	235	40	128	67	510	133
25	auf die Mutter	309	60	159	90	829	245
26	auf den Vater.....	126	34	62	30	370	90
27	auf einen Dritten.....	663	194	332	137	1 986	446
28	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	34	8	19	7	219	63
	nachrichtlich:						
29	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen	541	143	283	115	1 733	355

1) Ohne Eheverfahren, in denen zunächst ein Antrag gemäß § 1671 BGB gestellt, dieser später aber zurückgenommen wurde, etwa weil das Sorgerecht außergerichtlich geklärt wurde.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.8 Verfahren zur Übertragung der elterlichen Sorge

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
7 118	3 630	2 859	1 937	922	592	2 297	1 122	2 487	1 626	1
6 939	3 547	2 784	1 889	895	578	2 242	1 059	2 446	1 585	2
179	83	75	48	27	14	55	63	41	41	3
38	22	16	13	3	3	7	30	8	9	4
119	52	55	32	23	9	43	30	28	28	5
20	7	4	3	1	2	4	3	4	3	6
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2	1	-	-	-	-	1	-	1	1	8
16	8	7	6	1	1	4	4	9	4	9
1	-	-	-	-	-	.	1	-	1	10
11	6	5	4	1	-	4	-	4	3	11
4	1	2	2	-	1	.	2	-	-	12
-	1	-	-	-	-	.	1	4	-	13
-	-	-	-	-	-	.	-	1	-	14
6	1	-	-	-	-	-	-	16	1	15
6 277	3 092	2 901	1 919	982	940	3 136	2 094	2 524	1 085	16
477	272	266	197	69	100	146	197	296	68	17
1 247	569	652	399	253	219	373	295	425	173	18
553	249	239	158	81	77	161	139	167	63	19
3 668	1 797	1 705	1 137	568	486	2 406	1 398	1 586	771	20
332	205	39	28	11	58	50	65	50	10	21
2 739	1 075	528	311	217	241	399	551	2 924	510	22
1 911	1 026	602	388	214	196	1 061	980	119	996	23
225	152	127	72	55	35	248	177	31	207	24
396	188	145	90	55	48	299	172	35	208	25
183	97	64	37	27	25	164	99	18	113	26
1 009	531	263	187	76	86	342	514	34	447	27
98	58	3	2	1	2	8	18	1	21	28
1 056	322	171	107	64	68	227	252	129	543	29

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.9 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
		Anzahl			
1	Erledigte Verfahren insgesamt	651 883	68 764	30 939	37 825
In den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 1) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter 1)					
2	vollständig beigelegt	1 932	106	7	99
3	teilweise beigelegt	210	1	1	-
4	nicht beigelegt	1 032	28	17	11
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	647 729	68 629	30 914	37 715
Von den erledigten Verfahren, in denen k e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nr. 5) stattgefunden hat, waren anhängig 1)		Prozent			
6	bis einschl. 3 Monate	49,1	49,6	48,8	50,2
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	17,7	18,8	18,3	19,3
8	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	20,0	20,7	20,7	20,7
9	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	10,1	9,1	10,1	8,2
10	mehr als 24 Monate	3,1	1,8	2,1	1,5
		Monate			
11	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	5,9	5,2	5,5	5,0
Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nrn. 2 bis 4) stattgefunden hat waren anhängig 1)		Prozent			
12	bis einschl. 3 Monate	29,2	40,0	32,0	41,8
13	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	20,3	28,9	20,0	30,9
14	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	24,5	23,7	40,0	20,0
15	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	16,4	6,7	8,0	6,4
16	mehr als 24 Monate	9,5	0,7	-	0,9
		Monate			
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	10,0	5,0	5,8	4,8

1) Mecklenburg-Vorpommern: Aufgrund der sukzessiven Umstellung in den Amtsgerichten auf ForumStar addieren sich bei den lfd. Nr. 2 bis 5 die Untergliederungen nicht zur Gesamtsumme.

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.9 Verfahren vor dem Güterichter

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
83 476	47 071	20 554	15 851	31 282	19 851	8 873	17 168	53 287	11 829	1
133	75	23	35	156	45	7	31	39	6	2
11	4	2	5	12	12	-	5	6	2	3
57	33	16	8	58	50	18	9	84	11	4
83 275	46 959	20 513	15 803	31 056	19 744	8 848	17 123	53 158	10 830	5
53,1	54,1	52,4	50,7	49,5	44,3	57,8	49,5	47,6	38,0	6
18,7	17,9	20,2	18,9	15,9	16,4	14,2	19,2	16,5	18,7	7
19,2	18,7	19,3	20,6	17,6	20,1	15,1	18,2	20,0	23,6	8
7,3	7,5	6,6	7,6	12,0	13,0	10,3	9,8	12,0	14,3	9
1,8	1,7	1,5	2,2	5,0	6,2	2,7	3,3	3,9	5,3	10
4,8	4,8	4,7	5,1	6,7	7,8	5,1	5,8	6,4	7,8	11
12,4	16,1	9,8	6,3	27,9	15,0	32,0	8,9	34,9	26,3	12
14,4	14,3	7,3	20,8	23,0	23,4	16,0	8,9	9,3	10,5	13
26,9	24,1	36,6	25,0	24,3	25,2	20,0	26,7	28,7	31,6	14
24,4	24,1	29,3	20,8	15,0	18,7	24,0	33,3	17,8	10,5	15
21,9	21,4	17,1	27,1	9,7	17,8	8,0	22,2	9,3	21,1	16
16,3	16,2	14,9	17,7	10,1	14,4	8,9	19,0	11,6	11,7	17

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.9 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braun-schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
		Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	66 871	11 923	34 454	20 494	158 041	40 670
	In den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 1) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter						
2	vollständig beigelegt	378	85	137	156	696	145
3	teilweise beigelegt	64	20	34	10	68	13
4	nicht beigelegt	222	33	142	47	302	46
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	66 207	11 785	34 141	20 281	156 975	40 466
	Von den erledigten Verfahren, in denen ke i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nr. 5) stattgefunden hat, waren anhängig						
		Prozent					
6	bis einschl. 3 Monate	50,9	52,7	49,9	51,5	49,4	46,8
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	17,8	16,1	17,7	18,8	18,3	18,0
8	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	20,4	20,4	20,8	19,7	19,8	20,8
9	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	8,6	8,2	9,1	7,9	10,0	11,3
10	mehr als 24 Monate	2,4	2,6	2,5	2,0	2,6	3,2
		Monate					
11	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	5,3	5,3	5,5	5,0	5,6	6,1
	Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nrn. 2 bis 4) stattgefunden hat waren anhängig						
		Prozent					
12	bis einschl. 3 Monate	19,6	10,9	16,9	29,1	40,3	40,2
13	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	20,5	18,8	19,2	23,5	22,0	16,7
14	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	26,1	30,4	26,8	22,1	23,1	19,1
15	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	19,0	20,3	20,4	16,0	11,8	18,6
16	mehr als 24 Monate	14,9	19,6	16,6	9,4	2,7	5,4
		Monate					
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	12,6	13,9	13,7	9,9	6,4	8,1

2 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

2.9 Verfahren vor dem Güterichter

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
79 710	37 661	33 749	21 866	11 883	9 666	28 272	19 453	24 351	16 950	1
542	9	8	8	–	2	24	29	265	7	2
48	7	–	–	–	–	4	3	20	2	3
230	26	13	9	4	13	35	19	110	3	4
78 890	37 619	33 728	21 849	11 879	9 651	28 209	19 402	23 956	16 938	5
51,0	48,7	49,4	48,9	50,4	49,6	47,0	46,9	45,0	41,1	6
18,4	18,2	16,8	16,4	17,5	16,5	17,5	17,5	17,8	14,9	7
19,6	19,3	20,3	20,5	19,9	20,0	21,2	20,4	21,7	20,9	8
8,9	10,7	10,5	11,1	9,3	10,5	10,2	12,0	10,9	14,9	9
2,1	3,1	3,1	3,1	3,0	3,5	4,0	3,2	4,6	8,3	10
5,2	6,0	5,9	6,0	5,6	6,1	6,3	6,1	7,0	9,8	11
40,0	47,6	38,1	41,2	25,0	46,7	17,5	33,3	26,1	16,7	12
23,7	16,7	9,5	5,9	25,0	33,3	15,9	7,8	21,0	16,7	13
24,5	14,3	28,6	23,5	50,0	6,7	20,6	25,5	24,8	8,3	14
9,9	16,7	4,8	5,9	–	6,7	34,9	17,6	19,7	8,3	15
2,0	4,8	19,0	23,5	–	6,7	11,1	15,7	8,4	50,0	16
6,0	6,1	10,6	11,5	6,6	5,7	13,3	10,9	10,5	21,7	17

3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

3.1 Geschäftsentwicklung 2002 bis 2016 *)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland				
		2002	2003	2004	2005	2006
Beschwerden gegen Endentscheidungen 2)						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	13 012	12 394	12 440	12 278	11 394
2	Neuzugänge 3)	26 942	27 582	29 195	27 385	26 681
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	561	403	558	436	918
4	Erledigte Verfahren 3)	27 560	27 536	29 357	28 269	26 832
	und zwar gegen Berufungen und Beschwerden gegen					
5	die Scheidung aussprechende Urteile	4 400	4 304	4 602	4 328	6 207
	davon betrafen					
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen.....	208	139	111	102	1 138
7	nur die Scheidung	701	683	758	818	
8	nur Folgesachen	3 491	3 482	3 733	3 408	5 069
9	sonstige Endentscheidungen	22 811	22 859	24 180	23 280	20 625
	davon betrafen					
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde.....	61	97	93	52	-
11	andere Ehesachen	111	177	176	176	438
12	andere Verfahren (außer Eheverfahren)	22 639	22 585	23 911	23 052	20 187
13	Prozesskostenhilfverfahren	349	373	575	661	-
	Beschwerden gegen Endentscheidungen nach dem Sachgebiet:					
14	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 15, 16, 17) .....	.	.	.	.	.
15	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren.....	.	.	.	.	.
16	Abhilfverfahren .....	.	.	.	.	.
17	Lebenspartnerschaftssachen .....	.	.	.	.	.
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	12 394	12 440	12 278	11 394	11 243
19	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (UFH-Sachen)	106	112	211	104	125
Sonstige Beschwerden 4)						
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	3 490	3 617	3 839	3 979	3 633
21	Neuzugänge 3)	25 654	28 257	31 040	30 055	31 028
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	355	269	430	297	-
23	Erledigte Verfahren 3)	25 527	28 035	30 900	30 401	-
24	Anhängige Verfahren am Jahresende	3 617	3 839	3 979	3 633	-

*) Die Jahresergebnisse vor und nach Inkrafttreten des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587) sind nur bedingt miteinander vergleichbar.

1) Die Ergebnisse für 2009 beziehen sich ausschließlich auf den Zeitraum Januar bis August.

2) Bis August 2009 einschl. Berufungen gegen Endentscheidungen.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4) Seit 2006 wird nur noch der Geschäftsanfall (Neuzugänge) an "Sonstigen Beschwerden" erhoben; die Art der Beschwerden ergibt sich für das aktuelle Berichtsjahr aus Tabelle 3.2.

3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

3.1 Geschäftsentwicklung 2002 bis 2016 *)

Deutschland										Lfd. Nr.
2007	2008	2009 ¹⁾	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Beschwerden gegen Endentscheidungen 2)										
11 243	11 050	11 038	10 878	11 578	12 986	11 889	11 293	11 457	10 336	1
25 757	24 672	16 842	26 878	32 426	30 178	29 742	30 312	27 309	25 299	2
764	825	516	1 144	2 540	1 611	1 040	1 087	969	1 122	3
25 950	24 684	16 561	26 178	31 018	31 275	30 338	30 148	28 430	26 186	4
6 041	5 769	3 852	-	-	.	.	.	.	.	5
979	968	611	-	-	.	.	.	.	.	6
5 062	4 801	3 241	-	-	.	.	.	.	.	7
19 909	18 915	12 709	-	-	.	.	.	.	.	8
-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	9
291	252	154	-	-	.	.	.	.	.	10
19 618	18 663	12 555	-	-	.	.	.	.	.	11
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	26 129	29 073	28 784	27 733	27 571	25 888	23 738	14
.	.	.	.	1 862	2 406	2 556	2 521	2 470	2 378	15
.	.	.	22	49	50	26	32	44	45	16
.	.	.	27	34	35	23	24	28	25	17
11 050	11 038	11 319	11 578	12 986	11 889	11 293	11 457	10 336	9 449	18
82	73	40	263	408	422	312	268	296	321	19
Sonstige Beschwerden 4)										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
30 330	29 594	19 301	32 368	32 486	32 327	30 672	30 470	29 411	28 663	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24

3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

3.2 Geschäftsentwicklung 2016 nach Oberlandesgerichten

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Sachgebiet	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	Oberlandesgericht	
				Karlsruhe	Stuttgart

Beschwerden gegen Endentscheidungen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	10 336	907	544	363
2	Neuzugänge 1)	25 299	2 583	1 223	1 360
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 122	169	67	102
4	Erledigte Verfahren 1)	26 186	2 617	1 236	1 381
Nach dem Sachgebiet:					
5	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 6, 7, 8)	23 738	2 336	1 099	1 237
6	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren.....	2 378	266	136	130
7	Abhilfeverfahren	45	12	-	12
8	Lebenspartnerschaftssachen	25	3	1	2
9	Anhängige Verfahren am Jahresende	9 449	873	531	342

Sonstiger Geschäftsanfall

10	Sonstige Beschwerden	28 663	2 612	1 263	1 349
11	Verfahrenskostenhilfe	17 943	1 625	782	843
12	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	8	1	1	-
13	Wert des Verfahrensgegenstandes	1 672	166	70	96
14	Kostenangelegenheiten	2 966	280	123	157
15	Anträge auf Bestätigung eines inländischen Titels als Europäischer Vollstreckungstitel nach VO (EG) Nr. 805/2004 (§ 1079 Nummer 1 ZPO).....	1	-	-	-
16	Entscheidung über den Antrag auf Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung nach Artikel 33 der VO (EG) Nr. 2201/2003.....	5	1	1	-
17	Sonstige Angelegenheiten	6 068	539	286	253
18	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens -UFH- darunter Bescheinigung nach Artikel 41 - Umgangsrecht- und	321	29	15	14
19	42 - Rückgabe des Kindes - der VO (EG) Nr. 2201/2003 ...	-	-	-	-
20	Verweisung d. Parteien o. d. Beteiligten v. d. Güterichter.....	136	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

3.2 Geschäftsentwicklung 2016 nach Oberlandesgerichten

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							

Beschwerden gegen Endentscheidungen

897	458	215	224	590	486	96	497	1 351	352	1
3 126	1 675	793	658	1 172	847	303	678	2 115	461	2
98	47	21	30	16	60	-	38	41	13	3
3 251	1 709	828	714	1 236	872	310	732	2 155	583	4
2 886	1 497	760	629	1 232	808	280	721	1 911	535	5
362	209	68	85	3	61	30	3	243	48	6
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	7
3	3	-	-	1	1	-	8	1	-	8
772	424	180	168	526	461	89	443	1 311	230	9

Sonstiger Geschäftsanfall

3 403	1 891	858	654	1 434	1 156	255	678	1 877	506	10
1 926	987	519	420	742	727	202	383	998	302	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
252	142	50	60	110	71	10	36	104	45	13
384	200	113	71	93	176	22	90	210	63	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	16
841	562	176	103	489	181	21	169	565	96	17
32	15	7	10	30	15	-	33	23	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
3	2	-	1	-	10	-	-	36	-	20

3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

3.2 Geschäftsentwicklung 2016 nach Oberlandesgerichten

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Sachgebiet	Niedersachsen			Nordrhein-	
		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf

Beschwerden gegen Endentscheidungen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	1 020	246	557	217	2 445	623
2	Neuzugänge 1)	2 996	477	1 738	781	6 066	1 559
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	141	7	126	8	397	151
4	Erledigte Verfahren 1)	3 045	496	1 779	770	6 251	1 654
	Nach dem Sachgebiet:						
5	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 6, 7, 8)	2 750	450	1 598	702	5 579	1 479
6	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren.....	281	46	168	67	659	170
7	Abhilfeverfahren	14	-	13	1	9	2
8	Lebenspartnerschaftssachen	-	-	-	-	4	3
9	Anhängige Verfahren am Jahresende	971	227	516	228	2 260	528

Sonstiger Geschäftsanfall

10	Sonstige Beschwerden	3 234	489	1 692	1 053	7 301	1 912
11	Verfahrenskostenhilfe	2 350	363	1 239	748	4 868	1 291
12	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	1	-	-	1	3	2
13	Wert des Verfahrensgegenstandes	181	26	119	36	336	91
14	Kostenangelegenheiten	219	42	146	31	647	182
15	Anträge auf Bestätigung eines inländischen Titels als Europäischer Vollstreckungstitel nach VO (EG) Nr. 805/2004 (§ 1079 Nummer 1 ZPO).....	-	-	-	-	-	-
16	Entscheidung über den Antrag auf Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung nach Artikel 33 der VO (EG) Nr. 2201/2003.....	-	-	-	-	1	-
17	Sonstige Angelegenheiten	483	58	188	237	1 446	346
18	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens -UFH- darunter Bescheinigung nach Artikel 41 - Umgangsrecht- und	42	5	35	2	53	11
19	42 - Rückgabe des Kindes - der VO (EG) Nr. 2201/2003 ...	-	-	-	-	-	-
20	Verweisung d. Parteien o. d. Beteiligten v. d. Güterichter.....	63	-	63	-	12	4

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

3.2 Geschäftsentwicklung 2016 nach Oberlandesgerichten

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Beschwerden gegen Endentscheidungen

1 267	555	370	221	149	93	323	239	368	302	1
3 057	1 450	1 092	715	377	231	1 231	712	1 018	668	2
221	25	22	10	12	1	85	3	20	18	3
3 070	1 527	1 158	755	403	235	1 260	728	1 057	696	4
2 726	1 374	1 150	748	402	206	1 121	657	933	633	5
338	151	1	-	1	29	136	71	124	61	6
6	1	5	5	-	-	1	-	-	2	7
-	1	2	2	-	-	2	-	-	-	8
1 254	478	304	181	123	89	294	223	329	274	9

Sonstiger Geschäftsanfall

3 638	1 751	1 848	1 237	611	249	1 514	795	1 075	726	10
2 480	1 097	1 143	776	367	175	868	530	663	441	11
1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	12
167	78	129	91	38	7	88	33	58	46	13
319	146	202	133	69	26	192	116	155	91	14
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	15
-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	16
671	429	374	237	137	41	366	112	197	148	17
18	24	5	2	3	13	18	7	10	11	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	8	-	-	-	-	2	-	-	-	20

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstände	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
Verfahren insgesamt					
1	Scheidung	918	153	74	79
2	Andere Ehesachen	45	4	-	4
3	Versorgungsausgleich	6 360	662	284	378
4	Unterhalt für das Kind	3 744	319	132	187
5	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	2 959	379	169	210
6	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) ..	187	27	13	14
7	Ehewohnung und/oder Haushalt	477	65	28	37
8	Güterrechtssache	1 018	133	62	71
9	Elterliche Sorge	6 200	542	269	273
10	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	2 023	185	94	91
11	Kindesherausgabe	257	30	17	13
12	Unterbringung nach § 1631b BGB	197	20	8	12
13	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	10	-	-	-
14	Sonstige Kindschaftssache	242	17	8	9
15	Abstammungssache	273	18	10	8
16	Adoptionssache	114	10	5	5
17	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	1 073	114	54	60
18	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	927	98	48	50
19	Wohnungsüberlassung (§ 2)	146	16	6	10
20	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2)	4	-	-	-
21	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	1 092	147	60	87
22	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 1 bis 20)	300	17	7	10
23	Zahl der Gegenstände	27 493	2 842	1 294	1 548
24	Zahl der Verfahren	26 186	2 617	1 236	1 381
25	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,1	1,0	1,1
Familiensachen i. e. S. 1)					
26	Scheidung	918	153	74	79
27	Andere Ehesachen	44	3	-	3
28	Versorgungsausgleich	6 349	658	283	375
29	Unterhalt für das Kind	3 737	318	132	186
30	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	2 951	378	169	209
31	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) ..	186	27	13	14
32	Ehewohnung und/oder Haushalt	326	41	17	24
33	Güterrechtssache	1 014	132	62	70
34	Elterliche Sorge	4 826	391	191	200
35	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	2 019	183	94	89
36	Kindesherausgabe	145	17	10	7
37	Unterbringung nach § 1631b BGB	94	15	7	8
38	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	1	-	-	-
39	Sonstige Kindschaftssache	242	17	8	9
40	Abstammungssache	273	18	10	8
41	Adoptionssache	114	10	5	5
42	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	333	20	9	11
43	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	276	18	7	11
44	Wohnungsüberlassung (§ 2)	57	2	2	-
45	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	1 087	145	60	85
46	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 1 bis 20)	299	17	7	10
47	Zahl der Gegenstände	24 958	2 543	1 151	1 392
48	Zahl der Verfahren	23 738	2 336	1 099	1 237
49	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,1	1,1	1,0	1,1

1) Ohne Abhilfverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
119	82	11	26	39	20	2	19	92	18	1
2	1	1	-	5	1	-	1	18	-	2
936	526	225	185	246	223	70	113	444	140	3
375	177	108	90	96	135	38	88	308	115	4
361	196	96	69	90	84	13	46	241	40	5
38	22	10	6	13	4	-	4	6	3	6
69	32	15	22	18	33	4	21	38	7	7
160	86	35	39	31	47	8	24	78	24	8
720	390	186	144	281	191	80	212	591	127	9
239	135	62	42	180	77	30	86	172	48	10
33	17	7	9	5	4	10	12	20	5	11
22	11	2	9	5	6	3	16	19	2	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
43	6	7	30	81	11	8	20	5	13	14
39	25	7	7	35	4	10	9	20	6	15
15	10	-	5	7	5	1	3	10	2	16
172	88	48	36	48	25	26	63	100	17	17
133	69	35	29	47	22	26	32	93	15	18
39	19	13	7	1	3	-	31	7	2	19
1	1	-	-	1	-	-	1	1	-	20
178	88	43	47	51	5	7	28	56	26	21
25	11	4	10	119	5	1	5	32	-	22
3 547	1 904	867	776	1 351	880	311	771	2 251	593	23
3 251	1 709	828	714	1 236	872	310	732	2 155	583	24
1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	25
119	82	11	26	39	20	2	19	92	18	26
2	1	1	-	5	1	-	1	18	-	27
934	524	225	185	246	222	70	113	444	140	28
375	177	108	90	96	134	38	88	308	115	29
361	196	96	69	90	84	13	45	241	40	30
38	22	10	6	13	4	-	4	6	3	31
47	21	12	14	18	29	3	16	20	6	32
160	86	35	39	31	47	8	24	78	24	33
511	262	147	102	278	150	68	211	457	96	34
239	135	62	42	180	77	30	86	172	48	35
17	7	6	4	5	3	8	12	12	3	36
12	5	2	5	5	4	2	13	7	1	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
43	6	7	30	81	11	8	20	5	13	39
39	25	7	7	35	4	10	9	20	6	40
15	10	-	5	7	5	1	3	10	2	41
27	10	14	3	48	10	12	63	26	2	42
24	9	12	3	47	10	12	32	25	2	43
3	1	2	-	1	-	-	31	1	-	44
178	88	43	47	51	5	7	28	56	26	45
25	11	4	10	119	5	1	5	32	-	46
3 142	1 668	790	684	1 347	815	281	760	2 004	543	47
2 886	1 497	760	629	1 232	808	280	721	1 911	535	48
1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	49

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braun- schweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
Verfahren insgesamt							
1	Scheidung	111	17	32	62	196	66
2	Andere Ehesachen	4	-	2	2	8	4
3	Versorgungsausgleich	655	111	394	150	1 532	379
4	Unterhalt für das Kind	531	99	325	107	894	244
5	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	424	64	263	97	808	220
6	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) ..	10	-	8	2	55	18
7	Ehewohnung und/oder Haushalt	41	-	35	6	116	28
8	Güterrechtssache	93	10	55	28	246	61
9	Elterliche Sorge	753	128	436	189	1 420	377
10	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	190	30	102	58	394	82
11	Kindesherausgabe	30	5	17	8	60	20
12	Unterbringung nach § 1631b BGB	26	4	16	6	37	7
13	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	1	-	1	-	-	-
14	Sonstige Kindschaftssache	15	10	5	-	15	5
15	Abstammungssache	38	5	20	13	57	14
16	Adoptionssache	11	2	2	7	31	4
17	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	94	14	59	21	196	52
18	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	88	12	57	19	182	47
19	Wohnungsüberlassung (§ 2)	6	2	2	2	14	5
20	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2)	-	-	-	-	-	-
21	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	117	13	80	24	270	84
22	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 1 bis 20)	34	-	24	10	36	23
23	Zahl der Gegenstände	3 178	512	1 876	790	6 371	1 688
24	Zahl der Verfahren	3 045	496	1 779	770	6 251	1 654
25	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0
Familiensachen i. e. S. 1)							
26	Scheidung	111	17	32	62	196	66
27	Andere Ehesachen	4	-	2	2	8	4
28	Versorgungsausgleich	654	111	393	150	1 529	377
29	Unterhalt für das Kind	528	99	322	107	892	243
30	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	421	64	261	96	805	218
31	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) ..	10	-	8	2	54	17
32	Ehewohnung und/oder Haushalt	27	-	24	3	68	14
33	Güterrechtssache	93	10	55	28	245	61
34	Elterliche Sorge	597	102	342	153	1 041	276
35	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	190	30	102	58	394	82
36	Kindesherausgabe	9	2	5	2	33	15
37	Unterbringung nach § 1631b BGB	5	-	3	2	8	5
38	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	-	-	-	-	-	-
39	Sonstige Kindschaftssache	15	10	5	-	15	5
40	Abstammungssache	38	5	20	13	57	14
41	Adoptionssache	11	2	2	7	31	4
42	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	15	1	11	3	20	4
43	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	12	-	11	1	18	3
44	Wohnungsüberlassung (§ 2)	3	1	-	2	2	1
45	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	117	13	80	24	267	84
46	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 1 bis 20)	34	-	24	10	35	23
47	Zahl der Gegenstände	2 879	466	1 691	722	5 698	1 512
48	Zahl der Verfahren	2 750	450	1 598	702	5 579	1 479
49	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0

1) Ohne Abhilfverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
80	50	48	32	16	11	28	10	22	30	1
4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	2
730	423	299	202	97	55	287	204	296	198	3
446	204	156	101	55	28	193	175	167	126	4
402	186	159	98	61	25	72	51	126	40	5
22	15	14	7	7	-	7	1	1	4	6
62	26	21	17	4	-	16	4	18	6	7
113	72	63	33	30	6	31	18	35	21	8
744	299	280	185	95	50	379	169	244	161	9
198	114	83	45	38	22	138	46	80	53	10
20	20	11	4	7	3	5	7	20	2	11
17	13	6	4	2	-	9	7	7	12	12
-	-	-	-	-	-	7	-	2	-	13
9	1	8	5	3	-	1	1	4	-	14
24	19	6	4	2	2	11	8	2	8	15
19	8	4	4	-	-	9	1	3	2	16
91	53	53	37	16	24	41	16	47	37	17
86	49	42	28	14	21	36	15	44	33	18
5	4	11	9	2	3	5	1	3	4	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
135	51	54	34	20	20	44	22	39	28	21
5	8	8	5	3	1	4	1	10	2	22
3 121	1 562	1 275	819	456	247	1 282	741	1 123	730	23
3 070	1 527	1 158	755	403	235	1 260	728	1 057	696	24
1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	25
80	50	48	32	16	11	28	10	22	30	26
4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	27
730	422	299	202	97	55	287	204	296	198	28
445	204	156	101	55	28	193	175	167	126	29
402	185	159	98	61	25	72	51	126	40	30
22	15	14	7	7	-	7	1	1	4	31
36	18	21	17	4	-	11	2	11	6	32
112	72	63	33	30	6	30	18	35	20	33
541	224	274	179	95	39	286	122	181	124	34
198	114	83	45	38	22	137	46	80	52	35
8	10	11	4	7	3	2	-	9	1	36
1	2	5	4	1	-	7	3	1	6	37
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	38
9	1	8	5	3	-	1	1	4	-	39
24	19	6	4	2	2	11	8	2	8	40
19	8	4	4	-	-	9	1	3	2	41
10	6	52	36	16	4	8	5	3	18	42
9	6	41	27	14	4	7	5	3	16	43
1	-	11	9	2	-	1	-	-	2	44
132	51	54	34	20	20	44	22	39	28	45
4	8	8	5	3	1	4	1	10	2	46
2 777	1 409	1 267	812	455	216	1 137	670	991	665	47
2 726	1 374	1 150	748	402	206	1 121	657	933	633	48
1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	49

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstände	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren					
50	Ehewohnung	146	24	11	13
51	elterliche Sorge	1 352	147	78	69
52	Herausgabe des Kindes	111	13	7	6
53	Unterbringung nach § 1631b BGB	103	5	1	4
54	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß 151 Nr. 7 FamFG	9	-	-	-
55	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	738	94	45	49
56	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	649	80	41	39
57	Wohnungsüberlassung (§ 2)	89	14	4	10
58	Zahl der Gegenstände	2 459	283	142	141
59	Zahl der Verfahren	2 378	266	136	130
60	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	-	1,0	1,1
Abhilfeverfahren					
61	Scheidung	-	-	-	-
62	Andere Ehesachen	1	1	-	1
63	Versorgungsausgleich	4	2	-	2
64	Unterhalt für das Kind	7	1	-	1
65	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	5	1	-	1
66	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB) ..	1	-	-	-
67	Ehewohnung und/oder Haushalt	-	-	-	-
68	Güterrechtssache	3	1	-	1
69	Elterliche Sorge	17	4	-	4
70	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	3	1	-	1
71	Kindesherausgabe	1	-	-	-
72	Unterbringung nach § 1631b BGB	-	-	-	-
73	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	-	-	-	-
74	Sonstige Kindschaftssache	-	-	-	-
75	Abstammungssache	-	-	-	-
76	Adoptionssache	-	-	-	-
77	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	2	-	-	-
78	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	2	-	-	-
79	Wohnungsüberlassung (§ 2)	-	-	-	-
80	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	5	2	-	2
81	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 1 bis 20)	1	-	-	-
82	Zahl der Gegenstände	50	13	-	13
83	Zahl der Verfahren	45	12	-	12
84	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,1	1,1	-	1,1
Lebenspartnerschaftssachen					
85	Zahl der Gegenstände	26	3	1	2
86	Zahl der Verfahren	25	3	1	2
87	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,0	1,0

1) Ohne Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
22	11	3	8	-	4	1	-	18	1	50
208	127	39	42	3	40	12	-	134	31	51
16	10	1	5	-	1	2	-	8	2	52
10	6	-	4	-	2	1	3	12	1	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
145	78	34	33	-	15	14	-	74	15	55
109	60	23	26	-	12	14	-	68	13	56
36	18	11	7	-	3	-	-	6	2	57
401	232	77	92	3	62	30	3	246	50	58
362	209	68	85	3	61	30	3	243	48	59
-	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	84
4	4	-	-	1	1	-	8	1	-	85
3	3	-	-	1	1	-	8	1	-	86
1,3	1,3	-	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0	-	87

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braun- schweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren							
50	Ehewohnung	14	-	11	3	48	14
51	elterliche Sorge	149	26	87	36	379	101
52	Herausgabe des Kindes	20	3	11	6	27	5
53	Unterbringung nach § 1631b BGB	21	4	13	4	29	2
54	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß 151 Nr. 7 FamFG	1	-	1	-	-	-
55	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	78	13	47	18	176	48
56	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	75	12	45	18	164	44
57	Wohnungsüberlassung (§ 2)	3	1	2	-	12	4
58	Zahl der Gegenstände	283	46	170	67	659	170
59	Zahl der Verfahren	281	46	168	67	659	170
60	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Abhilfeverfahren							
61	Scheidung	-	-	-	-	-	-
62	Andere Ehesachen	-	-	-	-	-	-
63	Versorgungsausgleich	1	-	1	-	1	1
64	Unterhalt für das Kind	3	-	3	-	2	1
65	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	3	-	2	1	1	-
66	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) .	-	-	-	-	1	1
67	Ehewohnung und/oder Haushalt	-	-	-	-	-	-
68	Güterrechtssache	-	-	-	-	1	-
69	Elterliche Sorge	7	-	7	-	-	-
70	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	-	-	-	-	-	-
71	Kindesherausgabe	1	-	1	-	-	-
72	Unterbringung nach § 1631b BGB	-	-	-	-	-	-
73	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	-	-	-	-	-	-
74	Sonstige Kindschaftssache	-	-	-	-	-	-
75	Abstammungssache	-	-	-	-	-	-
76	Adoptionssache	-	-	-	-	-	-
77	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG	1	-	1	-	-	-
78	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	1	-	1	-	-	-
79	Wohnungsüberlassung (§ 2)	-	-	-	-	-	-
80	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	-	-	-	-	3	-
81	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 1 bis 20)	-	-	-	-	1	-
82	Zahl der Gegenstände	16	-	15	1	10	3
83	Zahl der Verfahren	14	-	13	1	9	2
84	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,1	-	1,2	1,0	1,1	1,5
Lebenspartnerschaftssachen							
85	Zahl der Gegenstände	-	-	-	-	4	3
86	Zahl der Verfahren	-	-	-	-	4	3
87	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	-	-	-	-	1,0	1,0

1) Ohne Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
26	8	-	-	-	-	5	2	7	-	50
203	75	-	-	-	11	91	47	63	37	51
12	10	-	-	-	-	3	7	11	1	52
16	11	1	-	1	-	2	4	6	6	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	7	-	1	-	54
81	47	-	-	-	20	33	11	44	19	55
77	43	-	-	-	17	29	10	41	17	56
4	4	-	-	-	3	4	1	3	2	57
338	151	1	-	1	31	141	71	132	63	58
338	151	1	-	1	29	136	71	124	61	59
1,0	1,0	1,0	-	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	68
-	-	4	4	-	-	1	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	77
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
6	1	5	5	-	-	2	-	-	2	82
6	1	5	5	-	-	1	-	-	2	83
1,0	1,0	1,0	1,0	-	-	2,0	-	-	1,0	84
-	1	2	2	-	-	2	-	-	-	85
-	1	2	2	-	-	2	-	-	-	86
-	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	87

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.2 Art der Erledigung, Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat Verfahrensbeistand Termine Ergebnis	Deutschland	Baden-Württemberg			
			zusammen	Oberlandesgericht		
				Karlsruhe	Stuttgart	
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	26 186	2 617	1 236	1 381
Erledigt durch						
2	... Beschluss (ohne lfd. Nr. 6)	Anzahl	14 166	1 356	617	739
3	... Vergleich	Anzahl	3 548	418	203	215
4	... Versäumnisentscheidung	Anzahl	35	-	-	-
5	... Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	Anzahl	89	17	4	13
6	... Beschluss gem. § 91 a ZPO	Anzahl	35	10	9	1
7	... übereinstimmende Erledigungserklärung	Anzahl	271	26	13	13
8	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	Anzahl	391	48	22	26
9	... Rücknahme des Antrags	Anzahl	222	19	8	11
10	... Rücknahme der Beschwerde vor Begründungseingang	Anzahl	1 683	163	92	71
11	... Rücknahme der Beschwerde nach Begründungseingang	Anzahl	5 088	498	238	260
12	... Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	Anzahl	18	-	-	-
13	... nach Aussetzung gem. § 221 FamFG	Anzahl	5	-	-	-
14	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd.Nrn. 9, 10)	Anzahl	122	16	10	6
15	... Abgabe an ein anderes Gericht	Anzahl	10	3	3	-
16	... Verbindung mit einer anderen Sache	Anzahl	36	3	1	2
17	... auf andere Weise	Anzahl	467	40	16	24
Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat						
Die Verfahren waren im Zeitpunkt der Erledigung						
18	... dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen	Anzahl	1 822	356	356	-
19	... beim Familiensenat anhängig	Anzahl	24 364	2 261	880	1 381
davon:						
20	... nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	% 1)	3,5	0,1	0,2	-
21	... nach Übernahme vom Einzelrichter	% 1)	1,2	0,3	0,7	0,1
22	... ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter	% 1)	95,2	99,6	99,1	99,9
Verfahrensbeistand (gemäß § 158 FamFG)						
23	Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- oder Adop- tionssachen mit Angaben zum Verfahrensbeistand	Anzahl	9 229	807	402	405
Davon wurde ein Verfahrensbeistand bestellt ...						
24	... mit erweitertem Aufgabenkreis (§ 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG)	% 2)	24,2	43,4	48,8	38,0
25	... sonstige Bestellung	% 2)	19,0	3,6	5,7	1,5
26	... Keine Bestellung	% 2)	56,8	53,0	45,5	60,5
Termine (ohne Verkündungstermine)						
27	Verfahren ohne Termin	% 1)	72,4	70,0	63,9	75,5
28	Verfahren mit Termin	% 1)	27,6	30,0	36,1	24,5
29	... davon mit einem	% 1)	24,1	26,3	29,1	23,8
30	... mit zwei	% 1)	2,9	3,3	6,4	0,5
31	... mit drei	% 1)	0,4	0,2	0,3	0,1
32	... mit vier oder fünf	% 1)	0,1	0,1	0,2	-
33	... mit mehr als fünf	% 1)	0,0	0,1	0,1	0,1
34	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	8 403	903	548	355
35	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren	Anzahl	0,3	0,4	0,4	0,3
Ergebnis (der durch Beschluss erledigten Verfahren)						
Die Beschwerde in diesen Verfahren (lfd. Nr. 2)						
36	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	% 3)	6,7	3,5	4,2	3,0
37	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	% 3)	51,0	50,2	55,4	45,9
38	... wurde als unbegründet zurückgewiesen	% 3)	34,4	39,1	33,4	43,8
39	... wurde als unzulässig verworfen	% 3)	7,8	7,2	7,0	7,3
Der Beschluss war mit der Rechtsbeschwerde anfechtbar, weil das Oberlandesgericht ...						
40	... gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen hatte	% 3)	5,0	4,7	5,3	4,2
41	... Die Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte	% 3)	95,0	95,3	94,7	95,8

1) Anteil an den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1).

2) Anteil an den Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- und Adoptionssachen (lfd. Nr. 20).

3) Anteil an den durch Beschluss erledigten Verfahren (lfd. Nr. 2).

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.2 Art der Erledigung, Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 251	1 709	828	714	1 236	872	310	732	2 155	583	1
1 614	887	355	372	759	498	180	437	1 025	339	2
530	256	168	106	103	91	36	95	344	72	3
3	2	1	-	1	2	1	1	3	-	4
10	6	2	2	4	1	-	-	7	2	5
11	4	7	-	2	-	-	-	2	-	6
22	10	2	10	3	15	3	5	31	8	7
46	15	17	14	13	9	2	3	11	10	8
41	15	16	10	6	15	4	3	13	7	9
154	90	35	29	60	55	24	83	163	28	10
778	411	208	159	230	148	52	79	485	112	11
3	-	-	3	-	2	-	-	1	-	12
-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	13
20	7	11	2	2	3	1	3	10	-	14
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	15
4	2	1	1	1	2	-	-	9	-	16
15	4	5	6	51	31	7	22	50	5	17
258	254	1	3	115	51	20	335	475	10	18
2 993	1 455	827	711	1 121	821	290	397	1 680	573	19
-	-	-	-	-	-	-	13,6	10,5	0,2	20
0,1	0,1	0,1	-	-	0,2	5,2	0,3	14,2	0,7	21
99,9	99,9	99,9	100,0	100,0	99,8	94,8	86,1	75,2	99,1	22
1 087	579	266	242	594	298	142	356	836	201	23
28,9	34,5	13,5	32,2	-	8,4	1,4	32,3	18,5	70,6	24
10,8	4,5	15,8	20,2	-	63,1	1,4	40,4	22,7	10,9	25
60,3	61,0	70,7	47,5	100,0	28,5	97,2	27,2	58,7	18,4	26
67,8	71,2	57,1	71,8	74,8	77,8	73,5	64,2	65,3	76,2	27
32,2	28,8	42,9	28,2	25,2	22,2	26,5	35,8	34,7	23,8	28
27,7	22,6	39,7	26,1	14,1	20,0	23,9	27,0	29,6	23,3	29
3,8	5,1	2,9	1,7	7,6	1,8	2,6	6,6	4,4	0,5	30
0,4	0,6	0,2	0,1	1,9	0,3	-	1,6	0,7	-	31
0,2	0,2	-	0,1	1,3	0,1	-	0,4	0,0	-	32
0,1	0,2	-	0,1	0,3	-	-	0,1	-	-	33
1 243	634	383	226	529	220	90	348	874	142	34
0,4	0,4	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,5	0,4	0,2	35
5,1	5,5	3,4	5,6	4,6	8,4	10,6	4,6	11,7	12,1	36
58,4	61,0	61,7	49,2	38,3	49,4	36,7	47,6	53,0	34,8	37
30,2	26,6	29,0	40,1	43,6	33,7	41,1	40,5	27,8	45,7	38
6,3	6,9	5,9	5,1	13,4	8,4	11,7	7,3	7,5	7,4	39
4,1	2,4	5,4	7,0	14,4	8,0	1,7	1,1	10,6	4,1	40
95,9	97,6	94,6	93,0	85,6	92,0	98,3	98,9	89,4	95,9	41

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.2 Art der Erledigung, Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat, Verfahrensbeistand, Termine, Ergebnis

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat Verfahrensbeistand Termine Ergebnis	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober Düsseldorf
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl	3 045	496	1 779	770	6 251	1 654
Erledigt durch							
2	... Beschluss (ohne lfd. Nr. 6) Anzahl	1 724	290	973	461	3 379	972
3	... Vergleich Anzahl	363	44	241	78	815	164
4	... Versäumnisentscheidung Anzahl	9	2	7	-	4	2
5	... Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung Anzahl	15	4	9	2	20	6
6	... Beschluss gem. § 91 a ZPO..... Anzahl	5	2	2	1	3	-
7	... übereinstimmende Erledigungserklärung Anzahl	45	4	35	6	70	12
8	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren Anzahl	51	10	26	15	61	16
9	... Rücknahme des Antrags Anzahl	15	4	9	2	53	9
10	... Rücknahme der Beschwerde vor Begründungseingang..... Anzahl	173	22	100	51	382	130
11	... Rücknahme der Beschwerde nach Begründungseingang..... Anzahl	584	98	348	138	1 300	308
12	... Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG) Anzahl	3	-	-	3	7	-
13	... nach Aussetzung gem. § 221 FamFG Anzahl	-	-	-	-	-	-
14	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd.Nrn. 9, 10) Anzahl	10	1	7	2	33	17
15	... Abgabe an ein anderes Gericht Anzahl	-	-	-	-	2	-
16	... Verbindung mit einer anderen Sache Anzahl	1	-	1	-	9	-
17	... auf andere Weise Anzahl	47	15	21	11	113	18
Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat							
Die Verfahren waren im Zeitpunkt der Erledigung							
18	... dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen Anzahl	55	49	3	3	12	1
19	... beim Familiensenat anhängig Anzahl	2 990	447	1 776	767	6 239	1 653
davon:							
20	... nach Vorbereitung durch den Einzelrichter % 1)	0,1	-	0,1	0,1	9,9	37,3
21	... nach Übernahme vom Einzelrichter % 1)	0,1	0,9	-	-	0,1	0,1
22	... ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter % 1)	99,8	99,1	99,9	99,9	90,0	62,7
Verfahrensbeistand (gemäß § 158 FamFG)							
23	Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- oder Adop- tionssachen mit Angaben zum Verfahrensbeistand Anzahl	1 063	184	598	281	2 004	501
Davon wurde ein Verfahrensbeistand bestellt ...							
24	... mit erweitertem Aufgabenkreis (§ 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG) % 2)	10,6	47,3	0,8	7,5	12,7	2,2
25	... sonstige Bestellung % 2)	9,8	5,4	5,2	22,4	27,9	32,7
26	... Keine Bestellung % 2)	79,6	47,3	94,0	70,1	59,3	65,1
Termin e (ohne Verkündungstermine)							
27	Verfahren ohne Termin..... % 1)	82,1	83,3	82,1	81,3	73,5	72,4
28	Verfahren mit Termin..... % 1)	17,9	16,7	17,9	18,7	26,5	27,6
29	... davon mit einem..... % 1)	16,9	15,9	16,8	17,8	23,8	25,3
30	... mit zwei % 1)	0,9	0,4	1,0	0,9	2,3	2,1
31	... mit drei % 1)	0,1	0,2	0,2	-	0,4	0,1
32	... mit vier oder fünf % 1)	0,0	0,2	-	-	0,0	-
33	... mit mehr als fünf % 1)	-	-	-	-	-	-
34	Gesamtzahl der Termine..... Anzahl	582	90	341	151	1 848	495
35	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren Anzahl	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
E r g e b n i s (der durch Beschluss erledigten Verfahren)							
Die Beschwerde in diesen Verfahren (lfd. Nr. 2)							
36	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung % 3)	7,8	10,0	7,2	7,8	6,9	4,6
37	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung % 3)	46,9	46,2	44,4	52,7	53,2	52,1
38	... wurde als unbegründet zurückgewiesen % 3)	36,8	39,0	36,6	35,8	31,9	36,5
39	... wurde als unzulässig verworfen % 3)	8,5	4,8	11,8	3,7	8,0	6,8
Der Beschluss war mit der Rechtsbeschwerde anfechtbar, weil das Oberlandesgericht ...							
40	... gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen hatte % 3)	2,6	2,8	3,1	1,5	4,1	3,2
41	... Die Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte % 3)	97,4	97,2	96,9	98,5	95,9	96,8

1) Anteil an den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1).

2) Anteil an den Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- und Adoptionssachen (lfd. Nr. 20).

3) Anteil an den durch Beschluss erledigten Verfahren (lfd. Nr. 2).

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.2 Art der Erledigung, Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
3 070	1 527	1 158	755	403	235	1 260	728	1 057	696	1
1 529	878	704	493	211	150	586	479	513	423	2
490	161	101	54	47	21	248	46	199	66	3
1	1	3	1	2	-	4	4	-	-	4
12	2	4	1	3	2	5	-	2	-	5
2	1	1	1	-	-	-	1	-	-	6
36	22	14	7	7	3	8	5	10	3	7
35	10	17	13	4	-	38	46	13	23	8
36	8	9	4	5	1	16	6	10	4	9
182	70	79	52	27	14	163	47	54	41	10
675	317	201	118	83	42	151	81	231	116	11
5	2	1	-	1	-	1	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	13
12	4	8	2	6	-	4	2	3	7	14
1	1	-	-	-	-	3	1	-	-	15
3	6	1	-	1	1	4	1	-	-	16
51	44	15	9	6	1	29	9	20	12	17
4	7	4	2	2	-	49	27	52	3	18
3 066	1 520	1 154	753	401	235	1 211	701	1 005	693	19
0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	0,6	-	20
0,0	0,4	0,4	0,3	0,7	0,4	0,3	0,4	0,1	0,3	21
99,9	99,5	99,6	99,7	99,3	99,6	99,7	99,6	99,3	99,7	22
1 029	474	397	250	147	77	545	239	347	236	23
8,6	32,9	44,3	58,8	19,7	-	48,6	50,2	35,2	34,3	24
27,9	23,0	10,6	6,8	17,0	-	14,9	28,5	32,3	40,3	25
63,6	44,1	45,1	34,4	63,3	100,0	36,5	21,3	32,6	25,4	26
72,0	77,7	66,6	65,3	69,0	71,5	60,6	87,1	73,5	79,6	27
28,0	22,3	33,4	34,7	31,0	28,5	39,4	12,9	26,5	20,4	28
25,6	18,6	29,4	29,8	28,5	27,7	36,5	12,8	23,4	18,2	29
2,0	3,0	3,5	4,1	2,2	0,4	2,6	0,1	3,0	1,6	30
0,4	0,7	0,5	0,7	0,2	0,4	0,2	-	0,1	0,4	31
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	32
-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	33
943	410	447	311	136	70	535	95	314	163	34
0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,1	0,3	0,2	35
8,8	6,0	4,4	3,9	5,7	7,3	4,4	9,4	6,4	7,8	36
54,0	53,0	51,3	52,9	47,4	42,7	60,9	48,6	60,2	47,8	37
28,4	33,0	37,8	36,1	41,7	42,7	26,1	37,4	28,5	35,5	38
8,8	8,0	6,5	7,1	5,2	7,3	8,5	4,6	4,9	9,0	39
2,4	8,1	3,1	3,7	1,9	2,7	5,1	1,9	6,0	4,5	40
97,6	91,9	96,9	96,3	98,1	97,3	94,9	98,1	94,0	95,5	41

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.3 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg		
				zusammen	OLG-Bezirk	
					Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt.....	Anzahl	26 186	2 617	1 236	1 381
	Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz.....					
2	bis 3 Monate	%	51,8	53,3	44,7	61,0
3	3 - 6 Monate	%	27,3	28,2	27,6	28,7
4	6 - 12 Monate	%	14,0	12,5	16,7	8,8
5	12 - 24 Monate	%	5,2	4,8	8,5	1,4
6	mehr als 24 Monate	%	1,6	1,2	2,5	0,1
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	4,6	4,2	5,5	3,1
	Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz					
8	bis 1 Jahr	%	42,3	46,3	41,4	50,7
9	1 - 2 Jahre	%	34,7	32,9	33,7	32,2
10	2 - 3 Jahre	%	12,7	11,5	12,5	10,6
11	3 - 4 Jahre	%	5,1	4,5	5,3	3,8
12	4 - 5 Jahre	%	2,2	2,1	3,2	1,2
13	mehr als 5 Jahre	%	3,0	2,8	4,0	1,6
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	18,5	17,5	19,5	15,8
15	Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	6 360	662	284	378
16	bis 3 Monate	%	59,9	67,1	59,5	72,8
17	3 - 6 Monate	%	22,6	19,2	19,4	19,0
18	6 - 12 Monate	%	11,1	9,4	13,4	6,3
19	12 - 24 Monate	%	4,4	3,8	6,3	1,9
20	mehr als 24 Monate	%	2,0	0,6	1,4	-
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	4,4	3,4	4,4	2,7
	Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz					
22	bis 1 Jahr	%	28,2	37,0	29,2	42,9
23	1 - 2 Jahre	%	44,3	39,3	39,4	39,2
24	2 - 3 Jahre	%	14,0	11,5	14,4	9,3
25	3 - 4 Jahre	%	5,8	5,7	7,4	4,5
26	4 - 5 Jahre	%	2,7	3,0	4,9	1,6
27	mehr als 5 Jahre	%	5,0	3,5	4,6	2,6
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	22,5	20,0	23,2	17,6

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.3 Verfahrensdauer

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 251	1 709	828	714	1 236	872	310	732	2 155	583	1
59,6	57,3	66,8	56,9	46,0	40,9	64,5	38,1	43,2	38,1	2
28,1	31,2	24,5	24,8	26,9	24,9	27,1	23,2	24,9	19,0	3
9,3	9,7	6,2	11,9	18,4	19,7	6,5	19,3	17,5	19,4	4
2,5	1,5	1,8	5,5	6,1	12,6	1,9	11,9	9,0	14,8	5
0,5	0,2	0,7	1,0	2,6	1,8	-	7,5	5,3	8,7	6
3,4	3,3	3,1	4,1	5,4	6,0	3,0	8,5	6,9	8,5	7
51,5	49,7	56,6	49,7	39,6	30,8	41,3	38,7	38,7	32,4	8
31,4	32,8	30,7	28,9	33,6	37,6	36,1	30,1	31,7	28,5	9
9,5	10,3	6,8	10,6	15,9	16,3	13,9	15,0	14,5	17,5	10
3,8	4,0	3,3	4,2	5,4	8,4	4,8	9,6	6,1	11,3	11
1,4	1,4	1,1	2,0	1,8	3,0	1,6	2,7	3,5	5,1	12
2,4	1,8	1,6	4,6	3,6	3,9	2,3	4,0	5,4	5,1	13
16,0	15,9	14,3	18,2	19,9	22,3	17,6	21,5	21,7	23,7	14
936	526	225	185	246	223	70	113	444	140	15
72,8	73,2	77,3	65,9	49,2	41,7	65,7	40,7	39,9	37,1	16
19,9	22,8	17,3	14,6	24,4	30,9	24,3	22,1	27,0	15,7	17
5,4	3,8	4,0	11,9	12,2	14,3	8,6	15,0	16,9	17,9	18
1,4	0,2	0,9	5,4	7,3	9,4	1,4	13,3	8,3	18,6	19
0,5	-	0,4	2,2	6,9	3,6	-	8,8	7,9	10,7	20
2,8	2,5	2,5	4,1	6,7	5,9	2,8	8,7	8,6	9,7	21
46,7	46,6	51,1	41,6	14,2	10,8	8,6	18,6	14,6	16,4	22
36,1	39,2	34,7	29,2	42,7	48,9	65,7	41,6	41,0	31,4	23
8,0	6,8	5,8	14,1	23,2	19,3	12,9	16,8	20,0	21,4	24
4,0	3,2	5,3	4,3	8,9	10,3	4,3	12,4	7,9	16,4	25
2,0	2,1	1,3	2,7	3,3	4,0	2,9	2,7	5,0	4,3	26
3,2	2,1	1,8	8,1	7,7	6,7	5,7	8,0	11,5	10,0	27
17,6	16,5	16,0	22,9	28,6	29,5	23,9	26,9	31,9	29,6	28

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.3 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt.....	Anzahl	3 045	496	1 779	770	6 251	1 654
	Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz.....							
2	bis 3 Monate	%	58,5	46,0	57,4	69,1	46,3	46,6
3	3 - 6 Monate	%	24,9	24,2	27,7	19,0	31,9	32,2
4	6 - 12 Monate	%	12,4	18,3	12,1	9,4	16,0	14,8
5	12 - 24 Monate	%	3,7	10,5	2,4	2,2	4,8	5,3
6	mehr als 24 Monate	%	0,5	1,0	0,3	0,4	1,0	1,1
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	3,7	5,5	3,4	3,0	4,5	4,5
	Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz							
8	bis 1 Jahr	%	47,7	41,7	46,8	53,5	37,4	34,6
9	1 - 2 Jahre	%	34,2	34,7	34,9	32,1	38,4	36,7
10	2 - 3 Jahre	%	10,6	12,7	11,4	7,5	13,9	15,1
11	3 - 4 Jahre	%	3,7	5,4	3,0	4,2	5,2	7,1
12	4 - 5 Jahre	%	1,4	1,6	1,7	0,8	2,3	2,8
13	mehr als 5 Jahre	%	2,4	3,8	2,2	1,9	2,8	3,6
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	16,6	19,4	16,4	15,3	19,1	21,1
15	Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	655	111	394	150	1 532	379
16	bis 3 Monate	%	59,7	41,4	61,2	69,3	57,6	58,6
17	3 - 6 Monate	%	20,8	27,9	20,3	16,7	26,4	24,8
18	6 - 12 Monate	%	13,9	17,1	14,5	10,0	12,1	10,8
19	12 - 24 Monate	%	4,6	11,7	3,6	2,0	3,1	4,5
20	mehr als 24 Monate	%	1,1	1,8	0,5	2,0	0,8	1,3
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	4,1	6,7	3,7	3,5	3,9	4,2
	Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz							
22	bis 1 Jahr	%	27,2	18,0	26,6	35,3	26,6	25,9
23	1 - 2 Jahre	%	47,5	51,4	47,0	46,0	49,5	49,6
24	2 - 3 Jahre	%	13,6	12,6	15,2	10,0	12,8	11,9
25	3 - 4 Jahre	%	5,0	6,3	4,3	6,0	4,9	6,1
26	4 - 5 Jahre	%	2,4	2,7	3,0	0,7	2,5	2,1
27	mehr als 5 Jahre	%	4,3	9,0	3,8	2,0	3,7	4,5
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	22,2	28,0	22,0	18,5	21,4	22,1

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.3 Verfahrensdauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 070	1 527	1 158	755	403	235	1 260	728	1 057	696	1
45,5	47,8	59,0	61,1	55,1	53,6	67,3	56,3	57,9	47,1	2
32,5	30,4	27,7	27,3	28,5	32,8	21,3	25,5	24,5	27,0	3
16,4	16,5	10,2	7,9	14,4	10,2	8,0	13,5	12,7	19,8	4
4,6	4,5	2,7	3,3	1,5	3,4	1,8	4,7	4,2	5,3	5
1,0	0,8	0,4	0,4	0,5	-	1,5	-	0,8	0,7	6
4,5	4,4	3,5	3,4	3,7	3,5	3,5	3,9	3,9	4,6	7
38,8	37,5	44,0	43,4	44,9	48,1	48,4	41,1	40,9	33,9	8
39,9	37,2	35,7	36,3	34,5	31,1	34,0	40,4	37,5	34,2	9
13,0	14,2	12,0	11,5	12,9	10,6	9,6	11,8	11,8	19,1	10
4,0	5,8	4,1	4,1	4,2	5,1	4,0	2,7	4,9	5,7	11
2,1	2,1	2,1	2,4	1,5	1,3	1,7	2,6	2,5	2,2	12
2,2	3,3	2,2	2,3	2,0	3,8	2,1	1,4	2,5	4,9	13
18,0	19,4	17,2	17,3	17,2	18,0	16,1	16,6	17,8	21,7	14
730	423	299	202	97	55	287	204	296	198	15
55,8	60,0	68,6	71,3	62,9	65,5	73,5	56,9	65,2	58,1	16
28,2	24,8	18,7	18,3	19,6	27,3	12,9	25,5	19,9	26,3	17
12,6	12,3	9,0	7,4	12,4	5,5	9,1	11,8	9,5	10,6	18
2,6	2,6	2,3	2,0	3,1	1,8	2,1	5,9	4,7	4,0	19
0,8	0,2	1,3	1,0	2,1	-	2,4	-	0,7	1,0	20
3,9	3,6	3,4	3,0	4,0	2,9	3,7	4,0	3,8	3,8	21
28,5	23,9	29,1	31,2	24,7	25,5	32,4	24,0	28,4	14,1	22
50,5	47,8	45,2	45,0	45,4	49,1	43,9	50,0	43,6	48,5	23
11,9	15,1	12,4	10,9	15,5	16,4	13,9	17,2	16,6	18,2	24
3,8	5,7	6,0	5,0	8,2	1,8	5,2	2,5	6,4	5,6	25
2,3	3,1	2,3	2,0	3,1	-	1,7	2,9	0,7	4,0	26
2,9	4,5	5,0	5,9	3,1	7,3	2,8	3,4	4,4	9,6	27
19,9	23,2	21,5	21,5	21,5	23,7	19,7	20,9	21,3	28,0	28

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.4 Gebührenstreitwert

Lfd. Nr.	Gebührenstreitwert mehr als ... bis unter ... EUR Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg		
				zusammen	Oberlandesgericht	
					Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	26 186	2 617	1 236	1 381
2	bis 250	%	0,7	1,8	1,8	1,7
3	250 - 500	%	2,4	1,3	1,2	1,4
4	500 - 1 000	%	14,8	14,0	11,1	16,7
5	1 000 - 1 500	%	13,3	12,2	13,4	11,0
6	1 500 - 2 000	%	5,8	6,3	6,4	6,3
7	2 000 - 2 500	%	2,9	2,6	2,2	3,0
8	2 500 - 3 000	%	26,5	24,3	25,4	23,2
9	3 000 - 4 000	%	4,9	4,2	4,9	3,5
10	4 000 - 5 000	%	5,0	4,5	4,9	4,3
11	5 000 - 7 500	%	6,9	7,7	7,3	8,0
12	7 500 - 10 000	%	3,7	3,7	3,6	3,8
13	10 000 - 15 000	%	4,0	5,5	5,5	5,4
14	15 000 - 25 000	%	3,5	4,7	4,9	4,6
15	25 000 - 35 000	%	1,5	2,2	2,6	1,8
16	35 000 - 50 000	%	1,1	1,4	1,4	1,4
17	50 000 - 100 000	%	1,6	2,0	2,1	1,9
18	100 000 - 250 000	%	0,9	1,1	1,0	1,2
19	250 000 - 500 000	%	0,2	0,4	0,3	0,4
20	mehr als 500 000	%	0,2	0,3	0,2	0,4
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR).....	EUR	7 050	8 212	8 103	8 310

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.4 Gebührenstreitwert

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 251	1 709	828	714	1 236	872	310	732	2 155	583	1
1,1	1,3	0,6	1,0	0,2	1,6	0,6	0,5	1,1	2,7	2
1,6	1,8	1,1	1,7	4,0	2,5	5,5	1,1	3,3	1,5	3
13,3	12,6	15,1	13,2	13,2	12,4	21,3	16,3	11,9	17,2	4
13,5	15,1	10,9	12,7	14,5	11,9	17,4	16,7	12,2	10,6	5
6,1	6,0	6,3	6,2	5,7	6,1	4,8	6,1	5,2	5,5	6
3,7	3,9	3,1	3,9	2,1	3,2	1,3	3,0	2,3	1,5	7
23,5	23,2	25,0	22,4	34,6	28,0	28,1	32,4	30,1	28,5	8
4,0	3,6	5,9	2,9	5,4	7,3	3,9	3,3	4,4	6,0	9
5,4	4,9	4,7	7,7	4,3	4,9	4,2	3,6	5,0	4,8	10
7,9	7,0	9,7	8,0	5,3	7,0	6,1	3,7	6,6	7,9	11
3,7	3,8	3,4	3,8	2,4	3,3	1,0	2,5	3,7	4,5	12
4,0	3,4	4,7	4,6	2,4	3,8	1,9	3,1	4,5	4,3	13
4,2	4,4	3,7	4,1	2,0	3,3	0,6	2,2	3,0	1,7	14
2,0	1,9	1,4	2,8	1,1	1,5	0,6	0,7	1,6	0,9	15
1,3	1,6	0,8	0,8	0,9	0,6	0,6	1,2	1,5	0,7	16
2,4	2,6	1,6	2,7	0,5	1,8	1,3	1,8	2,3	1,0	17
1,6	1,8	1,4	1,3	0,8	0,2	0,6	1,5	1,2	0,7	18
0,4	0,5	0,2	0,3	0,2	0,5	-	0,3	0,2	-	19
0,4	0,6	0,2	-	0,2	-	-	0,1	0,1	-	20
9 142	9 846	7 931	8 871	5 419	5 973	5 156	7 476	8 080	5 925	21

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.4 Gebührenstreitwert

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis unter ... EUR Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	3 045	496	1 779	770	6 251	1 654
2	bis 250	%	0,3	0,2	0,2	0,5	0,4	0,2
3	250 - 500	%	3,7	4,0	4,0	3,0	1,8	1,6
4	500 - 1 000	%	15,3	11,1	16,6	14,8	13,9	14,6
5	1 000 - 1 500	%	12,0	12,3	11,5	13,0	14,3	13,4
6	1 500 - 2 000	%	5,8	6,5	4,5	8,3	6,0	4,8
7	2 000 - 2 500	%	3,0	3,2	3,3	1,9	3,0	2,4
8	2 500 - 3 000	%	26,4	29,2	24,6	28,6	25,0	25,4
9	3 000 - 4 000	%	5,7	7,3	6,1	3,9	5,0	4,9
10	4 000 - 5 000	%	5,6	5,0	5,7	5,5	5,3	5,4
11	5 000 - 7 500	%	7,0	6,0	7,6	6,1	6,8	7,3
12	7 500 - 10 000	%	4,3	4,2	4,6	3,6	4,0	3,8
13	10 000 - 15 000	%	3,3	2,8	3,3	3,5	4,9	5,0
14	15 000 - 25 000	%	3,5	3,8	3,6	3,0	4,0	4,5
15	25 000 - 35 000	%	1,4	1,4	1,3	1,6	1,7	1,5
16	35 000 - 50 000	%	0,9	0,4	1,1	0,9	1,2	1,2
17	50 000 - 100 000	%	1,2	1,4	1,5	0,6	1,5	2,1
18	100 000 - 250 000	%	0,6	0,8	0,4	0,6	0,8	1,1
19	250 000 - 500 000	%	0,1	-	-	0,4	0,3	0,5
20	mehr als 500 000	%	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR).....	EUR	6 254	6 334	6 376	5 921	7 066	8 197

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.4 Gebührenstreitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 070	1 527	1 158	755	403	235	1 260	728	1 057	696	1
0,3	0,8	0,3	0,5	-	0,4	0,9	-	-	0,1	2
1,4	2,9	2,5	2,4	2,7	1,7	1,7	1,8	5,0	1,3	3
14,1	12,7	15,6	16,4	14,1	13,6	20,6	17,9	18,0	20,4	4
14,9	13,8	13,3	13,8	12,4	17,0	12,3	14,6	12,2	15,5	5
6,1	7,1	5,4	5,7	4,7	8,5	5,0	5,9	4,4	7,5	6
3,6	2,6	2,4	2,6	2,0	4,7	2,1	3,7	2,9	4,9	7
26,0	22,5	26,8	24,9	30,3	28,9	29,3	26,6	25,5	21,8	8
5,1	4,9	5,4	5,0	6,0	2,6	5,6	6,7	3,9	6,0	9
5,3	5,2	5,4	5,8	4,5	4,3	4,8	5,5	4,3	4,5	10
6,8	6,4	5,9	5,8	6,0	3,8	7,3	5,8	8,4	8,0	11
4,1	4,0	3,5	3,8	3,0	4,7	3,6	3,2	2,8	3,3	12
4,4	5,8	3,6	4,1	2,7	3,4	2,1	4,0	3,3	3,0	13
3,2	4,9	4,3	3,7	5,5	2,1	1,9	2,6	3,6	0,9	14
1,7	1,8	1,8	1,5	2,5	1,3	0,6	0,3	1,5	0,9	15
1,0	1,4	1,4	1,6	1,0	1,3	0,6	0,8	1,3	0,6	16
1,1	1,6	1,5	1,2	2,0	1,3	1,2	0,4	1,5	0,7	17
0,4	1,0	0,7	0,7	0,7	0,4	0,5	0,3	1,0	0,6	18
0,3	0,3	0,2	0,3	-	-	-	-	0,1	-	19
0,2	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	-	20
6 044	7 897	6 906	6 519	7 628	5 676	5 084	4 762	7 234	5 113	21

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.5 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg				
			zusammen	OLG-Bezirk			
				Karlsruhe	Stuttgart		
1	Erledigte Familiensachen insgesamt	Anzahl	26 186	2 617	1 236	1 381	
2	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt ... 1)	%					
3	... dem Beschwerdeführer	%	17,0	13,2	14,3	12,2	
4	... dem Beschwerdegegner	%	19,1	16,3	16,9	15,7	
5	... sonstigen Beteiligten	%	2,8	2,0	2,2	1,8	
6	darin wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt ... 1)	%					
7	... dem Beschwerdeführer	%	12,8	12,9	13,7	12,2	
8	... dem Beschwerdegegner	%	2,0	1,6	1,1	2,0	
9	... sonstigen Beteiligten	%	0,8	0,3	-	0,7	
	Verfahrenskostenhilfeentscheidungen hinsichtlich Beschwerdeführer und -gegner 2)						
10	Bewilligungen	Anzahl	9 451	771	386	385	
11	... nur für den Beschwerdeführer	Anzahl	2 133	185	98	87	
12	dar. mit Ratenzahlung	Anzahl	193	20	9	11	
13	... nur für den Beschwerdegegner	Anzahl	2 702	266	130	136	
14	dar. mit Ratenzahlung	Anzahl	260	32	20	12	
15	... für beide Parteien	Anzahl	2 308	160	79	81	
16	dar. mit Ratenzahlung	Anzahl	330	36	18	18	
17	Ablehnungen	Anzahl	3 872	379	183	196	
18	... nur für den Beschwerdeführer	Anzahl	3 204	325	165	160	
19	... nur für den Beschwerdegegner	Anzahl	354	28	10	18	
20	... für beide Parteien	Anzahl	157	13	4	9	
	Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligten ...						
21	... wurde bewilligt	Anzahl	741	52	27	25	
22	dar. mit Ratenzahlung	Anzahl	39	1	1	-	
23	... wurde abgelehnt	Anzahl	220	9	-	9	
	Grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ... 3)						
24	... wurde beantragt	Anzahl	50	12	6	6	
25	... wurde bewilligt ... 1)						
26	... dem Beschwerdeführer	Anzahl	10	1	1	-	
27	... dem Beschwerdegegner	Anzahl	14	3	2	1	
28	... sonstigen Beteiligten	Anzahl	-	-	-	-	
29	... wurde abgelehnt ... 1)	Anzahl					
30	... dem Beschwerdeführer	Anzahl	11	3	3	-	
31	... dem Beschwerdegegner	Anzahl	1	-	-	-	
32	... sonstigen Beteiligten	Anzahl	-	-	-	-	
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet ...						
33	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	2 774	295	174	121	
34	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	23 412	2322	1062	1260	
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen ...						
35	... ganz der Antragssteller.....	Anzahl	10 597	1095	486	609	
36	... überwiegend der Antragssteller.....	Anzahl	830	90	43	47	
37	... der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte.....	Anzahl	4 421	537	259	278	
38	... überwiegend der Antragsgegner.....	Anzahl	343	25	11	14	
39	... ganz der Antragsgegner.....	Anzahl	547	54	23	31	
40	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen.....	Anzahl	6 674	521	240	281	
41	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn.)	Anzahl	23 738	2 336	1 099	1 237	
42	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt ... 1)						
43	... dem Beschwerdeführer	%	17,3	13,3	14,6	12,2	
44	... dem Beschwerdegegner	%	19,5	16,5	16,8	16,2	
45	... sonstigen Beteiligten	%	2,8	2,0	2,0	1,9	
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet ...						
46	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	2 521	273	162	111	
47	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	21 217	2063	937	1126	

1) Auch gleichzeitig.

2) Entscheidungen, dass beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe bewilligt wurde, werden zweifach gezählt; gleiches gilt, wenn beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe abgelehnt wurde.

3) Bewilligungen bzw. Ablehnungen von grenzüberschreitender Verfahrenskostenhilfe sind in den unter den lfd. Nrn. 8-21 nachgewiesenen Entscheidungen bereits enthalten.

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.5 Verfahrenskostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 251	1 709	828	714	1 236	872	310	732	2 155	583	1
16,2	14,2	16,8	20,2	3,5	19,0	23,5	24,3	17,3	23,8	2
18,4	16,4	19,9	21,1	5,6	20,2	22,9	19,4	19,8	31,4	3
2,8	2,5	3,3	2,9	13,4	0,5	1,6	2,0	0,7	1,0	4
12,1	11,4	12,3	13,4	2,7	13,2	8,4	6,8	7,7	16,0	5
1,8	1,8	1,9	1,7	0,5	3,8	0,6	0,8	1,3	1,2	6
0,5	0,4	0,6	0,6	4,0	0,3	0,6	0,1	0,1	-	7
1 123	524	304	295	112	342	144	320	799	322	8
284	126	81	77	27	87	37	76	166	47	9
27	15	6	6	5	22	1	7	13	1	10
355	164	107	84	53	97	35	40	221	91	11
43	15	14	14	10	18	2	3	19	2	12
242	117	58	67	16	79	36	102	206	92	13
39	24	7	8	1	15	3	7	28	2	14
451	225	118	108	39	148	28	56	195	100	15
374	187	95	92	33	108	26	47	163	91	16
39	22	9	8	6	26	2	3	26	5	17
19	8	7	4	-	7	-	3	3	2	18
91	43	27	21	166	4	5	15	16	6	19
6	3	2	1	8	-	-	2	2	-	20
16	7	5	4	50	3	2	1	2	-	21
6	1	3	2	-	-	-	-	1	-	22
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
297	169	85	43	56	102	16	51	326	77	29
2954	1540	743	671	1180	770	294	681	1829	506	30
1294	709	291	294	618	387	113	295	776	264	31
108	42	29	37	24	25	4	8	48	8	32
542	282	155	105	251	163	55	157	447	110	33
43	22	8	13	5	27	2	6	15	3	34
60	32	18	10	23	26	4	3	40	14	35
907	453	242	212	259	142	116	212	503	107	36
2 886	1 497	760	629	1 232	808	280	721	1 911	535	37
16,4	14,4	16,7	20,7	3,5	18,8	24,3	24,5	17,8	24,5	38
18,6	17,0	19,9	20,7	5,6	19,9	22,9	19,6	20,3	32,3	39
2,7	2,3	3,4	3,0	13,4	0,5	1,8	2,1	0,7	0,9	40
272	156	78	38	55	89	16	49	281	72	41
2614	1341	682	591	1177	719	264	672	1630	463	42

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.5 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Familiensachen insgesamt Anzahl	3 045	496	1 779	770	6 251	1 654
2	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt ... 1)						
3	... dem Beschwerdeführer %	15,7	12,1	16,7	15,7	17,7	14,1
4	... dem Beschwerdegegner %	18,4	17,3	19,4	16,8	19,9	18,9
5	... sonstigen Beteiligten %	0,8	0,4	0,8	0,8	3,3	1,6
6	darin wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt ... 1)						
7	... dem Beschwerdeführer %	14,9	15,9	14,6	14,8	14,1	14,4
8	... dem Beschwerdegegner %	2,9	5,6	2,6	1,9	1,8	2,3
9	... sonstigen Beteiligten %	0,2	0,4	0,2	-	1,6	0,7
	Verfahrenskostenhilfeentscheidungen hinsichtlich Beschwerdeführer und -gegner 2)						
10	8 Bewilligungen Anzahl	1 038	146	642	250	2 345	547
11	9 ... nur für den Beschwerdeführer Anzahl	223	28	133	62	514	111
12	10 dar. mit Ratenzahlung Anzahl	16	3	8	5	37	11
13	11 ... nur für den Beschwerdegegner Anzahl	305	54	181	70	651	190
14	12 dar. mit Ratenzahlung Anzahl	25	4	16	5	52	22
15	13 ... für beide Parteien Anzahl	255	32	164	59	590	123
16	14 dar. mit Ratenzahlung Anzahl	36	6	23	7	75	24
17	15 Ablehnungen Anzahl	542	107	306	129	992	277
18	16 ... nur für den Beschwerdeführer Anzahl	423	66	247	110	838	223
19	17 ... nur für den Beschwerdegegner Anzahl	59	15	33	11	66	22
20	18 ... für beide Parteien Anzahl	30	13	13	4	44	16
21	Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter ...						
22	19 ... wurde bewilligt Anzahl	23	2	15	6	209	27
23	20 dar. mit Ratenzahlung Anzahl	5	1	1	3	5	1
24	21 ... wurde abgelehnt Anzahl	5	2	3	-	101	12
25	Grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ... 3)						
26	22 ... wurde beantragt Anzahl	3	2	-	1	1	-
27	23 ... wurde bewilligt ... 1)						
28	24 ... dem Beschwerdeführer Anzahl	-	-	-	-	-	-
29	25 ... dem Beschwerdegegner Anzahl	-	-	-	-	1	-
30	26 ... sonstigen Beteiligten Anzahl	-	-	-	-	-	-
31	27 ... wurde abgelehnt ... 1)						
32	28 ... dem Beschwerdeführer Anzahl	-	-	-	-	-	-
33	29 ... dem Beschwerdegegner Anzahl	-	-	-	-	-	-
34	30 ... sonstigen Beteiligten Anzahl	-	-	-	-	-	-
35	Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung von den erledigten Verfahren haben geendet ...						
36	29 ... ohne Kostenentscheidung Anzahl	183	25	77	81	870	237
37	30 ... mit Kostenentscheidung Anzahl	2 862	471	1 702	689	5 381	1 417
38	nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen ...						
39	31 ... ganz der Beschwerdeführer Anzahl	1 377	241	790	346	2 389	698
40	32 ... überwiegend der Beschwerdeführer Anzahl	87	18	43	26	273	38
41	33 ... der Antragssteller und der Beschwerdegegner je zur Hälfte Anzahl	634	87	404	143	659	176
42	34 ... überwiegend der Beschwerdegegner Anzahl	45	5	27	13	95	23
43	35 ... ganz der Beschwerdegegner Anzahl	64	16	27	21	137	42
44	36 ... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen Anzahl	655	104	411	140	1 828	440
45	37 Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn.) Anzahl	2 750	450	1 598	702	5 579	1 479
46	38 darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt ... 1)						
47	39 ... dem Beschwerdeführer %	16,4	12,4	17,6	16,2	18,1	14,5
48	40 ... dem Beschwerdegegner %	19,1	18,0	20,5	16,5	20,6	19,8
49	41 ... sonstigen Beteiligten %	0,8	0,4	0,9	0,9	3,0	1,4
50	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet ...						
51	41 ... ohne Kostenentscheidung Anzahl	170	21	72	77	777	207
52	42 ... mit Kostenentscheidung Anzahl	2 580	429	1 526	625	4 802	1 272

1) Auch gleichzeitig.

2) Entscheidungen, dass beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe bewilligt wurde, werden zweifach gezählt; gleiches gilt, wenn beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe abgelehnt wurde.

3) Bewilligungen bzw. Ablehnungen von grenzüberschreitender Verfahrenskostenhilfe sind in den unter den lfd. Nrn. 8-21 nachgewiesenen Entscheidungen bereits enthalten.

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

4.5 Verfahrenskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
3 070	1 527	1 158	755	403	235	1 260	728	1 057	696	1
22,3	12,1	16,1	16,8	14,9	11,9	23,6	16,6	23,0	20,3	2
22,2	16,0	20,6	21,1	19,6	21,3	20,7	17,3	28,2	20,8	3
5,0	2,0	2,3	3,3	0,5	1,3	4,4	0,4	3,5	4,0	4
16,3	9,4	18,0	17,4	19,4	23,4	9,7	22,3	16,0	13,6	5
1,8	1,1	3,3	3,0	3,7	3,8	1,5	5,5	1,4	1,3	6
2,6	0,5	0,3	0,4	-	0,9	1,3	0,1	0,6	0,4	7
1 368	430	425	286	139	78	558	247	541	286	8
321	82	106	73	33	17	142	63	93	66	9
22	4	10	5	5	4	10	4	6	10	10
319	142	157	105	52	39	106	68	148	70	11
22	8	18	11	7	6	13	4	5	8	12
364	103	81	54	27	11	155	58	150	75	13
40	11	14	8	6	1	38	10	12	13	14
555	160	247	154	93	64	141	202	184	104	15
477	138	199	123	76	52	116	152	166	91	16
32	12	28	15	13	6	13	30	12	5	17
23	5	10	8	2	3	6	10	3	4	18
152	30	27	25	2	3	56	3	37	28	19
4	-	4	4	-	-	5	-	-	1	20
81	8	3	3	-	2	16	1	6	3	21
1	-	4	1	3	-	13	-	6	4	22
-	-	-	-	-	-	5	-	-	3	23
1	-	3	-	3	-	2	-	3	2	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	5	-	1	-	26
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
281	352	100	60	40	19	225	53	36	68	29
2 789	1 175	1 058	695	363	216	1 035	675	1 021	628	30
1 100	591	545	356	189	128	376	299	382	259	31
190	45	39	29	10	10	25	28	30	23	32
309	174	169	108	61	27	210	76	242	142	33
47	25	29	15	14	2	11	8	14	13	34
68	27	39	31	8	7	20	27	19	10	35
1 075	313	237	156	81	42	393	237	334	181	36
2 726	1 374	1 150	748	402	206	1 121	657	933	633	37
23,1	12,1	16,2	16,8	14,9	13,6	23,2	16,9	23,3	21,2	38
23,1	16,3	20,4	20,9	19,7	22,3	20,9	17,4	28,9	21,5	39
4,5	1,6	2,3	3,3	0,5	1,5	3,8	0,5	3,4	3,8	40
249	321	99	59	40	16	207	49	34	62	41
2 477	1 053	1 051	689	362	190	914	608	899	571	42

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.5 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .				
43	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	9 242	918	405	513
44	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	800	87	42	45
45	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	4 172	508	241	267
46	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	335	25	11	14
47	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	509	50	22	28
48	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	6 159	475	216	259
49	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren..... Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	2 378	266	136	130
50	. . . dem Beschwerdeführer %	14,2	12,8	12,5	13,1
51	. . . dem Beschwerdegegner %	15,8	15,4	17,6	13,1
52	. . . sonstigen Beteiligten %	3,7	2,3	3,7	0,8
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .				
53	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	243	20	12	8
54	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl	2 135	246	124	122
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .				
55	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	1 320	170	81	89
56	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	28	2	1	1
57	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	242	28	18	10
58	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	7	-	-	-
59	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	35	3	1	2
60	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	503	43	23	20
61	Abhilfeverfahren Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	45	12	-	12
62	. . . dem Beschwerdeführer %	11,1	-	-	-
63	. . . dem Beschwerdegegner %	17,8	-	-	-
64	. . . sonstigen Beteiligten %	-	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .				
65	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	6	2	-	2
66	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl	39	10	-	10
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .				
67	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	26	7	-	7
68	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	2	1	-	1
69	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	3	-	-	-
70	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	1	-	-	-
71	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	2	-	-	-
72	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	5	2	-	2
73	Lebenspartnerschaftssachen Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	25	3	1	2
74	. . . dem Beschwerdeführer %	12,0	-	-	-
75	. . . dem Beschwerdegegner %	12,0	-	-	-
76	. . . sonstigen Beteiligten %	-	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .				
77	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	4	-	-	-
78	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl	21	3	1	2
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .				
79	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	9	-	-	-
80	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-
81	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	4	1	-	1
82	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-
83	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	1	1	-	1
84	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	7	1	1	-

1) Auch gleichzeitig.

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.5 Verfahrenskostenhilfe

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
1086	585	253	248	615	349	97	292	672	230	43
105	42	28	35	24	25	4	8	45	8	44
505	257	151	97	251	157	50	155	413	106	45
42	21	8	13	5	27	2	6	15	3	46
52	27	16	9	23	24	3	3	37	14	47
824	409	226	189	259	137	108	208	448	102	48
362	209	68	85	3	61	30	3	243	48	49
14,4	12,4	17,6	16,5	-	21,3	16,7	-	12,8	16,7	50
16,6	12,0	20,6	24,7	-	23,0	23,3	-	16,0	20,8	51
3,3	4,3	1,5	2,4	33,3	-	-	-	0,8	2,1	52
25	13	7	5	-	11	-	1	45	5	53
337	196	61	80	3	50	30	2	198	43	54
208	124	38	46	3	37	16	-	103	34	55
3	-	1	2	-	-	-	-	3	-	56
37	25	4	8	-	6	5	-	34	4	57
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	58
8	5	2	1	-	2	1	-	3	-	59
80	41	16	23	-	5	8	2	55	5	60
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	50,0	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	50,0	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
3	3	-	-	1	1	-	8	1	-	73
33,3	33,3	-	-	-	-	-	12,5	-	-	74
33,3	33,3	-	-	-	-	-	12,5	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	77
3	3	-	-	-	-	-	7	1	-	78
-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
3	3	-	-	-	-	-	2	-	-	84

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.5 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .						
43	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	1 195	212	675	308	2 019	599
44	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	86	18	42	26	254	38
45	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	600	86	382	132	619	164
46	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	43	5	26	12	93	22
47	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	62	16	25	21	125	36
48	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	594	92	376	126	1 692	413
49	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren..... Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	281	46	168	67	659	170
50	. . . dem Beschwerdeführer %	9,3	8,7	8,9	10,4	13,7	11,2
51	. . . dem Beschwerdegegner %	12,1	10,9	9,5	19,4	13,7	11,8
52	. . . sonstigen Beteiligten %	-	-	-	-	6,5	4,1
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
53	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	12	4	4	4	91	30
54	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .	269	42	164	63	568	140
55	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	171	29	105	37	365	97
56	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	1	-	1	-	18	-
57	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	33	1	21	11	39	12
58	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	2	-	1	1	2	1
59	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	1	-	1	-	11	5
60	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	61	12	35	14	133	25
61	Abhilfeverfahren Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	14	-	13	1	9	2
62	. . . dem Beschwerdeführer %	7,1	-	7,7	-	22,2	-
63	. . . dem Beschwerdegegner %	7,1	-	7,7	-	44,4	-
64	. . . sonstigen Beteiligten %	-	-	-	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
65	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	1	-	1	-	1	-
66	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .	13	-	12	1	8	2
67	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	11	-	10	1	3	-
68	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-	1	-
69	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	1	-	1	-	1	-
70	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
71	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	1	-	1	-	1	1
72	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	-	-	-	-	2	1
73	Lebenspartnerschaftssachen Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	-	-	-	-	4	3
74	. . . dem Beschwerdeführer %	-	-	-	-	-	-
75	. . . dem Beschwerdegegner %	-	-	-	-	-	-
76	. . . sonstigen Beteiligten %	-	-	-	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
77	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	-	-	-	-	1	-
78	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .	-	-	-	-	3	3
79	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-	2	2
80	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
81	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
82	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
83	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
84	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	-	-	-	-	1	1

1) Auch gleichzeitig.

4 Vor dem Oberlandesgericht 2016 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.5 Verfahrenskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
919	501	540	351	189	107	319	254	325	224	43
172	44	39	29	10	10	25	28	30	22	44
294	161	168	107	61	25	189	68	221	137	45
46	25	29	15	14	2	11	8	12	12	46
63	26	39	31	8	6	19	27	16	9	47
983	296	236	156	80	40	351	223	295	167	48
338	151	1	-	1	29	136	71	124	61	49
15,7	11,9	-	-	-	-	27,2	14,1	21,0	9,8	50
14,8	13,2	-	-	-	13,8	19,9	16,9	22,6	14,8	51
8,3	5,3	-	-	-	-	9,6	-	4,0	6,6	52
31	30	-	-	-	3	18	4	2	6	53
307	121	1	-	1	26	118	67	122	55	54
178	90	-	-	-	21	55	45	57	35	55
17	1	-	-	-	-	-	-	-	1	56
15	12	-	-	-	2	21	8	21	4	57
1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	58
5	1	-	-	-	1	1	-	3	1	59
91	17	1	-	1	2	41	14	39	14	60
6	1	5	5	-	-	1	-	-	2	61
16,7	100,0	-	-	-	-	-	-	-	50,0	62
50,0	100,0	40,0	40,0	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	65
5	1	4	4	-	-	1	-	-	2	66
3	-	4	4	-	-	-	-	-	-	67
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	72
-	1	2	2	-	-	2	-	-	-	73
-	-	50,0	50,0	-	-	-	-	-	-	74
-	-	50,0	50,0	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	2	2	-	-	2	-	-	-	78
-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84

4 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

4.6 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
		Anzahl			
1	Erledigte Verfahren insgesamt	26 186	2 617	1 236	1 381
In den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 1) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
2	vollständig beigelegt	144	-	-	-
3	teilweise beigelegt	10	-	-	-
4	nicht beigelegt	62	-	-	-
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	25 970	2 617	1 236	1 381
Von den erledigten Verfahren, in denen k e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nr. 5) stattgefunden hat, waren anhängig					
		Prozent			
6	bis einschl. 3 Monate	52,2	53,3	44,7	61,0
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	27,4	28,2	27,6	28,7
8	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	13,8	12,5	16,7	8,8
9	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	5,0	4,8	8,5	1,4
10	mehr als 24 Monate	1,6	1,2	2,5	0,1
		Monate			
11	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	4,5	4,2	5,5	3,1
Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nrn. 2 bis 4) stattgefunden hat waren anhängig					
		Prozent			
12	bis einschl. 3 Monate	9,7	-	-	-
13	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	25,0	-	-	-
14	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	41,2	-	-	-
15	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	18,1	-	-	-
16	mehr als 24 Monate	6,0	-	-	-
		Monate			
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	10,2	-	-	-

4 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

4.6 Verfahren vor dem Güterichter

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 251	1 709	828	714	1 236	872	310	732	2 155	583	1
2	1	1	-	7	4	-	13	33	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1	-	1	-	2	1	-	5	9	1	4
3 248	1 708	826	714	1 227	867	310	714	2 113	582	5
59,6	57,3	66,8	56,9	46,4	41,2	64,5	39,1	44,0	38,1	6
28,1	31,3	24,5	24,8	26,8	24,9	27,1	23,7	25,3	19,1	7
9,3	9,7	6,2	11,9	18,2	19,7	6,5	18,9	16,9	19,4	8
2,5	1,5	1,8	5,5	6,1	12,3	1,9	11,2	8,6	14,6	9
0,5	0,2	0,7	1,0	2,5	1,8	-	7,1	5,2	8,8	10
3,4	3,3	3,1	4,1	5,4	6,0	3,0	8,3	6,7	8,5	11
33,3	-	100,0	-	-	-	-	-	2,4	-	12
33,3	-	-	-	33,3	20,0	-	5,6	7,1	-	13
33,3	100,0	-	-	55,6	20,0	-	33,3	45,2	100,0	14
-	-	-	-	-	60,0	-	38,9	31,0	-	15
-	-	-	-	11,1	-	-	22,2	14,3	-	16
4,3	6,6	3,2	-	8,5	11,8	-	19,6	15,5	13,3	17

4 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

4.6 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braun-schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
		Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	3 045	496	1 779	770	6 251	1 654
In den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 1) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter							
2	vollständig beigelegt	44	2	41	1	19	4
3	teilweise beigelegt	5	1	4	-	2	-
4	nicht beigelegt	13	-	12	1	14	2
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	2 983	493	1 722	768	6 216	1 648
Von den erledigten Verfahren, in denen k e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nr. 5) stattgefunden hat, waren anhängig							
		Prozent					
6	bis einschl. 3 Monate	59,3	46,2	58,6	69,3	46,6	46,8
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	24,7	24,3	27,4	18,9	32,0	32,3
8	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	12,1	18,1	11,6	9,4	15,8	14,6
9	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	3,5	10,3	2,1	2,1	4,7	5,3
10	mehr als 24 Monate	0,5	1,0	0,3	0,4	0,9	1,0
		Monate					
11	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	3,6	5,5	3,3	3,0	4,5	4,5
Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nrn. 2 bis 4) stattgefunden hat waren anhängig							
		Prozent					
12	bis einschl. 3 Monate	19,4	-	21,1	50,0	8,6	-
13	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	35,5	-	36,8	-	22,9	16,7
14	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	30,6	66,7	29,8	50,0	57,1	66,7
15	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	14,5	33,3	12,3	-	5,7	-
16	mehr als 24 Monate	-	-	-	-	5,7	16,7
		Monate					
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	6,6	10,1	6,4	8,3	9,3	13,1

4 Vor dem Amtsgericht 2016 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

4.6 Verfahren vor dem Güterichter

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 070	1 527	1 158	755	403	235	1 260	728	1 057	696	1
15	-	1	1	-	-	-	-	21	-	2
2	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
9	3	-	-	-	-	2	-	12	2	4
3 044	1 524	1 157	754	403	235	1 258	728	1 021	694	5
45,8	47,9	58,9	61,0	55,1	53,6	67,4	56,3	59,6	47,3	6
32,6	30,4	27,7	27,3	28,5	32,8	21,4	25,5	24,1	26,8	7
16,1	16,5	10,2	8,0	14,4	10,2	7,9	13,5	11,5	19,9	8
4,6	4,5	2,7	3,3	1,5	3,4	1,7	4,7	4,0	5,3	9
1,0	0,7	0,4	0,4	0,5	-	1,5	-	0,8	0,7	10
4,5	4,3	3,5	3,4	3,7	3,5	3,5	3,9	3,8	4,6	11
11,5	-	-	-	-	-	-	-	8,3	100,0	12
23,1	33,3	-	-	-	-	-	-	36,1	-	13
57,7	33,3	-	-	-	-	-	-	47,2	-	14
7,7	-	-	-	-	-	-	-	8,3	-	15
-	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	16
7,7	15,5	2,3	2,3	-	-	15,6	-	7,2	4,5	17

Amtsgerichte

- 10 Familiensachen soweit nicht Sachgebiete 20 bis 50
- 20 abgetrennte Folgesache(n)
- 30 einstweilige Anordnungen
- 40 Abhilfeverfahren
- 50 Lebenspartnerschaftssachen soweit nicht Sachgebiete 20 bis 40

Oberlandesgerichte

- 10 Familiensachen soweit nicht Sachgebiete 30 bis 50
- 30 einstweilige Anordnungen
- 40 Abhilfeverfahren
- 50 Lebenspartnerschaftssachen soweit nicht Sachgebiete 40

Erläuterungen:

- Zu 30: Zu erfassen sind ausschließlich die Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren über
 - a) Elterliche Sorge
 - b) Herausgabe des Kindes
 - c) Verbleibensanordnung
 - d) Unterbringung nach § 1631b BGB
 - e) Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nummer 7 FamFG
 - f) Gewaltschutz
 - g) Ehewohnung
- Zu 40: Erfasst werden die Verfahren nach § 44 FamFG oder § 321a ZPO in Verbindung mit §§ 112, 113 Absatz 1 Satz 2 FamFG.